

Verbands-
Zeitschrift für Kleine
Münsterländer e.V. 1912

KLEINE MÜNSTERLÄNDER

Januar - Februar 2017
Heft-Nummer 1



Sieger der BHZP 2016,
Marek Dressel mit
Vasko von der Gieselau

Maik Lammers



www.kleine-muensterlaender.org



Nur der soll die Büchse tragen, der nach alter Väter Art
erlernt gerecht zu jagen, und so zum Jäger ward.

Foto: Peter Miron, Fotomilk.com

* Messe Jagd & Hund in Dortmund vom 31. Januar bis 3. Februar

1
JANUAR
Fuchsmond

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI
					☾						☉							☾								●				



Egal wie wenig Geld und Besitz du hast,
einen Hund zu haben macht dich reich.

Foto: Karoline Löffel

* Messe Jagd & Hund in Dortmund vom 31. Januar bis 3. Februar

2
FEBRUAR
Fegemond

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	
				☾						☉							☾								●			



LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DER KLEINEN MÜNSTERLÄNDER,

zum neuen Jahr grüße ich Sie ganz herzlich und wünsche Ihnen und Ihrer ganzen Familie viel Gesundheit, Glück und Gottes Segen. Ihnen allen im neuen Jahr viel Waidmannsheil und viel Freude beim gemeinsamen Jagen mit Ihren Kleinen Münsterländern. Viel Erfolg auf den Anlagen- und Gebrauchsprüfungen im kommenden Frühjahr und Herbst.

Gute Gesundheit und ein festes Wesen sind grundlegende Voraussetzungen für einen hohen Standard und jagdliche Leistungsfähigkeit unserer Hunde.

Um die Jagdgebrauchshunderasse Kleiner Münsterländer auch zukünftig erbgesund zu erhalten, müssen wir, wenn es erste Hinweise auf möglicherweise negative Merkmale oder schwerwiegende Erkrankungen gibt, als Gesamtverband, mit seinen Mitgliedern, allen Züchtern, den Verantwortlichen in den Landesgruppen und Bundesvorstand handeln.

So müssen wir jetzt mit Augenmaß, kynologisch sinnvoll und wissenschaftlich begleitet, Strategien entwickeln und gemeinsam einen Weg finden, wie wir die Krankheit Ektope Ureter wirkungsvoll bekämpfen und mit dieser Krankheit und mit seinen Auswirkungen auf die Gesundheit und Zucht unserer Kleinen Münsterländer umgehen müssen.

Obwohl es im letzten Jahr schon einzelne Meldungen über ein Auftreten dieser Krankheit bei unseren Hunden gab, sieht es Gott sei Dank aktuell doch so aus, als dass diese Krankheit zur Zeit noch kein wirklich großes Problem innerhalb unserer Jagdgebrauchshunderasse darstellt, da scheinbar nur ganz wenige Hunde wirklich betroffen sind.

Aber um das genau einschätzen zu können, ist die momentane Datenlage, auf Grund der Anzahl der befallenen Hunde zu gering und in der Vergangenheit zu wenige Hunde auf diese



Krankheit untersucht worden. Deshalb wissen wir es leider nicht genau, ob die Befallsrate unserer Hunde im Prozent- oder nur im Promillebereich liegt.

Ohne stabile Daten ist es daher im Moment noch viel zu früh, ein für alle verpflichtendes Zuchtprogramm zur Bekämpfung der Ektope Ureter einzuführen.

Aber wehret den Anfängen.

Deshalb wollen wir auch jetzt keine Zeit verlieren und bitten unsere Züchter um Hilfe.

Wir hoffen darauf, dass Sie im Sinne der Zucht, freiwillig bereit sind, ihre Hunde vor dem Zuchteinsatz auf Ektope Ureter untersuchen zu lassen und dem Verband die Untersuchungsergebnisse zur Verfügung stellen.

In der tierärztlichen Hochschule in Hannover wollen wir dann diese Untersuchungsergebnisse zentral auswerten lassen.

Hunde, die bei dieser Untersuchung mit A oder B Ureter bewertet werden, können in der Zucht eingesetzt werden.

GRUSSWORT ZUM JAHRESWECHSEL

Nur ein Befund mit C Ureter hat zur Konsequenz, dass man mit dem betreffenden Hund nicht züchten darf. Es ist angedacht, dass Hunde mit Symptomen nach Beschluss der Hauptversammlung einen Zuschuss aus unserer Solidarkasse erhalten.

Uns allen ist natürlich klar, dass die Untersuchungen Geld kosten werden. Deshalb wollen wir uns als Verband auch an den Kosten beteiligen und zunächst für bis zu 150 Hunden, Zuschüsse für die Untersuchung in einer Höhe von 100–150 € bereitstellen. Die Ansprechpartner und Koordinatoren sind dann die Landesgruppenzuchtwarte.

Wir hoffen, so innerhalb einer kurzen Zeit, genügend Daten zu bekommen, um dann gemeinsam entscheiden zu können, ob wir überhaupt mit dieser Krankheit innerhalb unserer Rasse ein Problem haben oder nicht.

Stellen wir fest, wir haben da ein Problem, müssen wir leider weitere einschneidende Maßnahmen durch eine Anpassung unserer Zuchtordnung einführen; – haben wir da kein Problem – umso besser.

Bitte unterstützen Sie uns und geben uns auf unserer Jahreshauptversammlung Ihr Einverständnis zu dem vorgeschlagenen Weg.

In diesem Jahr wird eine Bundes-HZP von der Landesgruppe Württemberg-Hohenlohe und eine Internationale Münsterländerprüfung von der Landesgruppe Nordbayern ausgerichtet. Waidmannsdank an die Landesgruppen und an die Organisatoren. Allen Teilnehmern viel Erfolg.

Auf ein gutes Jahr 2017

Dietrich Berning, Präsident

**Wir wünschen
allen Mitgliedern
und ihren Familien
ein gutes neues Jahr 2017!**



NACHRUF WOLF-DIETER SPIEGEL

Nach einem tragischen Unfall ist unser langjähriges Mitglied Wolf-Dieter Spiegel im Alter von 61 Jahren verstorben.

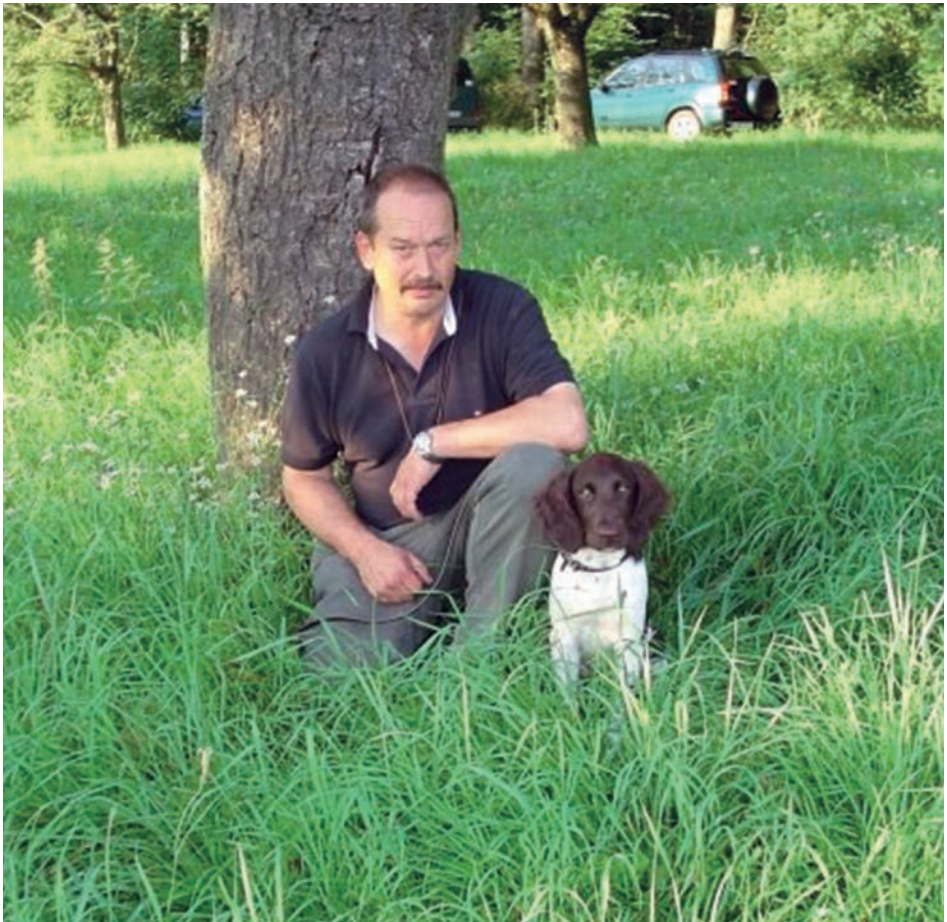
Bereits 1992 trat er mit seinem ersten Kleinen Münsterländer unserer Landesgruppe bei.

Wolf-Dieter war als passionierter Hundeführer, sachkundiger Verbandsrichter, Züchter des KIM Zwingers von der Waldfee und Hundeobmann der KJV Esslingen ein geschätztes Mitglied der Landesgruppe Württemberg-Hohenlohe e.V.

Als Bezirksobmann für den Raum Stuttgart/Filstal vertrat Wolf-Dieter viele Jahre die Interessen des Kleinen Münsterländers und stand vielen Führern bei der Hundebildung mit Rat und Tat zur Seite.

Wir werden Wolf-Dieter Spiegel ein ehrendes Andenken bewahren und ihn in guter Erinnerung behalten.

LG Württemberg-Hohenlohe



HEINER MEILING – 50 JAHRE MITGLIED IM VERBAND



Das Urgestein der KIM-Gruppe Saar-Rhein-Pfalz war 2016 fünfzig Jahre Mitglied. In dieser Zeit war Heiner in vielen Funktionen auf Landes- und Bundesebene tätig.

Am 25.2.1978 wurde er als 1. Vorsitzender der Landesgruppe gewählt. Unter seiner Leitung fand 1979 erstmals in Offenbach an der Queich eine Bundesherbstzuchtprüfung in der Landesgruppe statt. Erster Vorsitzender blieb Heiner bis zum 14. Februar 1981, als auf seinen Vorschlag hin Ottobans Thiel zum ersten Vorsitzenden und er als sein Stellvertreter und gleichzeitig zum Zuchtwart der Landesgruppe gewählt wurden. Nachdem Ottobans Thiel 1990 zum Präsidenten des Bundesverbands gewählt wurde, übernahm Heiner für viele Jahre das Amt des Geschäftsführers und später auch die Funktion des Obmannes für die Zuchtrichter. In Bundesverband und Landesgruppe hat sich Heiner

Meiling auch große Anerkennung als Verbandsrichter, Zuchtrichter A und Prüfungsleiter erworben. Seine Gesundheit hatte es nicht zugelassen, an der Mitgliederversammlung 2016 teilzunehmen. So besuchten an einem schönen Sommertag der erste und zweite Vorsitzende der Landesgruppe, Ernst Zeimetz und Theo Kreutzer den Jubilar und überreichten ihm mit den besten Wünschen des Vorstandes und der Mitglieder der Landesgruppe weiterhin eine stabile Gesundheit und viel Waidmannsheil und hoffen, dass er nach Instandsetzung seines „Gangwerkes“ noch lange in sein Revier zur Jagd gehen und an Veranstaltungen der Landesgruppe teilnehmen kann.

*Ernst Zeimetz
Vorsitzender der Landesgruppe
Saar-Rhein-Pfalz*

LG HAMBURG-SÜDHOLSTEIN-MECKLENBURG-VORPOMMERN

„PETER WIRD 75“

Am 7. Februar 2017 feiert unser Landesgruppen-Ehren-Vorsitzender Peter Thomas seinen 75. Geburtstag.

Im Jahr 1971 ist Peter unserer Landesgruppe beigetreten.

Seit nunmehr über 45 Jahren ist Peter zu einem wahrhaftigen „Ur-Gestein“ in der Kleinen-Münsterländer-Szene geworden.

In den Jahren 1986 bis 1993 bekleidete Peter das Amt des Schriftwartes unserer Landesgruppe. Im Jahr 1993 wurde Peter dann im Rahmen der Mitgliederversammlung am 14. Februar 1993 in Zarrentin zum neuen ersten Vorsitzenden, der Landesgruppe gewählt. Ferner war Peter in den Jahren 1993–1999 auch Zuchtwart unserer LG. Das Amt des ersten Vorsitzenden bekleidete Peter 20 Jahre bis zur Amtsabgabe im Jahr

2014. Das Amt des ersten Vorsitzenden führte Peter mit Leib und Seele aus. Sein Tatendrang und Einsatz hat die Landesgruppe nachhaltig geprägt. In so vielen Jahren aktiver Verbandsarbeit, gibt es unendlich vieles zu berichten, das mit Sicherheit ganze Bücher füllen würde.

Als Höhepunkte in Peters Verbandsarbeit fallen mit Sicherheit die Deutsche-Wiedervereinigung und damit das Projekt, das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern in die Landesgruppe zu integrieren. Peter war in den Jahren ab 1993 als erster Vorsitzender somit federführend für die Aktivierung und Fortführung des Zucht und Prüfungsgeschehens in Mecklenburg-Vorpommern tätig. Ebenfalls in Peters Zeit als erster Vorsitzender fiel die Umgestaltung der Landesgruppe in einen Eingetragenen Verein im Jahre 2002.

Ferner fallen unzählige Prüfungen von der VJP bis hin zur Bundes-Verbandsschweißprüfung im

Jahre 2003 und zur Bundes HZP im Jahre 2010 in Peters aktive Zeit als erster Vorsitzender.

Selbstverständlich ist Peter Verbandsrichter. Peter richtet auch heute noch, nicht nur in unserer LG auf allen anfallenden Prüfungen aktiv mit, sondern auch als Formwertrichter ist Peter selbstverständlich auch als Richter auf den Zuchtschauen im Einsatz. Peter wurde im Jahre 2011 mit der Treu-Nadel für die vierzigjährige Mitgliedschaft in unserer LG ausgezeichnet.

Ferner wurde Peter für seinen nahezu unermüdlichen Einsatz rund um den Kleinen-Münsterländer im Jahre 1990 mit der silbernen Verdienstnadel und im Jahre 1993 mit der goldenen Verdienstnadel ausgezeichnet.

Im Jahre 2014 wurde Peter zum Ehrenvorsitzenden unserer Landesgruppe, sowie zum Ehrenmitglied des Verban-

des ernannt. Peter ist als Ehrenvorsitzender auch heute noch aktiv an der Vereinsarbeit beteiligt, indem er die Homepage der LG betreut und diese stets auf dem aktuellen Stand hält und entsprechend mit gestaltet. Auf den Vorstandssitzungen steht Peter als Ehrenvorsitzenden mit seinem großen Erfahrungsschatz und Wissen rund um den KIM der LG mit Rat und Tat zur Seite.

Lieber Peter, die Landesgruppe gratuliert Dir ganz herzlich und wünscht Dir für das neue Lebensjahr viel Gesundheit, Glück und viele schöne Momente mit deinem KIM „Sultan von den Sieben-Auen“.

Mitglieder und Vorstand der LG Hamburg-Südholstein-Mecklenburg-Vorpommern



TERMINKALENDER

JANUAR 2017	FEBRUAR	MÄRZ
31.1–5.2. Messe Jagd & Hund in Dortmund	31.1–5.2. Messe Jagd & Hund in Dortmund	17.3. KIM Hauptversammlung in Almendorf
APRIL	MAI	JUNI
		9./10.6. Zuchtwartetagung
JULI	AUGUST	SEPTEMBER
OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
5.–8.10. BHZP und Bundeszucht- schau		
13.–14.10. IMP 2017 in der LG Nordbayern		

OFFIZIELLE MITTEILUNGEN DES JGHV

Folgende **Leistungsnachweise** wurden vom Stammbuchführer registriert:

September 2016

LN 16.04.16 Milo von der Botterwiss LOL 15-0010
 AH 10.09.16 Brisko vom Büschauer Forst 05-0782
 Sw III/ 27.08.16 Imo vom Elberger Forst 13-0027,
 68027
 Sw I/ 28.08.16 Chanel von der Klarhorst 14-0046, Btr
 BTR 04.09.16 Birka vom Mergelberg 15-0076, AH
 Sw I/ 28.08.16 Cäsar vom Sandkrippenfeld 11-0874

Oktober 2016

AH 03.10.16 Kuno von der Brembecke 14-1002
 AH 24.09.16 Charly vom Gimbsheimer Altrhein
 13-0085
 Sw /I 11.09.16 Wolke von den Sieben Auen 13-0239,
 Sw I/
 Sw II/ 11.09.16 Xerxes von den Sieben Auen 13-0818
 Sw III/ 08.10.16 Cooper von der Wieke 13-0507, 67838
 BTR 09.10.16 Ennox vom Wiesengrund 14-0135
 BTR 15.10.16 Lenka von der Wolfstange 15-0478, AH

HD-AUSWERTUNG

Zb.-Nr.	Name des Hundes	Gutachten	Stand: 04.10.2016
15-0074	BEN VOM MERGELBERG	HD-A	HQ-0.99 7080
15-0070	DIANA VOM ARBERWALD	HD-A	HQ-0.96 7094
15-0306	IDA VON DER EICHHEIDE	HD-B	HQ-0.91 7095
15-0032	ROMY VOM WOLFSBAU	HD-C	HQ-0.90 7096
15-0221	ISABELL VOM EGGENKAMP	HD-A	HQ-1.00 7097
14-1026	DARIO VOM WAMSBACH	HD-A	HQ-0.95 7098
15-0653	NELSON VOM PFÄLZER HOF	HD-A	HQ-0.96 7099
15-0239	JANA VOM SILBERWALD	HD-A	HQ-0.99 7100
15-0519	ROCKO VOM GRENZWALL	HD-A	HQ-1.00 7101
15-0036	ROSI VOM WOLFSBAU	HD-A	HQ-0.95 7102
15-0506	CARO VOM RAHRINGSUNDERN	HD-A	HQ-0.95 7103
15-0390	JESSY VON DER VOLMEREICHE	HD-A	HQ-0.96 7104
15-0600	LUCY VOM SILBERTAL	HD-A	HQ-0.99 7105
15-0603	MAX VOM SILBERTAL	HD-A	HQ-1.00 7106
15-0599	LENI VOM SILBERTAL	HD-A	HQ-0.99 7107
15-0119	ABBY VOM HALBEMONDER HORST	HD-B	HQ-0.93 7108
14-0881	ATIA VON MERKENBERG	HD-A	HQ-0.98 7109
14-0369	GAUNER VON DER REHBRÜGGE	HD-A	HQ-0.98 7110
14-0819	ANKA VOM SILVERBERG	HD-A	HQ-0.97 7111
15-0431	BAKIRA VON DER HEXENBUCH	HD-B	HQ-0.93 7112
15-0404	BIRKE VOM BLUMENSTEIN	HD-A	HQ-1.00 7113
12-0942	JULIE VOM SILBERTAL	HD-B	HQ-0.91 7114
15-0309	INA VON DER EICHHEIDE	HD-A	HQ-0.97 7115

Zb.-Nr.	Name des Hundes	Gutachten	Stand: 18.11.2016
15-0033	RUBINIA VOM WOLFSBAU	HD-B	HQ-0.95 7116
13-0294	ZIMBO VOM TECKLENBURGER LAND	HD-A	HQ-0.97 7117
15-0150	PIA VOM BAGBANDER TIEF	HD-A	HQ-0.95 7118
15-0583	NALA VOM OBERMOSELTAL	HD-A	HQ-0.98 7119
15-0878	LUX II AUS DER WOLFSKAMMER	HD-A	HQ-1.01 7120

HD-AUSWERTUNG

15-0625	AARON VOM KLEEMANNS HOF	HD-A	HQ-0.98	7121
14-0791	VASKO VON DER GIESELAU	HD-A	HQ-0.98	7122
15-0104	WASTI VON DER GIESELAU	HD-A	HQ-0.95	7123
15-0607	MORITZ VOM SILBERTAL	HD-A	HQ-0.95	7124
14-0939	MERLE VOM LAMMETAL	HD-B	HQ-0.93	7125
13-0617	MAIKO VOM OBERMOSELTAL	HD-A	HQ-0.97	7126
14-0402	FRANZI VOM ROTBUSCH	HD-A	HQ-0.95	7127
15-0455	LASKO II VOM MÜNSTERLAND	HD-A	HQ-0.98	7128
14-0562	GRAF VON HEIDHORN	HD-A	HQ-1.02	7129
15-0449	HAPPY VOM SITTER	HD-A	HQ-0.98	7131
15-0792	FRANZI VOM ZUSAMBOGEN	HD-A	HQ-0.96	7132
14-0438	CARA VON DEN RIEHENWIESEN	HD-A	HQ-0.99	7133
15-0879	LEVI II AUS DER WOLFSKAMMER	HD-A	HQ-1.02	7134
15-0119	ABBY VOM HALBEMONDER HORST	HD-A	HQ-0.95	7135
15-0246	DAIKA VOM GÄLMER MOOR	HD-A	HQ-0.98	7136
15-0816	JAGO VOM EICHENKAMP	HD-A	HQ-0.97	7137
14-1023	KIMBA II AUS DER WOLFSKAMMER	HD-A	HQ-0.99	7138
12-0785	CASSY VOM MOOSHOLZ	HD-A	HQ-0.96	7139
13-0969	LUNA VOM ZWISCHENBERGER MOOR	HD-A	HQ-0.94	7141

VERBANDSNACHRICHTEN

DIE ZUCHTBUCHSTELLE TEILT MIT:

■ Es wurden **Ersatzstammtafeln** als Zweitausfertigung ausgestellt für folgende KIM:

Cira vom Zusambogen, 13-0493

Auf Antrag des Besitzers:

Dr. Elke Kälicke, Tränkbachweg 5, 69234 Dielheim

Konrad II vom Münsterland, 13-0873

Auf Antrag des Besitzers:

Beate Wildermann, Altenroxelerstraße 95, 48161 Münster

Die Original-Stammtafel verliert damit Ihre Gültigkeit!

■ In Erfüllung der hierfür gestellten Bedingungen wurde das verbandsinterne **Leistungszeichen „S“** für das Jagen am Schwarzwild folgenden KIM zuerkannt:

Alice von der Bördeau, 13-0044

Eigentümer: Dirk Joswig, Hauptstraße 29, 39264 Dornburg

Zuständigkeit: Landesgruppe Berlin-Brandenburg

Artus vom Rieskrater, 15-1024

Eigentümer: Frederik Daniels, In der Wann 37, 77654 Offenburg

Zuständigkeit: Landesgruppe Baden

Bella vom Staufenberg, 12-0245

Eigentümer: Jens Klink, Krämelstraße 23, 67754 Eßweiler

Zuständigkeit: Landesgruppe Saar-Rhein-Pfalz

Odea vom Grenzwall, 13-0383

Eigentümer: Dr. Carolin Lüpke, Bockel 13, 29649 Wietzendorf

Zuständigkeit: Landesgruppe Hannover-Braunschweig

ANMELDUNG ZUR ZUCHTRICHTERPRÜFUNG

Die Prüfungskommission führt im März und Juni 2017 eine **Zuchtrichter- und Formwertrichter-Prüfung** durch. Eingeladen sind zur schriftlichen Prüfung am 18. 03. 2017 alle Spezialzuchtrichter-Anwärter, die die Voraussetzungen der ZRO VDH und KIM erfüllen. Zur mündlich/praktischen Prüfung im Juni 2017 (Termin bitte erfragen) sind auch die Formwertrichter-Anwärter eingeladen, die die Vorgaben der ZRO KIM für Formwertrichter erfüllen. Bitte schriftliche Anmeldung an: Dr. Christian-W. Scholz, Am Rullenweg 43, 48653 Coesfeld. Anmeldeschluss: 01.02. 2017 für alle Richter-Anwärter, die die Voraussetzungen erfüllen.

Dr. Christian-W. Scholz

ZUCHTSCHAUCALENDER 2017

(keine Ausschreibung gem. ZS0)

Landesgruppe	Ort der Zuchtschau	Datum der Zuchtschau
Waterkant	DEULA-Hallen	12.02.2017
Osnabrück	Recke/Obersteinbeck	26.02.2017
Nordbayern	Gollhofen	18.02.2017
Südbayern	Bruckberg	11.03.2017
Württemberg-Hohenlohe	Hessigheim	11.03.2017
Württemberg-Hohenlohe	Walheim	15.06.2017
Anhalt-Sachsen-Thüringen	Glesien	18.06.2017
Nordbayern	Tautenwind	24.06.2017
Schleswig-Holstein	Vogelsang-Grünholz	25.06.2017
Osnabrück	Merzen	30.07.2017
Hamburg, Südholstein, Mecklenburg-Vorpommern	Grevesmühlen	02.07.2017
Schwaben	Weißenhorn	16.07.2017
Waterkant	Moorlage	20.08.2017
Berlin-Brandenburg	Klein-Wasserburg	NN
Rheinland	Vettweiß-Froitzheim	02.07.2017
Hessen	Butzbach	06.08.2017
Westfalen-Lippe	Herzebrock	03.09.2017
Intern. Bundeszuchtschau	LG WüHo	07.10.2017
Westfalen-Lippe	Havixbeck-Hohenholte Reitanlage Niehoff	12.11.2017
Hannover-Braunschweig	Westerholz bei Scheeßel	NN
Saar-Rhein-Pfalz	Heinitz (Anlage des Hundevereins)	20.08.2017

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2017 AM SAMSTAG, DEN 18.03.2017

Tagungsort: Hotel Berghof in 36100 Petersberg-Almendorf bei Fulda, Almendorfer Straße 1, Tel. 0661/967900, Beginn: 9 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten
2. Totengedenken
3. Mandatsprüfung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Verabschiedung der Niederschrift der Hauptversammlung vom 19. März 2016
6. Bericht zur Lage des KIM-Verbandes durch den Präsidenten
7. Berichte aus den Arbeitskreisen
8. Aussprache zu allen Berichten (KIM-Heft und HV)
9. Beratung und Beschlussfassung Haushaltspläne
 - a. Verband
 - b. Zuchtbuchstelle
10. Entlastung des Vorstandes
11. Anträge an die Hauptversammlung
 - a. Zuchtordnung § 5 f „VPS als Zucht Voraussetzung“
 - b. Zuchtordnung § 15 „Internationaler Zwingerschutz“
 - c. Anhang 8 zur Zuchtordnung „Ausnahmeregelung für KIM GNA“
 - d. Antrag auf Anerkennung des Formular „Lautnachweis“
 - e. Leistungsnachweis Anhang 1 „Namenskürzel“
 - f. ZSchO § 14 „Ordnungsbestimmungen“
 - g. Finanzieller Zuschuss für die Untersuchung von 150 KIM auf Ektopischen Ureter
 - h. Anhang 5 zur Zuchtordnung „KIM-Solidarkasse“
12. Ehrungen
13. Neuwahlen
 - a. Schatzmeister
 - b. Kassenprüfer 1
14. Bericht der Welpenvermittlungsstelle
15. Bundesprüfung 2017
16. Anträge des JGHV
17. Verschiedenes
18. Termine



Am Freitag, den 17. März 2017 findet um 11:00 Uhr eine Sitzung des Vorstandes und um 19:00 Uhr eine Sitzung des Erweiterten Vorstandes statt. Hierzu erfolgt noch eine gesonderte Einladung.

Dietrich Berning, Präsident

Jacqueline Mette, Geschäftsführerin

TOP 11. A. ANTRAG AUF ÄNDERUNG DES § 5 F ZUCHTORDNUNG

Frau Renate Klaufz beantragt, die VPS als eine Prüfung, die zu einer Zuchtzulassung führen kann, in die Zuchtordnung aufzunehmen. Natürlich nur in Verbindung mit einer bestandenen VJP. In der ZO von 2006 war die VPS noch Bestandteil der Zucht Voraussetzungen. Die Hauptversammlung 2017 möge die nachfolgend abgedruckte Änderung des § 5 f der Zuchtordnung beschließen.

§5 f. Zucht Voraussetzungen

Sie müssen den Nachweis der jagdlichen Anlagen und Leistungen erbringen. Entweder:

- durch Bestehen der VJP und HZP
- durch Bestehen der HZP und bestandener Arbeit auf der Hasenspur
- durch Bestehen der VJP und VGP
- **durch Bestehen der VJP und VPS**
- durch Bestehen der IMP Variante B
- durch Bestehen der IMP Variante A und bestandener Arbeit auf der Hasenspur
- Das Leistungsfach „Stöbern mit Ente im deckungsreichen Gewässer“ ist Voraussetzung für die Zucht und muss mindestens mit „gut“ bewertet worden sein. Wurde auf einer bestandenen HZP/VGP/**VPS**/IMP das Leistungsfach „Stöbern mit Ente im deckungsreichen Gewässer“ wegen behördlichen Verbots nicht geprüft, gilt die bestandene JGHV- Ersatzarbeit.
- Sollte ein Hund bei einer weiteren Prüfung zufällig an eine lebende Ente kommen und diese Arbeit mindestens mit „gut“ bewertet werden, so ist dieses Prädikat für die Zucht zu übernehmen, auch wenn der Hund auf der HZP nur eine genügende Leistung gezeigt hat.
- Eine auf einer Verbandsprüfung gearbeitete Hasenspur wird gewertet, auch wenn der Hund die Prüfung insgesamt nicht bestanden hat.
- Das Armbruster Haltabzeichen wird als bestandene Hasenspur anerkannt.
- In Ausnahmefällen kann die Zuchtkommission auch Hunde mit anderen Prüfungen für einzelne oder mehrere Paarungen zur Zucht zulassen. Der Antrag muss 4 Wochen vor dem Deckakt über den Landesgruppenzuchtwart an die Zuchtkommission eingereicht werden.

Begründung:

In naher Zukunft wird sich der Bestand an Niederwild wegen der Industrialisierung der Landwirtschaft und immer mehr Versiegelung der Natur dezimieren. Dadurch werden sich die Jagd und der Einsatz unserer Jagdhunde stark verändern. Der jagdliche Einsatz wird im Wald, vor allem auf der Nachsuchenarbeit und auf der Entenjagd liegen.

Zukunftsweisend wurde der Begriff „Vorstehhund“ aus dem Verbandsnamen entfernt. Wir haben als Zuchtverband die dringende Aufgabe, uns diesen Tatsachen anzupassen, Kompromisse zu schließen!

Von 1999 bis 2014 wurde mit 41% Hündinnen mit HZP gezüchtet. Dem gegenüber stehen 59% mit VGP.

Das reicht nicht! Bei Gesprächen nach bestandener HZP („Man soll das Eisen schmieden, wenn es noch warm ist!“) mit den Hundeführern, ihren Hund auf einer VGP zu führen, scheiterten zunehmend am Thema „Fuchs“. Nicht weil unsere Hunde den Fuchs nicht bringen, sondern unsere Hundeführer wollen aus gesundheitlichen Gründen nicht am Fuchs arbeiten.

Der Kompromiss liegt nun bei der VPS! Die Arbeit nach dem Schuss wird in Zukunft die Arbeit unserer KIM sein. Da müssen wir die Voraussetzungen schaffen. Das wäre eine Aufwertung der VPS durch die Aufnahme in die Zuchtordnung. Je mehr Hunde auf einer Leistungsprüfung VGP, IMP, VPS oder VSWP geführt werden, umso besser sind die Chancen auch zukünftig den hohen Leistungsstand und die Fähigkeiten des KIM zu dokumentieren. Damit wird auch das Interesse am KIM in der Jägerschaft gefestigt und ausgebaut.

Außerdem treten wir den Nachweis an, dass unsere KIM Spurwillen, Finderwillen, gute Nase und Konzentration in ihren Genen haben. Ich bitte meinem Antrag zuzustimmen.

TOP 11. B. ANTRAG AUF ÄNDERUNG DES § 15 DER ZUCHTORDNUNG „INTERNATIONALER ZWINGERSCHUTZ“

Der Vorstand beantragt, die Hauptversammlung 2017 möge die nachfolgend abgedruckte Änderung des § 15 Internationaler Zwingerschutz beschließen.

Zuchtordnung §15. Zwingernamen- und **Internationaler** Zwingerschutz

Ab dem 01.01.2016 dürfen Zwingernamen nicht mehr national geschützt werden. Bis zum 31.12.2015 national geschützte Zwingernamen genießen Bestandsschutz.

Der Zwingername muss auf dem vom KIM-Verband zur Verfügung gestellten Formular über den Landesgruppenzuchtwart beim Zuchtbuchführer beantragt werden. **Die Zuchtbuchstelle reicht den Antrag über den VDH bei der F.C.I. ein.** Mit dem Antrag auf Zwingerschutz muss das Zuchtstättenabnahmeprotokoll bei der Zuchtbuchstelle eingereicht werden. Vor Aufnahme der Zucht (Deckakt) muss der **Internationale** Zwingerschutz erteilt sein.

Innerhalb des KIM Verbandes wird jedem Mitglied **wird** nur für die Rasse KIM Zwingernamenschutz gewährt. **Für einen Züchter darf nicht mehr als ein internationaler Zwingername für alle von ihm gezüchteten Rassen geschützt werden.** Der geschützte Zwingername darf weltweit nur von dem Züchter verwendet werden, dem er von der F.C.I. zugeteilt wurde. Eine Liste mit den geschützten Zwingernamen ist auf der Internetseite der F.C.I. veröffentlicht. Die Zuteilung des Zwingernamens erfolgt personengebunden. Der Zwingername wird grundsätzlich auf Lebenszeit erteilt, sofern keine Löschung erfolgt.

Der Zwingername wird für den Antragsteller zum alleinigen Gebrauch und nur für die von ihm gezüchteten Hunde geschützt. Der Züchter verpflichtet sich mit der Beantragung des

Zwingernamens alle von ihm gezüchteten KIM ausnahmslos zur Eintragung anzumelden. Übertragung des Zwingernamens durch Schenkung oder Kaufvertrag ist nicht zulässig, lediglich für die Erbfolge sind Ausnahmen auf Antrag möglich.

~~Der internationale Zwingerschutz rangiert vor dem nationalen Zwingerschutz und kann vom Züchter über die Zuchtbuchstelle des KIM-Verbandes beim VDH beantragt werden.~~

Der Zwingernamensschutz entfällt,

- a) **mit dem Tode des Züchters, sofern kein Erbe innerhalb von zehn Jahren nach dem Tod des Züchters den Übergang des Zwingernamens auf sich beansprucht,**
- b) **wenn der Züchter auf die Fortführung des Zwingernamens verzichtet, ohne diesen an eine andere Person abzutreten,**
- c) **wenn der Züchter Mitglied eines der F.C.I./dem VDH entgegenstehenden Rassehundezuchtvereins wird.**
- d) **wenn gegen Satzung und Ordnungen des VDH, der F.C.I. und/oder des Rassehundezuchtvereins verstoßen wird.**

Der Züchter muss grundsätzlich vor Beantragung des Zwingerschutzes mindestens einen von ihm selbst ausgebildeten KIM erfolgreich auf den zur Erlangung der Zuchttauglichkeit erforderlichen Prüfungen und zur Zuchtschau geführt haben.

Rufnamen erhalten hinter dem Rufnamen eine römische Zahl in Zwingern, die das ABC durch gezüchtet haben, so dass erkennbar ist, wie viele Würfe in einem Zwinger gefallen sind und ein Rufname wiederholt eingesetzt werden kann.

TOP 11. C. ANTRAG AUF ERGÄNZUNG DER ZUCHTORDNUNG, ANHANG 8

Der Vorstand beantragt, die Hauptversammlung 2017 möge die nachfolgend abgedruckte Ergänzung der Zuchtordnung Anhang 8 beschließen.

Zuchtordnung, Anhang 8

Ausnahmeregelung für Landesgruppe KIM-GNA gem. ZO § 5 Abs. b – Vorübergehende Formwertbeurteilung

Für die Zuchtzulassung müssen KIM in Deutschland eine Zuchtschau erfolgreich absolviert haben. Eine Ausnahme regelt die Zuchtordnung im Rahmen einer vorläufigen Formwertbeurteilung, gültig für ein Jahr. Zuchtrichter dürfen alleine einen Formwert erteilen.

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten in Nordamerika (weite Wege) gilt für die Landesgruppe Nordamerika folgende Ausnahmeregelung: Formwertbeurteilungen die außerhalb einer Zuchtschau durch einen anerkannten Zuchtrichter erfolgen, werden ohne Jahresfrist (Bindefrist) anerkannt. Diese Ausnahmeregelung ist bis Ende 2026 gültig.

Der Vorstand beantragt, die Hauptversammlung 2017 möge das nachfolgend abgedruckte Formular Lautnachweis zur Protokollierung des Lautes beschließen. Als Zucht Voraussetzung gelten gemäß § 5 e der ZO nur der Sicht- oder Spurlaut an Hase oder Fuchs.

TOP 11. D. ANTRAG AUF ANERKENNUNG DES FORMULAR „LAUTNACHWEIS“

Der Vorstand beantragt, die Hauptversammlung 2017 möge das nachfolgend abgedruckte Formular Lautnachweis zur Protokollierung des Lautes beschließen. Als Zucht Voraussetzung gelten gemäß § 5 e der ZO nur der Sicht- oder Spurlaut an Hase oder Fuchs.

Formblatt/ **Formulaire/Form**


Lautnachweis - KLM International
Certificat pour le "Criant" - KIM International
Certificate of „Laut“ - KIM International

- KLM-I Land/Pays membre du KLM-I/KLM-I member country:**
- Der Kleine Münsterländer / Le Petit Münsterlander/ The Kleine Münsterländer**
 - Hündin/Femelle/Female** ☐
Rüde/Etalon/Male ☐
 - Name des Hundes/Nom du chien/Name of the dog:**
 - Zb. Nr. / n° LOF / Breed Book Nr.:**
 - Wurtag/ Date de naissance/Whelp date :**
- Hat den Nachweis Laut erbracht/A fait preuve de criant/Demonstrated „Laut“**
 - Am/Le/On: / / /20** **Ort/ Lieu/Place:**
- Anlässlich/Lors d'une/during einer Jagd/chasse/a hunt** ☐ **einer Prüfung/d'une épreuve/a test** ☐

Art des Lautes/Type de criant/Type of „Laut“

- ☐ **Spurlaut/sur la voie/Scent Laut**
☐ **Sichtlaut / à vue/Sight Laut**
- ☐ **Stöberlaut/sur gibier non identifié/ Laut on Independent Search**
☐ **Fährtenlaut/sur voie d'ongulé/ Track Laut (ungulate)**

Wildart/Type de gibier/Type of game

Hase/Lievre/Hare.....	☐	Sikawild/ Daim sika/Sika Deer.....	☐
Wildkaninchen/Lapin/Rabbit	☐	Rotwild/Cervide/Red Deer	☐
Fuchs/Renard/Fox	☐	Schwarzwild/ Sanglier/Boar	☐
Rehwild/Chevreur/Row Deer.....	☐	Muffelwild/ Mouflon/ Mouflon ..	☐
Damwild/Daim/Fallow Deer.....	☐	Elch/Elan/Elk	☐

- Eigentümer des Hundes/Propriétaire du chien/Owner of the dog :**

Name/Nom/Name + Anschrift/Adresse/Address

- Richter /Juge/Judge** **Zeuge/Témoin/Witness**

Vorname Name/Prénom Nom/ First name Last name

Unterschrift/Signature/Signature

Dieser Lautnachweis ist zusammen mit der Stammtafel des Hundes an einzureichen. Gleichzeitig sind vom Eigentümer des Hundes die Gebühren von 20 € auf das Konto des Weltverbundes zu überweisen.

Ce formulaire d'attestation du criant est à adresser avec l'original du pedigree à Par la même occasion, le propriétaire devra verser pour les frais d'enregistrement le somme de 20 € sur le compte de l'Association mondiale.

This Certificate of „Laut“ is to be submitted with the dog's pedigree to At the same time, the owner of the dog should transfer the fee of €20 to the account of the World Association.

TOP 11. E. ANTRAG AUF ERGÄNZUNG DES ANHANG 1 ZU LEISTUNGSNACHWEISE DES VERBANDES FÜR KLEINE MÜNSTERLÄNDER E.V.

Der Vorstand beantragt, die Hauptversammlung 2017 möge die nachfolgend abgedruckte Ergänzung des Anhang 1 zu Leistungsnachweise des Verbandes für Kleine Münsterländer e.V. beschließen.

Anhang 1 zu Leistungsnachweise des Verbandes für Kleine Münsterländer e.V.

Der Verband für Kleine Münsterländer e.V. vergibt rückwirkend ab dem Jahr 2012 für die im Zuchtbuch eingetragenen Hunde zur Herausstellung ihres besonderen Zucht-, Jagd- und Gebrauchswertes Leistungszeichen:

JKI (Jungklaussuche International) für besondere Leistungen auf Internationalen Prüfungen des Weltverbandes KIM-I

Voraussetzungen für die Erlangung des Leistungszeichen JKI:

Eine bestandene Internationale Münsterländerprüfung (IMP) mit Leistungen in allen Prüfungsfächern, die mit mindestens gut bewertet sein müssen.

JKN (Jungklaussuche Bundesprüfung) für besondere Leistungen auf Internationalen Bundesprüfungen des Verbandes für Kleine Münsterländer e.V. Deutschlands.

Voraussetzungen für die Erlangung des Leistungszeichen JKN:

Eine bestandene Internationale Bundes-HZP mit Leistungen in den Anlagefächern, die mit mindestens Sehr gut und Leistungen in den Abrichtefächern, die mit mindestens Gut bewertet sein müssen.

Oder:

Eine bestandene Internationale Bundes- VGP/-VPS mit Leistungen in den Fächern der Fachgruppen Wald, Wasser, Feld und Gehorsam, die mit mindestens Gut bewertet sein müssen.

Oder:

Eine, mit einem mindestens II. Preis bestandene Internationale Bundesverbandsschweißprüfung / **Bundesfährten Schuhprüfung**.

Die Leistungszeichen JKI und JKN werden jeweils nur einmal vergeben und stehen als Kürzel vor dem Namen des Hundes. Bei Erringung beider Leistungszeichen, ändert sich das Kürzel in: JKI/N

TOP 11. F. ANTRAG AUF ERGÄNZUNG DES § 14 DER ZUCHTSCHAUORDNUNG „ORDNUNGSBESTIMMUNGEN“

Der Vorstand beantragt, die Hauptversammlung 2017 möge die nachfolgend abgedruckte Ergänzung des § 14 der Zuchtschauordnung beschließen.

Zuchtschauordnung (ZSchO-KIM) des Verbandes für Kleine Münsterländer e.V.

Diese Zuchtschauordnung gilt nur für termingeschützte und nicht termingeschützte Spezialzuchtschauen im Bereich des KIM-Verbandes.

Inhaltsverzeichnis

- Abkürzungen
- Anlagen

- § 1 Begriffsbestimmungen
- § 2 Einteilung der Zuchtschauen
- § 3 Ausschreibung
- § 4 Zulassung von Hunden
- § 5 Meldung, Meldegelder, Haftung
- § 6 Klasseneinteilung
- § 7 Bewertung
- § 8 Feststellung der Widerristhöhe
- § 9 Dokumentation
- § 10 Pflichten des Hundeführers bzw. Besitzers

- § 11 Rechte des Hundeführers
- § 12 Personen im Ring
- § 13 Hausrecht
- **§ 14 Ordnungsbestimmungen**
- § 15 Schlussbestimmungen
- Anhang 1 Einspruchsordnung
- Anhang 2
- Anhang 3 Veranstaltung einer Zuchtschau
- Anhang 4 Zuchtschaubeurteilung mit dem 12er-Punktesystem

Abkürzungen:

Verband für Kleine Münsterländer e.V.	KIM-Verband
Verband für das Deutsche Hundewesen e.V.	VDH
Fédération Cynologique Internationale	F.C.I.
Kleiner Münsterländer	KIM
Zuchtordnung des KIM-Verbandes	ZO-KIM
Zuchtschau-Ordnung des KIM-Verbandes	ZSchO-KIM
VHD Ausstellungs-Ordnung	
Zuchtrichter-Ordnung des KIM-Verbandes	ZRO-KIM
Zuchtrichterausbildungsordnung KIM	ZAO-KIM
Zuchtrichter-Obmann des KIM-Verbandes	ZROm-KIM
Zuchtrichter-Ausschuss des KIM-Verbandes	ZRA-KIM

Anlagen:

1. F.C.I. Standard 102 „Kleiner Münsterländer“
 2. Bewertungsbogen
 3. Erläuterungen des Standards
 4. Ringgestaltung
 5. Ablaufplan für Zuchtschauen
- Die Anlagen sind nicht Bestandteil dieser Zuchtschauordnung

§1 Begriffsbestimmung

Zuchtschauen dienen der Bewertung von „Kleinen Münsterländern“ im Eigentum in- oder ausländischer natürlicher Personen. Auf ihnen wird nach der jeweils gültigen ZSchO-KIM und ihren Anlagen und Anhängen, der Form- und Haarwert der vorgestellten Hunde festgestellt.

§ 2 Einteilung der Zuchtschauen KIM

1. Nicht termingeschützte Spezial-Zuchtschauen einzelner Landesgruppen
2. Nicht termingeschützte Spezial-Zuchtschauen mehrerer Landesgruppen
3. Termingeschützte Spezial-Zuchtschauen z.B. Int. Bundeszuchtschau, bedürfen der Zustimmung des VDH

§ 3 Ausschreibung

Die Ausschreibung für eine Zuchtschau muss mindestens vier Wochen vorher im KIM-Heft veröffentlicht werden. Weitere Veröffentlichungen sind dem Veranstalter anheim gegeben.

„Nachstehende Punkte sind in der Ausschreibung für nicht termingeschützte Zuchtschauen unbedingt aufzunehmen“.

1. Art der Zuchtschau
2. Veranstalter
3. Zuchtschauleitung
4. Ort
5. Termin
6. Klasseneinteilung
7. Nenngeld
8. Nennschluss

Bei termingeschützten Zuchtschauen sind die Auflagen des VDH zu beachten.

In sämtlichen Drucksachen, die aus Anlass einer Zuchtschau angefertigt werden, insbesondere in den Ausschreibung und Meldeformularen, ist auf die Mitgliedschaft im VDH und der F.C.I. deutlich hinzuweisen und gegebenenfalls darauf, dass die Veranstaltung vom VDH genehmigt und geschützt ist.

Die Ausschreibung muss über Veranstalter, Zuchtschauleitung, Ort, Termin, Tagesplan, Zuchtrichter, der Rasse- und Klassen- Einteilung sowie Formwertnoten Titel und Titel-Anwartschaft erschöpfende Auskunft geben. Dabei ist hervorzuheben, dass auf die drei letztgenannten kein Rechtsanspruch besteht.

§ 4 Zulassung von Hunden

Zugelassen sind Kleine Münsterländer, die im Zuchtbuch oder im Registerbuch des Verbandes für Kleine Münsterländer e.V. eingetragen sind. Ebenfalls zugelassen werden Kleine

Münsterländer die in einem vom Verband für Kleine Münsterländer e.V. anerkannten Zuchtbuch des Auslandes eingetragen sind (mit F.C.I. Papieren). Das geforderte Lebensalter muss der Hund am Tag vor der Bewertung erreicht haben.

Zum Zwecke der Registrierung werden Hunde über 15 Monate ohne F.C.I.-Papiere zugelassen, um zu prüfen, ob sie phänotypisch einem Kleinen Münsterländer gleichen. Es erfolgt keine Formbewertung, sondern lediglich eine Phänotypbeurteilung auf dem dafür vorgesehenen Formblatt.

Hündinnen, die sichtlich trächtig oder in der Säugeperiode sind, werden nicht zugelassen. Läufige Hündinnen sind der Zuchtschauleitung unverzüglich zu melden; ihre Vorstellung und Bewertung erfolgt nach jeweiliger Anweisung der zuständigen Zuchtschauleitung.

Hunde dürfen in der Offenen – und Gebrauchshundklasse höchstens zweimal vorgestellt werden (gilt nicht für Bundeszuchtschauen). Für die Zuchtberechtigung zählt die bessere Bewertung. Die Feststellung eines Verhaltensfehlers in der Offenen- und der Gebrauchshundklasse ist grundsätzlich unabänderlich.

Alle in das Zuchtschaugelände eingebrachten Hunde müssen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen geimpft sein (gilt nicht für Welpenvorfürungen- diese müssen jedoch entwurmt sein).

§ 5 Meldung, Meldegelder, Haftung

Zur Meldung eines Hundes ist nur der Eigentümer berechtigt. Er kann sich vertreten lassen; die Vertretungsvollmacht ist nachzuweisen. Die Meldung kann nur unter dem im Zuchtbuch eingetragenen Namen des Hundes erfolgen. Die Abgabe der Meldung verpflichtet zur Zahlung des Nenngeldes. Die Meldung ist erst nach Eingang des Nenngeldes gültig.

Mit der Meldung erkennt der Eigentümer diese Zuchtschauordnung (ZScho-KIM) als für sich verbindlich an. Wird eine Meldung nach dem Tag des offiziellen Meldeschlusses zurückgezogen, kann die Zuchtschauleitung das Nenngeld einfordern oder einbehalten.

Das Nenngeld wird von dem(n) Veranstalter(n) festgelegt.

Die Eigentümer der Hunde haften für alle Schäden, die durch ihre Hunde angerichtet werden. Der Veranstalter haftet nicht für anlässlich der Zuchtschau entstandene Schäden.

Unmittelbar nach dem Betreten des Zuchtschaugeländes haben sich die Eigentümer der gemeldeten Hunde oder ihre Beauftragte bei der Zuchtschauleitung zu melden. Es sind die Stammtafel und der Impfausweis des gemeldeten Hundes vorzulegen. Bei unklaren Eigentumsverhältnissen wird der Hund nicht zugelassen.

§ 6 Klasseneinteilung

Abweichend von der Klasseneinteilung der F.C.I. gibt es folgende Klassen

Jüngstenklasse 6 - 9 Monate

Jugendklasse 9 – 15 Monate

Offene Klasse 15 Monate und älter ohne bestandene HZP oder VGP/VPS

Gebrauchshundklasse 15 Monate und älter mit bestandener HZP oder VGP/VPS

Stichtag ist der Tag vor der Zuchtschau.

Die Einteilung in die Gebrauchshundklasse kann nur erfolgen, wenn am Tage der Zuchtschau der Nachweis über eine bestandene HZP oder VGP/VPS vorgelegt wird. Fehlt der Nachweis, wird der Hund in die Offene Klasse versetzt. Eine Einteilung nach Geschlecht ist innerhalb der Klassen statthaft.

§ 7 Bewertung

Die Bewertung erfolgt aufgrund des gültigen F.C.I.-Standards des Kleinen Münsterländers im Bewertungsbogen (Habitusbeschreibung)

Prädikate:

Der Zuchtrichter kann folgende Formwertnoten vergeben:

Vorzüglich	V
Sehr Gut	SG
Gut	G
Genügend	Ggd
Disqualifiziert	Disq

In der Jüngstenklasse:

viel versprechend	vv
versprechend	vsp
wenig versprechend	ww

„Vorzüglich“ darf nur einem Hunde zuerkannt werden, der dem Idealstandard der Rasse sehr nahe kommt, in ausgezeichneter Verfassung vorgeführt wird, ein harmonisches, ausgeglichenes Wesen ausstrahlt, „Klasse“ und eine hervorragende Haltung hat. Seine überlegenen Eigenschaften seiner Rasse gegenüber werden kleine Unvollkommenheiten vergessen machen, aber er wird die typischen Merkmale seines Geschlechtes besitzen.

„Sehr Gut“ wird nur einem Hund zuerkannt, der die typischen Merkmale seiner Rasse besitzt, von ausgeglichenen Proportionen und in guter Verfassung ist. Man wird ihm einige verzeihliche Fehler nachsehen, jedoch keine morphologischen. Dieses Prädikat kann nur einem Klassehund verliehen werden.

„Gut“ ist einem Hund zu erteilen, welcher die Hauptmerkmale seiner Rasse besitzt, aber Fehler aufweist, unter der Bedingung, dass diese nicht verborgen werden.

„Genügend“ erhält ein Hund, der seinem Rassetyp genügend entspricht, ohne dessen allgemein bekannten Eigenschaften zu besitzen bzw. dessen körperliche Verfassung zu wünschen übrig lässt.

„Disqualifiziert“ erhält ein Hund, der nicht dem durch den Standard vorgeschriebenen Typ entspricht, ein eindeutig nicht standardgemäßes Verhalten zeigt oder aggressiv ist, mit einem Hodenfehler behaftet ist, einen erheblichen Zahnfehler oder eine Kieferanomalie aufweist, einen Farb- und/oder Haarfehler hat oder eindeutig Zeichen von Albinismus erkennen lässt. Dieser Formwert ist ferner dem Hund zuzuerkennen, der einem einzelnen Rassenmerkmal so wenig entspricht, dass die Gesundheit des Hundes beeinträchtigt ist. Mit diesem Formwert muss auch ein Hund bewertet werden, der nach dem für ihn geltenden Standard einen disqualifizierenden Fehler hat.

Ohne Bewertung – Mit der Beurteilung „Ohne Bewertung“ darf nur der Hund aus dem Ring entlassen werden, dem keine der fünf vorgenannten Formwertnoten zuerkannt werden kann. Das wäre z.B. dann der Fall, wenn der Hund nicht läuft, ständig am Aussteller hochspringt oder ständig aus dem Ring strebt, so dass Gangwerk und Bewegungsablauf nicht beurteilt werden können oder wenn der Hund dem Zuchtrichter ständig ausweicht, so dass z.B. eine Kontrolle von Gebiss, Gebäude, Haar, Kleid, Rute oder Hoden nicht möglich ist oder wenn sich am vorgeführten Hund Spuren von Eingriffen oder Behandlungen feststellen lassen, die einen Täuschungsversuch wahrscheinlich machen. Dasselbe gilt, wenn der Zuchtrichter den begründeten Verdacht hat, dass ein operativer Eingriff am Hund vorgenommen wurde, der über die ursprüngliche Beschaffenheit hinwegtäuscht (z.B. Lid-, Ohr-, Rutenkorrektur) oder der Zuchtrichter einen für ihn zweifelhaften Befund feststellt. Der Grund für die Beurteilung „Ohne Bewertung“ ist im Richterbericht anzugeben.

Zurückgezogen – Als „zurückgezogen“ gilt ein Hund, der vor Beginn des Bewertungsvorganges aus dem Ring genommen wird.

Nicht erschienen – Als „nicht erschienen“ gilt ein Hund, der nicht zeitgerecht im Ring vorgeführt wird.

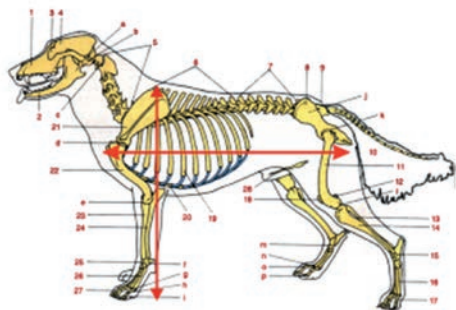
Hinweis: In der Jugendklasse festgestellte Wesensmängel haben keinen Einfluss auf die Form- und Haarbewertung und auf die Zuchtzulassung.

Die vier besten Hunde einer Klasse können mit den Platzziffern 1-4 platziert werden, wenn sie mindestens die Formwertnote **Sehr Gut** erhalten haben.

Auf Zuchtschauen können zur Verhaltens-Beurteilung entwickelte Prüfverfahren angewendet werden.

§ 8 Feststellung der Widerristhöhe

Vor der Bewertung ist die Widerristhöhe festzustellen. Wenn augenscheinlich die Proportionen nicht stimmen, ist auch die Körperlänge zu überprüfen.



Die Messungen sind durch Zuchtrichter vorzunehmen – ggf. auch durch einen Sonder – Zuchtrichter oder eine -Zuchtrichtergruppe. Laut F.C.I.-Standard KIM ist bei jeder Formbewertung die Widerristhöhe zu messen. Der Widerrist ist der höchste Punkt der Dornfortsätze der ersten Brustwirbel. Die Messlinie für die Widerristhöhe verläuft als Senkrechte unmittelbar an den Vorderläufen, zur Grundlinie.

Es dürfen nur vom KIM-Verband zugelassene Messgeräte verwendet werden. Die Gebisskontrolle kann auch von dieser Sonderrichtergruppe vorgenommen werden.

§ 9 Dokumentation

Die Bewertungen der Hunde werden auf einem Bewertungsbogen manuell oder per EDV festgehalten. Es sind vier Ausfertigungen zu erstellen: für den Führer/in, die Zuchtbuchstelle, den Zuchtrichterobmann und den Veranstalter. Die Zuchtschau-Unterlagen sind innerhalb von 4 Wochen bei der Zuchtbuchstelle einzureichen.

Die Ausstellung einer besonderen Urkunde ist freigestellt.

Die Ergebnisse der Zuchtschau sind in geeigneter Form zu veröffentlichen.

Für die Verfolgung der Zuchtrichtertätigkeiten sind nachstehende Angaben dem Zuchtrichterobmann KIM mitzuteilen:

Name und Ort der Veranstaltung, Veranstalter - Verband/Landesgruppe, Datum, Zuchtschaleiter mit voller Anschrift, Zuchtrichter mit Vor- und Nachnamen - bei Namensgleichheit auch mit Anschrift -, Anzahl der Nennungen und der Nachmeldungen.

§ 10 Pflichten des Hundeführers bzw. Besitzers

Für das rechtzeitige Vorführen der Hunde sind die Hundeführer selbst verantwortlich.

Jeder Täuschungsversuch bei Abstammungsnachweisen, Impfausweisen und jagdlichen Prüfungszeugnissen hat den Ausschluss zur Folge. Disziplinarverfahren nach der Satzung des KIM-Verbandes bleiben hiervon unberührt.

Jede Form einer Beeinflussung des zu bewertenden Hundes von außerhalb des Ringes ist verboten.

Der Hundebesitzer stimmt mit der Teilnahme an der Zuchtschau zu, dass die Zuchtschau-Ergebnisse seines Hundes innerhalb des KIM-Verbandes veröffentlicht und für das Zuchtwesen weiter verarbeitet werden.

§ 11 Rechte des Hundeführers

Die Rechte des Hundeführers werden in der Einspruchsordnung im Anhang 1 dieser Zuchtschauordnung (ZSchO) geregelt.

§ 12 Personen im Ring

Außer der eingeteilten Zuchtrichtergruppe und den aufgerufenen Hundeführern, hat sich niemand im Ring aufzuhalten. Der Zuchtschaleiter und die vom Veranstalter benannten Verantwortlichen mit Sonderaufgaben, haben das Recht, die Bewertungsringe zu betreten. Auf die Bewertung der Hunde darf kein Einfluss genommen werden.

§ 13 Hausrecht

Der Veranstalter ist Inhaber des Hausrechts. Er ist berechtigt, gegen Personen, die den geordneten Ablauf der Zuchtschau stören, oder gegen Bestimmungen dieser Ordnung verstoßen, Hausverbote zu verhängen.

Verstöße gegen diese Ordnung werden vom Vorstand der veranstaltenden Landesgruppe geahndet. Er kann ein befristetes oder dauerhaftes Teilnahmeverbot an Zuchtschauen der Landesgruppe aussprechen.

§ 14 Ordnungsbestimmungen

Verstöße gegen Regelungen dieser Ordnung können mit Disziplinarmaßnahmen geahndet werden.

Zuständig für die Ahndung von Verstößen gegen diese Ordnung ist die Ausstellungsordnung VDH - § 37 Ordnungsbestimmungen. Die Bestimmungen gelten für „Termingeschützte Spezial-Rassehunde-Ausstellung“ als auch für

„Nicht termingeschützte Ausstellungen bzw. Zuchtschauen.

§ 15 Schlussbestimmungen

Diese Zuchtschauordnung (ZSchO-KIM) wurde auf der Hauptversammlung 2009 beschlossen und gilt vom Zeitpunkt der Veröffentlichung an. Zur Hauptversammlung 2010 wurde die ZSchO-KIM um den Anhang 3 ergänzt. Änderungen an der ZSchO wurden von der Hauptversammlung 2012, 2013 und 2017 beschlossen und treten mit Veröffentlichung in Kraft. Die Zuchtschauordnung wurde auf der Hauptversammlung 2014 um den Anhang 4 ergänzt.

TOP 11. G. ANTRAG AUF FINANZIELLEN ZUSCHUSS FÜR DIE UNTERSUCHUNG VON 150 KLM AUF EKTOPISCHEN URETER

TOP 11. H. ANHANG 5 ZUR ZUCHTORDNUNG „KLM-SOLIDARKASSE“

1. Allgemeines
Die Hauptversammlung des KLM-Verbandes hat am 15.03.2008 die Einrichtung einer Solidarkasse beschlossen. Damit unterstützen die Züchter im Verband für Kleine Münsterländer e.V. solche Welpenerwerber, deren KLM, trotz der durch die Zuchtordnung gegebenen Vorsicht an Epilepsie erkranken oder deren Röntgenaufnahmen mit Hüftgelenksdysplasie (HD-mittel und schwer) ausgewertet werden oder an **Ektopischen Ureter (C)** erkrankt sind.
2. Organisation
Die Organisation der Solidarkasse wird vom Verband für Kleine Münsterländer e.V.

übernommen, die Solidarkasse wird vom Verbandsschatzmeister geführt.

3. Finanzierung
Die Züchter zahlen für jeden neu eingetragenen Welpen, den in der Gebührenordnung festgelegten Betrag, in die Solidarkasse ein, die Zahlung wird mit den Wurfbeitragsgebühren fällig. Der Züchter erhält für jeden von ihm gezüchteten Welpen ein Zertifikat, welches mit der Stammtafel ausgehändigt werden muss.
Die Deckrüdenbesitzer zahlen ebenfalls den in der Gebührenordnung festgelegten Beitrag in die Solidarkasse ein, die Zahlung wird bei der Erhebung der Decktaxe fällig.

4. Entschädigungen
Erkrankt ein KIM bis zum Ende des 5. Lebensjahres an Epilepsie oder wird mit Hüftgelenkdysplasie (HD-mittel und schwer) ausgewertet **oder erkrankt er an Ektopischen Ureter (C mit Symptomen)** so kann der Besitzer des betroffenen Hundes eine einmalige finanzielle Beihilfe in einer Höhe von 500 Euro aus der Solidarkasse erhalten.
5. Voraussetzungen
Voraussetzung für die Beihilfe ist ein Antrag an die Zuchtbuchstelle des Verbandes für Kleine Münsterländer e.V., dem außer dem Zertifikat, die Original-Stammtafel des betroffenen KIM und das Attest eines Tierarztes beiliegen, aus dem eindeutig die Diagnose, und bei Epilepsie **und Ektopischen Ureter**, die Notwendigkeit einschließlich der Durchführung einer Behandlung, Operation oder Euthanasie hervorgeht. Sollte die Diagnose HD-mittel oder schwer lauten, ist zusätzlich eine Röntgenaufnahme der Hüfte für die HD- bzw. HQ-Auswertung beizufügen, sofern dies noch nicht geschehen ist. Die Identität des Hundes muss vom Tierarzt anhand von Tät Nummer bzw. Chipnummer und Stammtafel geprüft und bescheinigt werden. Es ist möglich, dass weitere Nachweise bzw. Blutproben nachgereicht werden müssen. Über die Anerkennung des Antrags entscheidet die Zuchtkommission im Benehmen mit dem Verbandszuchtwart und dem Zuchtbuchführer.
6. Auszahlung
Wurde der Antrag anerkannt, wird Erkrankung und Zuchtsperre in die Stammtafel des betroffenen Hundes eingetragen und die Auszahlung an den Besitzer des Hundes veranlasst.
7. Gültigkeit
Die Solidarkasse wird zum 01. Juli 2008 begründet und tritt für die, ab dem 01. Juli 2008 aus den Zuchtplänen HD, Epilepsie **und Ektopischen Ureter** geborenen Welpen, ein.



Günstige H u n d e - Haftpflichtversicherungen

Hunde-Haftpflichtversicherung:

€ 5 Mio. für Personen- & Sachschäden

1 Hund mit € 125,- SB **€ 39,87**

2 Hunde mit € 200,- SB **€ 72,47**

Zwinger-Haftpflichtversicherung:

€ 2 Mio. für Personen- & Sachschäden

bis **4 Hunde** mit € 150,- SB **€ 80,69**

Hunde-OP ab 1/12 **€ 8,90**

G & P Versicherungsmakler

Tel.: 030 / 34 34 61 61

Saatwinkler Damm 66 in 13627 Berlin

www.GUP-Makler.de

Fax: 030 / 34 34 61 66

ZUCHTMIETE!

§ 14 Zuchtmiete

„Das Mieten (bzw. Vermieten) einer Hündin zu Zuchtzwecken ist eine Ausnahme und bedarf der vorherigen Genehmigung des Verbandszuchtwartes. Der Antrag auf Zuchtmiete muss mindestens vier Wochen vor dem Decktag auf dem vom KIM-Verband zur Verfügung gestellten Formular (Zuchtvertrag) vom Verbandszuchtwart genehmigt werden. Der genehmigte Zuchtvertrag ist Bestandteil der Eintragungunterlagen und muss dem Wurfteintragungsantrag beigelegt werden.

Die Hündin sollte vom Decktag an bis zur Wurfabnahme im Gewahrsam des Mieters sein. Welpen aus Zuchtmietverhältnissen müssen unter dem Zwingernamen des Mieters eingetragten werden.

Dem Mieter obliegt die Erfüllung der sich aus dem Mietvertrag ergebenden Verpflichtungen. Hündinnen, die im Eigentum oder Besitz von Personen stehen, denen das Zuchtbuch gesperrt ist, dürfen nicht zur Zuchtmiete herangezogen werden.

Zuchtmieten über bundesdeutsche Grenzen hinweg, bedürfen der vorherigen Zustimmung der Zuchtkommission.“

Liebe Freunde des Kleinen Münsterländers, viele mögen sich fragen, wie oft kommt das denn in einem Jahr vor und warum macht ein Züchter das bzw. warum gibt ein Hundeführer seinen Hund für die Zucht in andere Hände. Ich möchte dazu einige Punkte ansprechen bzw. erklären und auch auf einige Risiken hinweisen. Warum holt sich ein Züchter eine andere Hündin zur Zucht? Weil er z.B. zurzeit keine eigene geeignete Hündin hat, aber in seiner Blutlinie bleiben möchte. Dies geschieht pro Jahr ca. 10x und sollte auch wirklich als Ausnahme angesehen werden. In der Regel läuft das alles ohne große Probleme ab, aber da gibt es einen ganz wichtigen Satz im § 14 Zuchtmiete:

„Dem Mieter obliegt die Erfüllung der sich aus dem Mietvertrag ergebenden Verpflichtungen“

(siehe §1, 2 und 3 des Zuchtmietvertrages)

§1 Der Vermieter vermietet dem Mieter die Kleine Münsterländer-Hündin:

Name der Hündin:..... usw.

§ 2 Den Deckrüden bestimmt der Mieter im Einvernehmen mit dem Vermieter

Hier könnten schon die ersten unterschiedlichen Meinungen entstehen...

§ 3 Die Hündin sollte vom *Decktag an bis zur Wurfabnahme im Gewahrsam des Mieters sein. Begründete Ausnahmen sind möglich (§ 14 KIM ZO)*

a) Die Hündin ist für die Dauer der Aufzucht der Welpen vom Mieter zu übernehmen.

b) Die Hündin bleibt für die Dauer der Aufzucht der Welpen beim Vermieter.

Beschäftigen wir uns einmal mit diesen Aussagen und den damit verbundenen Risiken bei der Parteien.

Die Hündin sollte vom Decktag an bis zur Wurfabnahme im Gewahrsam des Mieters sein. Begründete Ausnahmen sind möglich (§ 14 KIM ZO)

Hier haben wir einen eigenen Widerspruch in dem Paragraphen unter a) und b)

Sollte vom Decktag bis zur Wurfabnahme beim Mieter sein. Das sind genau vier Monate. Wer gibt seine Hündin vier Monate in andere Hände? Wer trägt vier Monate die Verantwortung für einen anderen Hund und wann ist der Tag der unter a) festgelegt ist? **Die Hündin ist für die Dauer der Aufzucht der Welpen vom Mieter zu übernehmen.**

Wann beginnt die Aufzucht der Welpen? Dann wenn sie gewölft sind? Das würde bedeuten, dass der Mieter sich die Hündin kurz vor dem Werfen holt, wobei das unmöglich ist und mit Sicherheit zu Problemen führt. Stellen Sie sich nur den Stress der Zuchthündin vor. Tragend, aus der gewohnten Umgebung herausgenommen, alles wird anders, Zwinger, Hütte, andere Hunde die sich nicht kennen, andere Menschen, andere Bezugspersonen usw. Also ist das nicht möglich und bedeutet, dass die Hün-

din mindestens eine Woche vorher schon beim Mieter sein muss. Wer trägt denn nun das Risiko und die Kosten? Der Mieter fährt mit der Hündin zum Deckrüden. Was kann hier passieren (Hündin läuft weg, verletzt sich, usw.) Wer trägt in diesem Moment die Kosten? Anschließend wird die Hündin wieder zum Vermieter zurück gebracht und bleibt dort noch ca. sechs bis sieben Wochen. Wer hat dann die Verantwortung, falls es zu Problemen während der Trächtigkeit kommt? Der Vermieter hat in den meisten Fällen wenig Ahnung und sieht eventuell nicht, dass die Hündin Blutungen hat oder andere gesundheitliche Probleme. Welches und wieviel Futter sollte die tragende Hündin bekommen, welche tierärztlichen Maßnahmen müssen während der Trächtigkeit durchgeführt werden (Herpes-Impfung, Wurmkuren usw.) und wer trägt diese Kosten, die ansonsten nicht entstanden wären? Darf der Vermieter während dieser Zeit mit dem Hund jagen? Was ist, wenn dem Hund dann etwas passiert (Jagdunfall: von Sauen geschlagen, Welpen dadurch verloren) oder überfahren. Dann kommt der Tag der Übernahme. Hündin wird vom Mieter (Züchter) beim Vermieter abgeholt. Ist bis zu diesem Zeitpunkt noch alles OK? Hündin gesund? Ungeborene Welpen leben? War die Hündin in der Zeit der Trächtigkeit krank? usw.). Sicherlich wäre es angebracht bei der Übergabe mit der Hündin zum Tierarzt zu fahren und eine kurze Untersuchung durchzuführen, damit beide Seiten Sicherheit haben. Dann kommt der Wurfstag. Jeder freut sich, wenn alles gut geht, aber leider kann es auch einmal zu Problemen kommen (schwere Geburt, Kaiserschnitt, tote Welpen, kranke Hündin, Gebärmutter muss entnommen werden, Hündin stirbt bei oder nach der Geburt, was ist mit den Tierarztkosten?). Ich glaube zu den Tierarztkosten brauche ich keine Aussage machen, denn es sollte selbstverständlich sein, dass die der Mieter (Züchter) trägt. Nur was geschieht bei den beiden Punkten: a) Gebärmutter muss entnommen werden bzw. b) Hündin stirbt bei oder nach der Geburt. Wer trägt dann die Kosten und welche Kosten sind das? Ist es der Wert

als Jagdhund oder ist es der Wert als Zuchthund. Ich kann hierzu nichts sagen, da ich kein anerkannter Gutachter bin, aber hier gibt es einen gewaltigen Unterschied. Bei a) (Gebärmutter muss entnommen werden) bleibt dem Vermieter der Jagdhund noch erhalten, bei b) (Hündin stirbt bei oder nach der Geburt), hat der Vermieter nichts mehr. **Hierzu nur eine ganz kleine Geschichte, die ich in der Tätigkeit in der Stammbuchkommission erlebt habe: Die Hündin ist im Besitz eines Berufsjägers und sie geht dann verloren, tot, somit fehlt dem Berufsjäger zur Ausübung seines Berufes das Handwerkszeug, denn in diesem Moment ist der Hund eine Sache, die zur Ausübung des Berufes vorhanden sein muss.** Dann wird es teuer!! Und die Frage, wer bezahlt jetzt? Der Mieter (Züchter) aus eigener Tasche oder hat er für diesen Zeitpunkt eine Versicherung für diese Hündin abgeschlossen. Wie kann ein solcher Hund versichert werden? Als Jagdhund oder als Zuchthund? Zum Zeitpunkt des Belegens (erster Wurf) ist es ein ausgebildeter und geprüfter Jagdhund bei dem noch nicht nachgewiesen werden kann, dass er zuchttauglich ist, also kann er nur als Jagdhund versichert werden. Die Hündin müsste somit zum Zeitpunkt eines Ultraschalls, nach ca. 28 Tagen, anders eingestuft werden. Ich möchte dies nicht weiter vertiefen, da ich kein Gutachter und auch kein Versicherungskaufmann bin, aber ich möchte hier einfach nur auf die Risiken hinweisen, denn wir sprechen bereits über einen erheblichen Wert (ca. 8.000 bis 10.000 €).

Nun zu Variante b) Die Hündin bleibt für die Dauer der Aufzucht der Welpen beim Vermieter Hierzu ist erst einmal klar festzustellen, dass die Voraussetzungen der Zucht, bzw. der Zuchtstätte beim Vermieter laut ZO KIM erfüllt sein müssen. Das bedeutet, dass auch der Vermieter (in diesem Fall dort wo der Wurf aufgezogen wird) mindestens einen KIM geführt haben muss, im Besitz eines Jagdscheines ist und die Zuchtstätte die Voraussetzungen des KIM-Verbandes erfüllen muss. Aber wer hat hier die Verantwortung? Ich möchte hier noch einmal

auf den § 2 der gültigen Zuchtordnung hinweisen, den jeder Züchter kennen sollte:

§2. Zuchtgrundsätze

Grundbedingung für die Zucht des Kleinen Münsterländers ist dessen artgerechte Haltung, Fütterung und Pflege im Rahmen der Tierschutz-Hundeverordnung und den VDH-Mindestanforderungen an die Haltung von Hunden (Anlage) in der jeweils gültigen Fassung.

In Verfolgung der Zuchtziele hat der Züchter im Rahmen dieser Zuchtordnung die Möglichkeit einer freien züchterischen Entfaltung.

Züchter und Deckrüdenbesitzer sind verantwortlich für den Zuchteinsatz ihrer Zuchthunde und die Einhaltung der Bestimmungen dieser Zuchtordnung.

Artgerechte Haltung, Fütterung und Pflege. Allein die unterschiedliche Auffassung und Meinung der Züchter zur Haltung, Fütterung und Pflege, wobei ich dies noch um den Punkt „Prägung“ erweitern möchte, würde Seiten füllen, aber das ist jetzt nicht das Thema. Wenn die Zuchthündin während der Aufzucht beim Vermieter bleibt, aber der Züchter die Verantwortung für den Wurf hat, dann kann allein schon dies, ein Streitpunkt werden. Ein weiterer Punkt ist dann der Verkauf. Wer darf diese Welpen verkaufen, wenn der Wurf beim Vermieter liegt? Nur der Züchter? Wer hat das Recht zuerst einen Welpen auszusuchen, wenn beide oder sogar alle drei (Vermieter, Züchter und Deckrüdenbesitzer) einen Welpen haben möchten? Kurz etwas zur Verantwortung: Züchter und Deckrüdenbesitzer sind verantwortlich für den Zuchteinsatz ihrer Zuchthunde und die Einhaltung der Bestimmungen dieser Zuchtordnung. Der Deckrüdenbesitzer ist bei der Zuchtmiete und bei der Aufzucht der Welpen nicht beteiligt und daher hier nicht in der Verantwortung. Somit liegt die volle Verantwortung zur Einhaltung der Bestimmungen der gesamten Zuchtordnung beim Züchter. Dies sollte jedem Züchter, bei jedem Wurf der unter seinem Zwingernamen eingetragen wird, bewusst sein.

Meine lieben KIM-Freunde, warum habe ich dies geschrieben bzw. warum habe ich mich damit befasst. Nicht weil ich pro Jahr einige Zuchtmietverträge genehmigen muss, sondern weil mich in der letzten Zeit zwei Tatsachen gezwungen haben, mich damit zu beschäftigen. Erstens, ein Anruf eines Züchters der einen Zuchtmietvertrag machen möchte und zweitens der Tod eines ganzen Wurfs und der Zuchthündin. Der Anruf des Züchters bzw. die daraus entstehende Diskussion hat gezeigt, dass viele Dinge nicht im Zuchtmietvertrag geregelt sind. Ich möchte hierzu aber auch keine neuen Regelwerke im Verband aufstellen, denn das sind Vereinbarungen zwischen dem Vermieter und dem Mieter (Züchter) die vorher klar geregelt werden sollten, ohne den Zuchtverband. Und bedenken Sie eines: „Der Tod eines ganzen Wurfs und der Zuchthündin“, wenn so etwas bei der Zuchtmiete passiert! Bei Geld hört die Freundschaft auf!

Ich wünsche allen weiterhin viel Züchterglück und hoffe, dass dies alles nur Gedanken bleiben, nie zur Tatsache werden und die Freundschaft, Gemeinsamkeit und Zuchtziele der Jäger und Hundeleute nicht durch Geld und Neid zerstört werden.

Sage deinem bestem Jägerfreund, dass seine Frau nicht dem Ideal entspricht, so kann er das verstehen, aber sage niemals zu seinem Hund: Schei... Köter!

*Waidmannsheil
Josef Westermann*

Ostsee/Holsteinische Schweiz

Landhaus Woltersmühlen vermietet in romantischer Lage mit Park am Fluss bei Scharbeutz 2 große sehr schöne Fewo.

Ruhige Lage, zum größten deutschen Hundewald nur 4 km.

Angelgelegenheit – Nebensaisonpreise

info@landhaus-woltersmuehlen.de

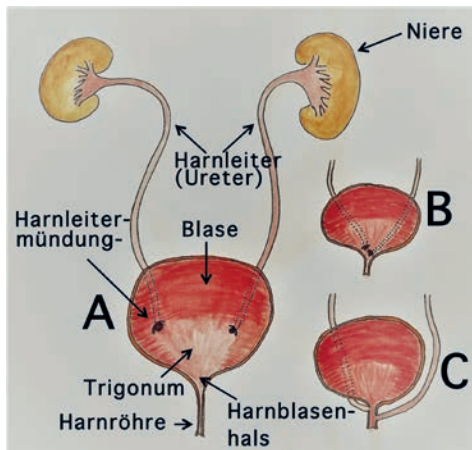
Tel. 04524/359

www.landhaus-woltersmuehlen.de

DER EKTOPE URETER

Dieser Artikel soll dazu dienen, das Thema Ektoper Ureter (auch „Ektopischer Ureter“) näher zu erläutern. Hintergrund, Symptomatik und Diagnose werden näher beschrieben und die Relevanz dieser Erbkrankheit für die Kleinen Münsterländer eingeordnet.

Natürlicher Weise führen die beiden Ureter (=Harnleiter) den Urin, der in den Nieren produziert wird in das Speicherorgan Harnblase. Dabei münden sie normalerweise am oberen Ende, dem Trigonum, in die Harnblase. Der Urin wird dort gespeichert bis er willentlich über die Harnröhre ausgeschieden wird.



Beim Ektopen Ureter enden die Harnleiter nicht wie üblich in der Harnblase am Trigonum, sondern davon abweichend (=ektop) beispielsweise im Blasen Hals, in der Harnröhre, der Prostata, der Gebärmutter oder der Scheide.

Auf diese Weise wird die Harnblase als Speicherorgan des Urins teilweise oder vollständig umgangen. Das kann dazu führen, dass sich der Urin in anderen Strukturen sammelt, die sich weniger gut ausdehnen können und so zu einer Harnabflussstörung mit Rückstau in die Harnleiter und Nieren führen.

Der Ektope Ureter ist angeboren und vererbbar und kann einen oder beide Harnleiter betref-

fen. Beide Geschlechter sind betroffen, Rüden statistisch etwas häufiger als Hündinnen.

Was sind die Symptome eines Ektopen Ureters?

Eines der häufigsten Symptome ist unkontrollierbares Harntropfen oder Urinabgang (=Inkontinenz) und kann bei den betroffenen Hunden bereits von Geburt an bestehen. Sie können durch nasse, verschmutzte Hosen, Reizungen der Haut oder Ekzeme auffallen. Die Symptome können bereits beim Welpen, aber auch erst im Erwachsenenalter oder nach Kastration auftreten.

Reihenuntersuchungen haben gezeigt, dass Hündinnen häufig früher (< 1. Lebensjahr) als Rüden (2. Lebensjahr) auffällig werden. Ursache dafür ist die längere, prostatiche Harnröhre der Rüden, die bei diesen als zusätzliche Verschlusseinrichtung der Harnblase dient.

Ein weiterer Hinweis auf das Vorliegen eines Ektopen Ureters kann eine frühes Erkranken und Versterben durch Nierenversagen sein. Dabei kommt es bedingt durch das Fehlmünden der Harnleiter zu einem Urinrückstau in die Harnleiter (=Hydroureter) bzw. in die Nieren (=Hydronephrose). Die Nieren werden durch den Stau geschädigt und in ihrer Struktur zerstört, unter Umständen sogar zunächst ohne klinische Auffälligkeiten. Dies kann bereits beim wenige Wochen alten Welpen zu Nierenversagen und zum Tod führen. Eine Dunkelziffer an jung im Nierenversagen verstorbenen Hunden, bei denen ein (nicht untersuchter) Ektoper Ureter vorlag, scheint nicht unwahrscheinlich.

Zufallsbefunde mit erweiterten Harnleitern und Nierenbecken als Hinweis auf ein fortgeschrittenes Stadium des Harnrückstaus findet man bei bislang unauffälligen erwachsenen Hunden nicht selten (sogenannte stille oder „Silent“ Ureter).

Nicht zuletzt können Hunde mit Ektopen Ureter in jedem Alter wiederkehrende Harnwegsinfekte, wie Blasen- und Nierenentzündungen zeigen. Bei entsprechend rezidivierenden Ent-

zündungen und antibiotischen Behandlungen sollte an eine Harnleiterfehlmündung gedacht werden.

Insgesamt ist das klinische Bild des Ektopen Ureters sehr variabel. Es kann vom Auftreten eines oder mehrerer Symptome bereits im Welpenalter, über ein Versterben im Nierenversagen, bis hin zu lebenslanger völliger Symptomfreiheit reichen.

Das bedeutet: ein Ektoper Ureter kann, muss aber nicht zu gesundheitlichen Problemen führen.

Vererbbarkeit (=Heritabilität)

Ektope Ureter treten bei verschiedenen Hunderassen seit mehreren Jahren gehäuft auf und werden wissenschaftlich untersucht. Forschung zu Erbgang und möglichen Gentests wurden von einigen betroffenen Rassehundverbänden initiiert. Aktuell geht man von einem polygenen Erbgang unter Beteiligung eines rezessiven Hauptgens und mindestens eines Nebengens aus. Untersuchungen dazu werden momentan z.B. an Entlebucher Sennhunden (Universität Zürich, Klinik für Reproduktionsmedizin, Prof. Reichler) und Briards (Tierärztliche Hochschule Hannover, Prof. Distl/ Dr. Hungerbühler) durchgeführt.

Beim Kleinen Münsterländer müssen nicht zwingend derselbe Erbgang beziehungsweise dieselben Gene oder Mutationen für die Ausprägung eines Ektopen Ureters verantwortlich sein. Es zeichnen sich hier seit Beginn der Untersuchungen auf Ektope Ureter bei den Kleinen Münsterländern deutlich familiäre Häufungen ab, trotz der bislang geringen Anzahl untersuchter Hunde.

In Anbetracht der Untersuchungs- und Forschungsergebnisse haben die deutschen Zuchtvereine der Entlebucher Sennhunde und Briards schon erfolgreich Selektions- und Zuchtprogramme zur Zurückdrängung des Ektopen Ureters in ihrer Rasse eingeführt. So konnte der Briardclub Deutschland durch ausschließlichen Zuchteinsatz untersuchter und gesund befundeter Hunde fallende Erkrankungszahlen verzeichnen.

Wie diagnostiziert man einen Ektopen Ureter?

In der Diagnostik des Ektopen Ureters hat sich in den letzten Jahren zunehmend die Sonografie (=Ultraschall) bewährt. Meist ist für die schmerzlose und vom erfahrenen Untersucher einfach anzuwendende Untersuchung ohne Strahlenbelastung keine weitere Sedierung des Hundes notwendig. Sollte in seltenen Fällen keine eindeutige sonografische Beurteilung der Uretermündung möglich sein, können invasive Verfahren (z.B. Computertomografie/ Ausscheidungsurografie) angewendet werden.

Zur sonografischen Untersuchung der teilweise nur millimeterweiten organischen Strukturen bedarf es, neben einem hochauflösenden Ultraschallgerät, eines erfahrenen, geübten Untersuchers. Kurz vor der Untersuchung bekommt der zu untersuchende Hund je nach Blasenfüllung eine Infusion mit einem harntreibenden Medikament. Zur Sonografie muss er einige Zeit ruhig auf dem Rücken liegen, was bei den meisten Hunden ohne weitere Sedierung möglich ist. In ca. 90% der Fälle ist so eine eindeutige Diagnosestellung möglich.

Die erhobenen Untersuchungsergebnisse werden dann (ähnlich der HD-Auswertung) an



Gerhard Kurz – Wildbergehilfe

Wild-Bergehilfen
in verschiedenen Ausführungen
Hundeleinen; 3-fach-Leine
www.wild-bergehilfe.de
Telefon 07954/530, Fax -7122

eine zentrale Auswertungsstelle des Verbands geschickt. Die zentrale Auswertung für den Verband für Kleine Münsterländer e.V. übernimmt seit November 2016 die

Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Klinik für Kleintiere, Dr. Stephan Hungerbühler, Bünteweg 9, 30559 Hannover, Tel.: 0511/953-6200

Der untersuchende Tierarzt erstellt Video- und Bilddateien und sendet diese zusammen mit einem ausgefüllten Untersuchungsbogen nach Hannover. Bis auf weiteres übernimmt der Verband für Kleine Münsterländer e.V. die Kosten der Auswertung in Hannover für seine Mitglieder (Stand 11/2016). Das Ergebnis der Auswertung geht anschließend schriftlich an Besitzer und Verband.

In Kürze werden ein Untersuchungsbogen, die Beschreibung des Untersuchungsgangs und eine Liste in der sonografischen Untersuchung des Ektopen Ureters erfahrener Tierärzte über die Zuchtwarte zur Verfügung gestellt werden.

Einteilung der (ektopen) Ureter

Zur Klassifizierung der Ureter wurde eine Einteilung (A)-(C) erarbeitet. Anhand dieser Einteilung werden bei anderen Rassehundverbänden bereits Zuchtprogramme umgesetzt.

A: physiologische (=natürliche) Mündung in die Harnblase im Trigonus

B: Mündung anderenorts in die Harnblase / in den Harnblasenhals **ohne** klinische Symptome

C: Mündung außerhalb der Harnblase **oder** in den Harnblasenhals **mit** klinischen Symptomen

Der Briardclub Deutschland unterteilt die **B**-Fälle noch weiter in eine **Abweichung 1 und 2**, aufgrund der Entfernung der Harnletermündung vom Übergang von Blase zu Harnröhre. Je weiter die Mündung in Richtung Harnröhre lokalisiert ist, umso größer die Abweichung.

Kann und muss man Ektope Ureter behandeln?

Zeigt der vom Ektopen Ureter betroffene Hund keine Symptomatik, ist eine Beobachtung auf

Anzeichen eines Harnwegsinfekts oder anderer Symptome und regelmäßige tierärztliche Kontrollen der Nieren und ableitenden Harnwege unter Umständen ausreichend. Antibiotikatherapien für Harnwegsinfekte sollten erst nach Resistenzbestimmung erfolgen und Kastrationen nach genauer Abwägung mit dem behandelnden Tierarzt durchgeführt werden.

Hunde mit Symptomatik können operiert werden. Dabei wird die ektope Harnletermündung abgesetzt und an die richtige Stelle in der Harnblase verpflanzt. Liegt eine nur einseitige Ureterektomie vor, kann auch die Niere mit Harnleiter der betroffenen Seite entfernt werden. Die Operationen sind aufwändig und nicht immer sind die Hunde nach der Operation kontinent. In manchen Fällen ist eine Nachoperation oder eine zusätzliche, lebenslange medikamentöse Therapie notwendig.

Dieser Artikel gibt sehr vereinfacht, schematisch und unvollständig die Therapieoptionen des Ektopen Ureter beim Hund wieder. Eine ausführliche Untersuchung, Beurteilung und Beratung durch den behandelnden Tierarzt ist unersetzlich.

Ektope Ureter – Na und?

Seit einigen Jahren gibt es Hinweise auf das gehäufte Auftreten von Ektopen Uretern auch bei den Kleinen Münsterländern. Wie häufig diese Fehlbildung aber tatsächlich (auch unerkannt) beim KIM auftritt, lässt sich aktuell noch nicht abschätzen. Dafür ist die Anzahl der bislang freiwillig untersuchten Hunde noch zu gering. Sonografisch untersucht wurden bislang 20 Hunde (10% A-, 45% B-, 45% C-Fälle), wobei die Mehrzahl dieser Hunde einen C-Fall in ihrer erstgradigen Verwandtschaft aufwiesen.

Zudem drängt sich die Frage auf, welche Relevanz eine Ureterfehlmündung denn überhaupt hat, wenn es doch offenbar Fälle gibt, in denen ein Ektope Ureter vorliegt, der betroffene Hund aber nach außen hin „kerngesund“ erscheint.

Die Tatsache, dass einzelne Hunde trotz Ektope Ureter ein leidensfreies Leben führen kön-

nen, ändert nichts daran, dass es andere Hunde gibt, bei welchen der Ektope Ureter zu Leiden, Krankheit und Tod führt.

Und klar ist: die Träger dieser Erbkrankheit, wie auch ihre Nachkommen haben ein erhöhtes Risiko (erhöhte Disposition) klinisch zu erkranken. Das Problem der Erkrankung ist ihre Erbllichkeit verbunden mit den unter Umständen erst spät in Erscheinung tretenden Symptomen. Da die Hunde oft erst im Erwachsenenalter klinisch auffällig werden, wird in solchen Fällen unwissentlich mit betroffenen Hunden gezüchtet und die Krankheit damit an ihre Nachkommen weitergegeben. Insbesondere scheint hier das unter Umständen erst späte Auftreten von Symptomen vor allem bei Rüden problematisch, die in vielen Fällen deutlich mehr Nachkommen haben als Hündinnen. Es ist somit möglich, dass sich in der Gesamtpopulation immer mehr Träger dieser Erbkrankheit finden werden, und damit auch der Anteil an durch den Ektope Ureter erkrankenden Hunden zunimmt.

In Anbetracht dieses Zusammenhangs muss auch erwähnt werden, dass das Tierschutzgesetz das Züchten von Wirbeltieren verbietet, bei denen, erblich bedingt, Organe für den artgemäßen Gebrauch umgestaltet oder untauglich sind und dadurch Schmerzen, Leiden oder Schäden auftreten.

Momentan setzt der Verband für Kleine Münsterländer e.V. weiterhin auf die freiwillige Untersuchung der Hunde seiner Mitglieder. Ziel ist es, die Prävalenz (=Krankheitshäufigkeit) bei unserer Rasse abschätzen zu können. Dazu benötigen wir die Untersuchung von ca. 150 Tieren unabhängig von Alter, Geschlecht und Symptomatik. Bis auf weiteres werden die Kosten der Auswertung in Hannover für die Mitglieder übernommen.

Bitte kontaktieren Sie mich weiterhin jederzeit bei allen Fragen zum Thema (skopal@kleine-muensterlaender.org).

*Meike Skopal, Projektleiterin Ektope Ureter
Verband für Kleine Münsterländer e.V.*



Internationale Bundes Herbstzuchtprüfung mit Zuchtschau der Landesgruppe Hannover-Braunschweig e.V.

Die Landesgruppe Hannover-Braunschweig richtete vom 6. bis 9. Oktober 2016 in Revieren um Magdeburg, anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Bezirksgruppe Altmark-Börde eine Bundes HZP mit Zuchtschau aus.

Nicht nur auf die Region Hannover-Braunschweig ist das Einzugsgebiet begrenzt, es reicht bis nach Hamburg, Göttingen sowie an die Weser und im Osten bis zur Elbe. 1936 wurde die Landesgruppe Niedersachsen gegründet mit Schwerpunkt westlich von Hannover. Bereits 1947 wurde das Gebiet auf die Regierungsbezirke Hannover/Braunschweig, Osnabrück, Hildesheim, Stade und Lüneburg ausgeweitet. Ab 1955 entwickelte sich eine aktive Vereinsarbeit mit regelmäßigen Verbandsprüfungen und 1956 wurde die Landesgruppe in „Hannover-Braunschweig“ umbenannt. Rudolf Neddermeyer, 1957 zum Obmann benannt, hat mit viel Engagement den Aufbau der Landesgruppe vorangetrieben und von 1963 bis 1973 die LG als 1. Vorsitzender geführt. Alljährlich fanden regelmäßige Schulungen und Verbandsprüfungen statt; ein hohes Niedervildaufkommen und ebenso hohe Teilnehmerzahlen zeichnete diese Prüfungen aus. 1963 konnte die LG bereits 120 Mitglieder zählen. Mit dem Fall der Mauer wurden unmittelbar Kontakte zu Führen und KIM Züchtern in Sachsen-Anhalt aufgenommen. Gute und freundschaftliche Verbindungen entwickelten sich hier schnell, mit der Folge: Im Frühjahr 1991 wurde die Bezirksgruppe „Altmark-Börde“ in Haldensleben gegründet, die ursprünglich als eigenständige Landesgruppe geplant war. Alljährlich finden in dieser Region Prüfungen statt und bereits 1994 wurde hier eine Bundes HZP durchgeführt.

Bundes HZP mit lebender Ente um Magdeburg

Die Region um Magdeburg ist eine sanft hügelige Landschaft; als Magdeburger Börde auch für die fruchtbarsten Böden Deutschlands bekannt. Umsäumt von Elbe, Saale, Bode und Ohre, atmet der Landstrich vor allem Ruhe und Gelassenheit aus.

44 Gespanne reisten am Vortag der Prüfung im „Ramada Hotel Magdeburg“ an. Die Größe und zentrale Lage des Hotels erwiesen sich als strategisch günstig, alle Beteiligten waren unter einem Dach. Bundesvorstand und der erweiterte Vorstand trafen sich zu ihren Sitzungen und auf der Richterbesprechung wurden die Prüfungsabläufe vom Prüfungsleiter Hermann Schulze nochmals erläutert. Ein gemeinsames Abendessen und nette Gespräche rundeten diesen Tag ab.



Prüfungsleiter Hermann Schulze und Präsident Dietrich Berning begrüßen die Teilnehmer und Gäste der Bundes HZP. Die Gruppen wurden eingeteilt und es ging zügig in die Reviere. Eine Fahrt nach Magdeburg mit Besichtigungen und der Möglichkeit zum Einkaufsbummel wurde für die Damen angeboten.



Letzte Abstimmung vor der Abfahrt ins Revier





Gruppe 12 am Wasser in Hohenwarsleben; der Richterobmann gibt kurze Erläuterungen zum Ablauf der Prüfung.

v.l.: Fabian Best, Thomas Böttcher u. Gerhart Schäfer



Sonja Zeller bereitet sich auf ihren Einsatz vor. Im Hintergrund Richterin Uta Klamser.



Große Freude über die brave Arbeit; ein „sehr gut!“



Auch Lothar Pientka mit „Arriva aus der Räuberhöhle“ zeigte am Wasser eine überzeugende Arbeit.



Zuschauer und Teilnehmer warten auf die Bekanntgabe der Wertungspunkte. rechts: Hans-Jürgen Degen, Revierführer Irxleben



Gruppe 12: Revier Irxleben



Gruppe 6: Revier Westeregeln



Wasser in Kleinmühlingen



Gewässer in Calbe



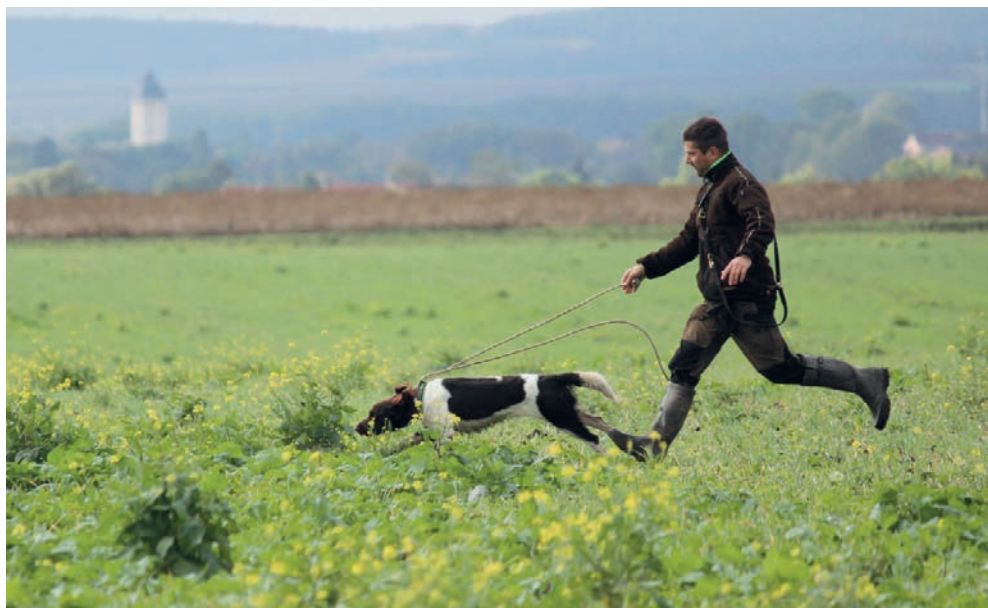
Nach der anstrengenden Feldarbeit benötigt dieser KIM eine Abkühlung!



Überprüfung der Schussfestigkeit im Feld



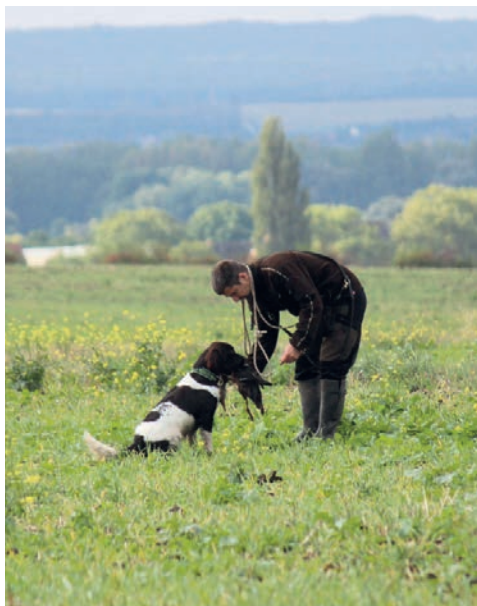
Richterobmann Bernhard Lackhove teilt die Wertungspunkte mit. rechts: Ken Bremer, LG GNA



So ist's richtig: Ansetzen zur Schleppenarbeit mit Ablaufleine!



Stolz und in flotter Gangart trägt der KIM dem Führer die Ente zu



.... und das Ergebnis ist ein sauberer Apport mit korrekter Ausgabe.



Offenes Richten, zwischendurch immer wieder Bekanntgabe der Noten!



Johannes Fellner mit „Diana vom Arberwald“



Richterbesprechung am Freitagabend



Begrüßung der Teilnehmer und Gäste mit Hörnerklang zur Zuchtschau in der Reitanlage in Gnadau.



Die Teilnehmer wurden in drei Ringe aufgeteilt.



KIM „Aiko vom Buckital“ läßt sich mühelos kontrollieren.



Die Ergebnisse wurden gleich elektronisch erfasst.



Auch die Größe wird korrekt ermittelt.



Interessierte und kritische Zuschauer!



Sieger der Zuchtschau! v.l.: „Nala v. Obermoseltal“ mit Christian Neu & „Lux v. Velstover Immengarten“ mit Insa Schulze



Teilnehmer der Landesgruppe Osnabrück



v.l.: Heribert Deermann mit Wilka vom Forstweg, Klaus Krämer mit Wespe vom Forstweg, Heiko Jürgens mit Walko vom Forstweg



Nach der Zuchtschau, Einstimmung auf den Festabend!



Begrüßung durch die Bläsergruppe „Magdeburgerforth“ zum Festabend



Herr Dr. Onko Aeikens, Staatssekretär im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, begrüßt als Schirmherr die Teilnehmer des Festabends mit klaren und bekenntenden Worten zur Jägerschaft.



Kreislägermeister Jens Hennicke brachte ebenfalls seine große Freude zum Ausdruck, dass die Bundes HZP der Kleinen Münsterländer im Salzlandkreis durchgeführt wurde.



Nils Reineke erhält von Präsident Dietrich Berning das Silberne Verbandsabzeichen überreicht.



Ebenfalls das Silberne Verbandsabzeichen für Günter Kühne, als Dank für seinen langjährigen, unermüdlichen Einsatz für die Landesgruppe.



Prüfungsleiter Hermann Schulze überreicht dem Suchensieger Marek Dressel mit „Vasko von der Gieselau“ Prüfungszeugnis und Urkunde.

Herzlichen Glückwunsch: Tolle Leistung mit 196 Punkte!





Ein glücklicher Suchensieger





v.l. Philipp Ita, Präsident des Österreichischer Verein für Große und Kleine Münsterländer, überbringt Grußworte und bedankt sich bei Nils Reineke mit einem Geschenk.



Der 1. Vorsitzende Nils Reineke dankte allen Beteiligten, besonders den Revierinhabern und den vielen Helfern im Hintergrund. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit im Vorstand, wünschte allen Festgästen einen stimmungsvollen Festabend und viel Zeit für kurzweilige Gespräche.

Eine gelungene Veranstaltung der Landesgruppe Hannover-Braunschweig.

Andreas Kurre, Pressewart

Bilder: Lammers, Reineke, Kurre, Kupfer

**Besuchen sie die Homepage vom KIM Bundesverband
www.kleine-muensterlaender.org**



INTERNATIONALE MÜNSTERLÄNDERPRÜFUNG, HAUPTVERSAMMLUNG KLM-I UND 80JÄHRIGES JUBILÄUM DES ÖVMÜ

Die Mitgliedsnationen bei KLM-I haben sich vor 10 Jahren zusammengeschlossen mit dem Ziel, international, einen möglichst breiten Genpool für die Zucht von vielseitigen, leistungsstarken, wesensfesten und erbgesunden KLM zu schaffen.

Trotz großer Fortschritte sind wir von diesem gemeinsamen Ziel immer noch weit entfernt.

Momentan werden weltweit die meisten KLM im Körperbau und Aussehen nach einem bei der F.C.I. hinterlegten Standard gezüchtet. Dieser Standard beschreibt einen vielseitigen Jagdgebrauchshund, aber jedes F.C.I. Mitgliedsland stellt sich unter einem vielseitigen Jagdgebrauchshund etwas anderes vor. Auch bei den Zuchtzulassungen haben wir international noch keine einheitliche Regelung.

Neben Ländern (z.B. Österreich und Deutschland), die von einem KLM vor Zuchteinsatz, eine umfassende Überprüfung der jagdlichen Anlagen und Leistungsfähigkeit fordern, gibt es immer noch Länder, in denen keine Forderungen an das jagdliche Leistungsprofil gestellt werden, bzw. nur ganz geringe.

So wird vielerorts immer noch mit Hunden gezüchtet, die nur auf einer Zuchtschau waren. HD Untersuchungen oder die Teilnahme an Anlagen- und Leistungsprüfungen werden, wenn überhaupt, bestenfalls nur auf freiwilliger Basis absolviert.

In diesen Ländern liegt der Focus mehr auf dem Ausstellungswesen und an den Einnahmen aus F.C.I.- Stammtafeln.

Diese unterschiedlichen Zucht Voraussetzungen liegen zum Teil darin begründet, dass jedes



Überprüfung der Leinenführigkeit (IMP-A)



F.C.I.-Mitgliedsland, auch unter dem Hintergrund unterschiedlicher Jagd-Systeme und Jagdgesetze, National selbständig darüber entscheiden kann, welche Voraussetzungen beim Zuchtansatz genügen.

Wenn wir International die jagdliche Leistungszucht weiter voranbringen wollen, brauchen wir International die verbindliche Anerkennung der Leistungszucht in allen F.C.I.-Mitgliedsländern und natürlich auch deren Dokumentation auf den Ahnentafeln, und eine Vergleichbarkeit und Überprüfung der jagdlichen Anlagen unserer Hunde.

Wir arbeiten bei KIM-I daran, diese unterschiedlichen Leistungsanforderungen an die Kleinen Münsterländer in den einzelnen Nationen auf ein gemeinsames, einheitliches Niveau zu brin-

gen. Aber das braucht Zeit und viel Überzeugungskraft.

Deshalb wurde vor 8 Jahren durch KIM-I eine Internationale Münsterländer Prüfung in der Variante A, als eine Zuchtprüfung auf Auslese-niveau und 2012 in der Variante B (Basis), als eine Zuchtprüfung auf Leistungsniveau beschlossen mit dem Ziel, dass bei Bestehen, die Voraussetzungen zur nationalen und internationalen Zuchtverwendung voll und ganz erfüllt werden können. Diese Internationale Prüfung hat den Vorteil, dass sie von allen Nationen, die bei KIM-I Mitglied sind, ausgerichtet werden kann.

Nach fünf Probeläufen in den letzten Jahren, haben wir es ab 2016 mit einer Prüfung zu tun,



Feldsuche (Einzelsuche)



Und Paarsuche

die bereits in mehreren Ländern als Zuchtvor-
aussetzungen anerkannt wird. Darunter auch
im Mutterland der Rasse, in Deutschland.
Unsere Hoffnung ist, dass zukünftig auch andre
Mitgliedsländer hier mit Deutschland, Frank-
reich und Dänemark gleichzieht, zumal die
Hauptversammlung 2016 von KIM Internatio-
nal in Ardagger (Österreich) beschlossen hat,
zukünftig die Fuchsarbeit als Wahl/Pflichtfach
in der Prüfung zu installieren.

Dass der komplett neu im Amt gewählte Vor-
stand von ÖVMü, mit seinem Präsidenten Mag.
Philipp Ita spontan bereit war, in diesem Jahr,
anlässlich des Jubiläums, die Internationale
Münsterländer Prüfung in den Varianten A und
B am 23./24.9.16 um Ardagger, ausrichten, hat
uns sehr gefreut und darüber sind wir sehr
dankbar.

Im Namen der Verbände KIM-Deutschland und
KIM-International gratuliere ich sehr, sehr herz-
lich zu dem 80-jährigen Jubiläum, verbunden
mit den besten Wünschen, dass es dem ÖVMü,
mit seinen Mitgliedern und dem Vorstand wei-



▲ Die Gespanne nach erfolgreicher Schweißarbeit ▼



terhin gelingen möge, die so erfolgreiche Vereinsgeschichte der letzten 80 Jahre fortzusetzen. Das Organisationsteam der IMP hat alles gegeben und vorbildliches geleistet.

Uns stand mit dem Innenhof des Stifts Ardagger ein feierlicher und würdiger Rahmen während der offiziellen Ansprachen, der Preisverleihung für die IMP und der zeitgleich abgehaltenen I-VGP zur Verfügung.

Ein besonderes Erlebnis für alle war dort nach anstrengenden Prüfungstagen, die Zelebrierung der Hubertusmesse unter der Mitwirkung der Jagdhornbläsergruppe Sindelburg.

Auch die Prüfungsbedingungen waren ideal.

Ein anspruchsvolles Gewässer an einem Altarm der Donau, mit einer hervorragenden Deckung, sehr gut mit Niederwild besetzte Feld- und Waldreviere boten optimale Möglichkeiten, das alle Hunde ihre jagdlichen Anlagen und Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten.



Waidmannsheil dem Suchensieger der IMP-A, Richard Heinz, mit seinem Dax vom Arberwald und dem Suchensieger der IMP-B, Ludger Schulte, mit Dix von der Wieke. Dem Suchensieger der IMP-A wurde das CACIT verliehen.

Im Anschluss an die Prüfung wurde für alle IMP – Teilnehmer, als Pflichtveranstaltung, auf dem Gelände am Mostbirnhaus in Ardagger, eine Zuchtschau abgehalten.

Dabei wurde als schönster Hündin der Zuchtschau Diana vom Arberwald gekürt und erhielt als Ehrengabe das CACA.

Krönender Abschluss der IMP 2016 war der Grüne Abend mit allen Teilnehmern, Richtern und Organisatoren und Gästen im Gasthof Wallseerhof.

Für das Engagement und den Zeitaufwand, die Ausrichtung dieser IMP mit der Internationalen Zuchtschau kurzfristig zu übernehmen, und für die Gastfreundschaft, bedanke ich mich bei allen aktiven Mitgliedern des Österreichischen Vereins für Große und Kleine Münsterländer, beim Präsidenten Philipp Ita, bei seinem Vorstand, bei allen Organisatoren, sowie den Inhabern der Prüfungsreviere und bei den Revierführern ganz herzlich für ihr Engagement.

Ganz herzlich Waidmannsdank.

Mein Dank gilt aber auch und das möchte ich an dieser Stelle besonders betonen, allen Mitgliedsnationen mit ihren Mitgliedern, unserem Ehren-Präsidenten Bernd Dieter Jesinghausen, den langjährigen Mitgliedern im Präsidium, den Vizepräsidenten Cor Bottenheft und Henrik Raee Andersen für ihren 10-jährigen Einsatz bei KIM-I.

Gemäß dem Motto: Gemeinsam sind wir stark und alles für die Münsterländer!

Waidmannsdank, und auf gute Zusammenarbeit
Dietrich Berning



Der Ehrenpreis für den Suchensieger Richard Heinz mit Dax vom Arberwald



Schönster Hund der Zuchtschau, Diana vom Arberwald (CACA)

IMP-A

Dax vom Arberwald, 15-0067

Rang 1, CACIT, 713 Punkte (IMP-A)

Führer: Richard Heinz, KIM Deutschland



Beschreibung der Arbeiten:

Der Rüde zeigte in allen Bereichen viel Jagdverstand und Passion. Bei der Übernachtfährte traten stellenweise leichte Unsicherheiten auf und er musste einmal korrigiert werden. Bei der Wasserarbeit ließ er sich gut einweisen und fand und apportierte sowohl die ausgelegte wie auch die lebende Ente sehr schnell.

In Wald und Feld arbeitete der Rüde sehr selbstständig, zeigte sehr guten Naseneinsatz und sehr gute Manieren an Wild. Er war gehorsam in allen Bereichen und zeigte Schussruhe.

Lediglich die Freiverlorensuche von ausgelegtem Haarnutzwild gestaltete sich in dem dichten Bewuchs etwas schwierig.

Der Rüde war stöberlaut am Rehwild.

Wesen und Gesamteindruck:

Der Rüde ist passioniert, arbeitsfreudig und führig und zeigt ein ausgeglichenes Wesen.

Diana vom Arberwald, 15-0070

Rang 2, 694 Punkte (IMP-A)

Führer: Johannes Fellner, KIM Deutschland



Beschreibung der Arbeiten:

Die Hündin zeigte in allen Bereichen viel Jagdverstand und Passion. Die Übernachtfährte arbeitete sie sehr sicher und korrigierte sich bei Abweichungen.

Sie suchte im Feld und stöberte im Wasser und im Wald sehr selbstständig. Da sie sich bei ausgelegtem Wild nicht gut einweisen ließ, tat sie sich etwas schwer bei der Verlorensuche - in Wasser, Wald und Feld. Trotzdem war sie absolut gehorsam.

Dies bewies sie auch bei den Bringleistungen und den kleinen Waldfächern. Ihr ausgeglichenes Wesen zeigte sie auch bei Benehmen an Wild und Schussruhe.

Sie war sightlaut am Hasen und stöberlaut am Rehwild.

Wesen und Gesamteindruck:

Die Hündin zeigte während der ganzen Prüfung ein ruhiges, freundliches Wesen und entspricht in ihrem Äußeren voll dem Standard. Schönster Hund der Zuchtschau (CACA).

Anni von der Reuterstadt, 13-0898

Rang 3, 673 Punkte (IMP-A)

Führerin: Astrid Gutt, KIM Deutschland



Beschreibung der Arbeiten:

Die Hündin zeigte Jagdverstand und Passion, ordnete sich jedoch nicht immer ihrer Führerin unter. Dies zeigte sich vor allem bei der Arbeit auf der Übernachtfährte, bei der sich das Gespann mit der Teamarbeit schwer tat und dadurch auch zweimal korrigiert werden musste. Bei der Wasserarbeit fand die Hündin sehr schnell die ausgelegte Ente und brachte sie, stöberte intensiv nach der lebenden Ente, stand sie im Schilf vor und griff sie. Im Feld zeigte sie eine sehr gute selbständige Suche mit sehr gutem Nasengebrauch und Finderwillen, sehr gutem Vorstehen und Manieren am Wild. Benehmen an erägtem Wild und Schussruhe wiesen jedoch Mängel auf. In allen anderen Fächern zeigte sich die Hündin gehorsam. Sie fand sehr schnell das ausgelegte Nutzwild und war beim Stöbern laut an Rehwild.

Wesen und Gesamteindruck:

Die Hündin zeigte während der ganzen Prüfung ein ruhiges, ausgeglichenes Wesen.

Cara Badaine, CLP/MMO 10472

n.b. (IMP-A)

Führer: Ernst Zeimetz, Deutschland



Beschreibung der Arbeiten:

Beim Verlorensuchen im deckungsreichen Gewässer brachte die Hündin die Ente nicht.

Wesen und Gesamteindruck:

Eine freundliche, temperamentvolle Hündin, die sich am Prüfungstag in der Hitze befand.

IMP-B

Dix von der Wieke, 14-0752

Rang 1, 472 Punkte (IMP-B)

Führer: Ludger Schulte, KIM Deutschland



Beschreibung der Arbeiten:

Der Rüde zeigte in allen Suchengängen eine flotte planmäßige Suche mit viel Finderwillen. Er zeigte Jagdpassion und Arbeitsfreude in allen Gängen. Dabei hielt der Rüde ständig Kontakt zu seinem Führer. Fasan und Hase wurden fest vorgestanden.

Trotz der Amputation des rechten Hinterlaufes stöberte der Rüde im Wasser mit ausgeprägter Jagdpassion.

Auch im Wald stöberte der Rüde mit viel Passion.

Wesen und Gesamteindruck:

Der Rüde ist sehr passioniert, arbeitsfreudig und fähig mit einem ausgeglichenen freundlichen Wesen.

Basco vom Tachentriegel, ÖHZB 9238

Rang 2, 426 Punkte (IMP-B)

Führer: Alexander Schnepfs, Österreich



Beschreibung der Arbeiten:

Der Rüde verfiel bei der Suche häufig in eine Trabsuche und verharrte zum Äugen. Der Führer wirkte mit Ruf und Pfiff ein. In einem Feldgehölz konnte er einen Hasen fest vorstehen. Die Hasenspur im Feld verfolgte der Rüde im flotten Tempo über mehrere Geländewechsel, wobei er den Hasen stechen und sichtlaut erneut über mehrere Geländewechsel verfolgt. Der Rüde stöberte im Bewuchs des Donaualtarms intensiv nach Enten.

Der Auenwald wurde von dem Rüden gründlich durchstöbert.

Wesen und Gesamteindruck:

Typvoller Rüde mit ruhigem Wesen.

Ida von der Weisach, 14-0699

Rang 3, 366 Punkte (IMP-B)

Führer: Markus Richter, Deutschland



Wesen und Gesamteindruck:

Etwas verhalten auf der Zuchtschau

Beschreibung der Arbeiten:

Der Hund zeigte sehr gute Teamfähigkeit und Wesen, jedoch wurde er recht kurz geführt, wodurch es beim Stöbern und der Suche an Weite fehlte. Der Hund hat eine feine Nase und erarbeitete sich beim Stöbern ein Reh und im Feld zwei Hasen.

Der Hund suchte im Wasser ausdauernd nach der Ente und ließ sich gut lenken vom Führer im deckungsreichen Gewässer und zeigte eine sehr gute Leistung.

**Nora vom Sülztal, Großer Münsterländer,
15-0210, n.b. (IMP-B)**

Führer: Stefan Endl, Deutschland

Beschreibung der Arbeiten:

Der Hund stöberte sehr gut und hielt regelmäßig Kontakt zum Führer. Der Hund konnte nicht bestehen, da er das ausgelegte Wild beim Freie Verlorensuche nicht gebracht hat. Im Wasser stöberte der Hund ausdauernd und willig im deckungsreichen Gewässer nach der Ente und zeigte eine sehr gute Leistung.

Wesen und Gesamteindruck:

Sicher, ruhig, ansprechend

**Inka von der Weisach, 14-0701
n.b. (IMP-B)**

Führer: Michael Richter, Deutschland



Wesen und Gesamteindruck:
Ausgeglichener Hund

Beschreibung der Arbeiten:

Der Hund stöberte weit und laut. Es fehlte an Gehorsam und Teamfähigkeit. Beim Verlorenbringen des ausgelegten Wild überschritt der Hund das Zeitlimit und bestand daher die Prüfung nicht. Weitere Fächer konnten nicht geprüft werden. (Der Hund entzog sich der Prüfung.)

**Chiara vom Quellgrund, 14-0156
n.b. (IMP-B))**

Führer: Andreas Stegbuchner, Österreich



Wesen und Gesamteindruck:

Die Hündin zeigte während der gesamten Prüfung ein ruhiges und ausgeglichenes Wesen. Weitere Informationen zur Prüfung finden Sie unter www.klm-international.info

Beschreibung der Arbeiten:

Die Hündin zeigte sich im Feld sehr fähig. Dennoch war die Suche flott und planmäßig. Die Hündin stand einen Hasen in der Sasse fest vor. Auf der Hasenspur bögelte sich die Hündin ein, konnte diese aber nicht voran bringen. Die Hündin nahm zügig das Wasser an, fand beim Stöbern die Ente und konnte diese aus der Deckung drücken. Beim Verlorensuchen von Haarnutzwild brachte die Hündin das Kaninchen nicht, trotz dauernder Unterstützung durch den Hundeführer.

AUSSCHREIBUNGEN BTR 2017

Termin	Ort	Hunde	Nennschluss	Nenngeld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an
LG HAMBURG-SÜDHOLSTEIN-MECKLENBURG-VORPOMMERN				
25.2.17	Ahrensböök	10	17.2.16	30 € DE 89213522400134945534/ NOLADE21HOL; Sparkasse Holstein Ulrich Pabst, Hörsten 1, 23623 Ahrensböök, Tel: 0172 4006352
26.2.17	s.o.	s.o.	s.o.	30 € s.o.
LG NORDBAYERN				
5.2.17	Raum Erlangen Übungstage am 8.1. und 22.1.			40 € bar am Prüfungstag Roland Krebs, Tel.: 0171-7966250
4.3.17	Raum Ansbach Übungstage am 19.2. und 26.2.			40 € bar am Prüfungstag Günter Olszynski Tel.: 09832-1359
LG SCHLESWIG-HOLSTEIN				
4.3.17	Heidbunge	6	20.2.17	30 € bar bei Abgabe des Fuchses Timm Kröger, 24848 Heidbunge, Heidbunge 17, Tel. 04624/1239
LG SCHWABEN				
12.3.17	Oberschönnegg Bitte Fuchs mitbringen!	8	20.2.17	30 € IBAN DE94 610605000227298004 BIC GENODES1VGP Nennungen mit Formblatt 1 und EDV-Nr. 2314, Kopie der Ahnentafel und Scheck oder Überweisungsbeleg an Monika Steiner, Manzeller Str.21/1, 88045 Friedrichshafen, Tel. 07541/955217 Hinweis: Bitte unter Verwendungszweck den Namen des Hundes angeben! Überweisungsbeleg beilegen! Keine Online-Nennungen!
LG SÜDBAYERN				
25.3.17	Bad Feilnbach	6	5.3.17	40 €/55 € Ludwig Zehetmair , www.klm-suedbayern.de
LG WESTFALEN-LIPPE				
5.3.17	Harsewinkel	k.A.	18.2.17	20 € DE40478613170820623001, Josef Westermann, Goffineweg 4, 33442 Herzebrock-Clarholz, Tel.: 05245/5953
LG WÜRTTEMBERG-HOHENLOHE				
18.2.17	Assamstadt	8	28.1.17	40 € per Überweisung KIM WueHo e.V. IBAN: DE88 6009 0100 0045 1160 16 BIC: VOBADDESS per e-mail an Anke Nawratil-Stütz, Tel. 07931 44083, e-mail: nawratil-stuetz@web.de
25.3.17	Aldingen/Tuttlingen	6	4.3.17	s.o. Manfred Gruhler, Im Eigenleh 18, 78554 Aldingen, Tel: 07424-86318, mobil: 0173 8465663, e-mail: manfred.gruhler@t-online.de

AUSSCHREIBUNGEN VJP 2017

Zur Verbandsjugendprüfung 2017 werden Hunde zugelassen, die nach dem 30. September 2015 gewölft sind. Alle Hunde müssen eine vom JGHV anerkannte Ahnentafel besitzen und nachweislich gegen Tollwut geimpft sein (mindestens 3 Wochen, aber nicht länger als 1 Jahr vor dem Prüfungstermin). Eine längere Gültigkeit muss durch Eintrag im Impfausweis bzw. EU-Heimtierpass nachgewiesen werden. Der Eigentümer des zu meldenden Hundes muss einem Mitgliedsverein des JGHV angehören, sein Führer muss einen gültigen Jagdschein besitzen. Das Nenngeld muss bis zum Nennschluss eingegangen sein (Kopie des Überweisungsbeleges beifügen). Das Nenngeld ist für Mitglieder und Nichtmitglieder getrennt aufgeführt (wenn zwei Beträge angegeben sind) und gilt als Reuegeld. In der Regel haben Mitglieder bei der Zulassung zur Prüfung Vorrang. Wenn die Anzahl der Hunde begrenzt ist, wird diese in der Spalte „Hunde“ vermerkt. Die Nennung hat auf Formblatt 1 (Version 2016 mit Schreibmaschine oder am PC ausgefüllt!) zu erfolgen, das auch unter www.kleine-muensterlaender.org „Formblätter“ im Internet abrufbar ist. Der Nennung muss eine Kopie der Ahnentafel beiliegen. Ein Programm bzw. Informationen erhalten die Führer der gemeldeten Hunde rechtzeitig vor dem Prüfungstermin.

Termin	Ort	Hunde	Nennschluss	Nenngeld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an
LG ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN				
26.3.17	Wiedemar	8	25.2.17	70 €/110 € Zahlen nach Erhalt einer pers. Einladung Ralf Lindenhahn, Serbitzer Ring 27, 06796 Brehna, Tel.: 0176/57605680, kontakt@klm-vorstehhund.de
26.3.17	Wiedemar	8	25.2.17	70 €/110 €, siehe oben Ralf Lindenhahn
8.4.17	Wangenheim	8	25.2.17	70 €/110 €, DE57830505050000881945, Mike Heinz Neustädter Str. 10, 07806 Neustadt/Orla, Tel.: 03648/123105
LG BERLIN-BRANDENBURG				
8.4.17	ARGE mit VDD Märkische Heide mit KIM-BBR Bliesdorf	20	8.3.17	50 €/65 € Sparkasse MOL: IBAN DE48 1705 4040 3801 2197 38 PL: Mathias Berg, Tel.: 0163/5473439 und ASP für KIM Werner Brune, Tel.: 033432/ 91788, Mail: W.Brune@klm-bb.de
23.4.17	KIM BBR in ARGE mit KIM-HBR um Plötzky	12	23.3.17	75 €/110 € + BP A 20 €, Berliner Volksbank, IBAN DE93 1009 0000 3369 2210 00 BIC: BEVODEBB Werner Brune, Tel.: 033432/ 91788, Mail: W.Brune@klm-bb.de
LG HAMBURG-SÜDHOLSTEIN-MECKLENBURG-VORPOMMERN				
9.4.17	Leezen	12	31.3.17	60 €, DE89213522400134945534/ NOLADE21HOL; Sparkasse Holstein, Ulrich Pabst, Hörsten 1, 23623 Ahrensböök, Tel.: 0172/4006352
22.4.17	Mecklenburg- Vorpommern	8	12.4.17	60 €, siehe oben Ulrich Pabst
LG HANNOVER-BRAUNSCHWEIG				
25.3.17	Ottersberg	5	5.3.17	60 €/80 €, DE52800555000381112594 / NOLA DE 21 SES Nils Reineke, Tel.: 04293/2669612
1.4.17	Hohenwarsleben	8	20.3.17	60 €/80 €, s.o., Günter Kühne, Tel.: 039291-40984
1.4.17	Wolfsburg	8	20.3.17	60 €/80 €, s.o., Arne Segeth, Tel.: 0171-4555901
8.4.17	Einbeck	8	25.3.17	60 €/80 €, s.o., Bernd Franke, Tel.: 05183-1677
LG HESSEN				
8.4.17	Butzbach		20.3.17	60 €/80 €, Konto der Landesgruppe, Sparkasse Gießen, IBAN: DE97 5135 0025 0242 0290 00, BIC: SKGIDE5FXXX Roman Lack, Buchenweg 2, 61191 Rosbach v.d. Höhe, Tel.: 0171-2753507, E-Mail: romanlack@me.com

AUSSCHREIBUNGEN VJP 2017

Termin	Ort	Hunde	Nennschluss	Nenngeld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an
LG NORDBAYERN				
8.4.17	Neuses am Berg	8	25.3.17	80 €/100 €, IBAN: DE57 7605 0101 0190 4822 73, http://nennung.japa4u.de/?nr=2305
15.4.17	Erlangen	6	1.4.17	80 €/100 €, IBAN: DE57 7605 0101 0190 4822 73 http://nennung.japa4u.de/?nr=2305
23.4.17	Schnaittenbach	8	9.4.17	80 €/100 €, IBAN: DE57 7605 0101 0190 4822 73 http://nennung.japa4u.de/?nr=2305
29.4.17	Petersaurach	12	15.4.17	80 €/100 €, IBAN: DE57 7605 0101 0190 4822 73 http://nennung.japa4u.de/?nr=2305 zum Herunterladen der Online Nennung sollten Sie den Adobe reader installiert haben. Wenn Sie auf den Button „per E-Mail senden“ klicken, sollte sich Ihr E-Mail Programm mit der Empfänger Adresse „veronika.haeckl@klm-nordbayern.de“ öffnen – im Anhang befindet sich dann die Datendatei. Anfragen unter: Veronika Häckl, Georg-Landgraf-Platz 7, 92253 Schnaittenbach, Tel. 0176-21189221
LG OSNABRÜCK				
11.3.17	Bersenbrück		4.3.17	65 €/85 €, Peter Wessling, Woltruper Dorfstr. 1, 49593 Bersenbrück, Tel.: 05439-2921, p.wessling@joh-wessling.de
25.3.17	Warmßen		11.3.17	65 €/85 €, Christa Förster, Bachstr. 56, 32423 Minden i.W., Tel.: 0571-30254, christafoerster@t-online.de
1.4.17	Grafschaft Bentheim		16.3.17	65 €/85 €, Jürgen Roetmann, Oorder Weg 29a, 48531 Nordhorn, Tel. 01577 4391456, j.roetmann@web.de
LG RHEINLAND				
8.4.17	um Düren		25.3.17	60 €/75 €, per Überweisung/ oder Verrechnungsscheck IBAN: DE55 3826 0082 6502 7390 16, BIC: GENODED1EVB, VB Euskirchen Ralf Essing, Timsmanweg 33, 46395 Bocholt, Tel.: 02871/8607, ralf-essing@gmx.de
LG SCHLESWIG-HOLSTEIN				
8.4.17	Nordstrand	16	25.3.17	50 € Verrechnungsscheck oder Überweisung, Schleswiger Volksbank, DE39216900200008334455, GENODEF1SLW Andreas Heiler, Strandweg 17, 24897 Ulsnis, Tel.: 04641/540, klm.heiler@gmx.de
22.4.17	Viöl	16	8.4.17	50 € Verrechnungsscheck oder Überweisung, Schleswiger Volksbank, DE39216900200008334455, GENODEF1SLW Andreas Heiler, Strandweg 17, 24897 Ulsnis, Tel.: 04641/540, klm.heiler@gmx.de
LG SCHWABEN				
9.4.17	Munningen	8	18.3.17 oder	80 €/110 €
23.4.17	um Leipzig	16	wenn max. Teilnehmerzahl erreicht	Nennungen mit Formblatt 1 und EDV-Nr. 2314, Kopie der Ahnentafel und Scheck oder Überweisungsbeleg an Monika Steiner, Manzeller Str.21/1, 88045 Friedrichshafen, Tel. 07541/955217 Hinweis: Bitte unter Verwendungszweck den Namen des Hundes angeben! Überweisungsbeleg beilegen! Keine Online-Nennungen! – Doppelnennungen sind nicht möglich

AUSSCHREIBUNGEN VJP 2017

Termin	Ort	Hunde	Nennschluss	Nenngeld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an
LG SÜDBAYERN				
1.4.17	Walburgskirchen	9	19.3.17	80 €/110 €, Ludwig Zehetmair, www.klm-suedbayern.de
8.4.17	Englbrechtsmünster	6	19.3.17	80 €/110 €, Ludwig Zehetmair, www.klm-suedbayern.de
22.4.17	Aldersbach	6	19.3.17	80 €/110 €, Ludwig Zehetmair, www.klm-suedbayern.de
LG WATERKANT				
12.3.17	49451 Holdorf Am Vossberg 3 bei Herrn Markus Meyer	KIM	26.2.17	60 €/90 €, DE07 2835 0000 0152 0075 71, BRLADE21ANO Tido Bent, Müller-Post-Ring 12, 26427 Esens, Tel.: 04971/927692
8.4.17	26629 Strackholt Gaststätte Meinen Lindenstr. 16	KIM	25.3.17	60 €/90 € DE07 2835 0000 0152 0075 71, BRLADE21ANO Tido Bent, Müller-Post-Ring 12, 26427 Esens, Tel.: 04971/927692
LG WESTFALEN-LIPPE				
8.4.17	Greven	k.A.	25.3.17	50 €/70 €, DE10400694080415581900, Christian Luke, An der Aa 40, 48329 Hohenholte, Tel.: 02507/982807
15.4.17	Kirchhellen Suchenlokal „Jägerhof Einhaus“, Dorsten	k.A.	1.4.17	50 €/70 €, DE09428613875115461600, Dr. Christian-Wenzel Scholz, Am Rullenweg 43, 48653 Coesfeld, Tel.: 02541/6996
22.4.17	Coesfeld Suchenlokal „Heidehof“, Coesfeld	k.A.	8.4.17	50 €/70 €, DE09428613875115461600, Dr. Christian-Wenzel Scholz, Am Rullenweg 43, 48653 Coesfeld, Tel.: 02541/6996
23.4.17	Harsewinkel	k.A.	8.4.17	50 €/70 €, DE40478613170820623001, Josef Westermann, Goffineweg 4, 33442 Herzebrock-Clarholz, Tel.: 05245/5953
LG WÜRTTEMBERG-HOHENLOHE				
8.4.17	Möglingen	16	18.3.17	80 €/105 € per Überweisung, KIM WueHo e.V. IBAN: DE88 6009 0100 0045 1160 16 BIC: VOBADDESS, per e-mail an Anke Nawratil-Stütz, Tel. 07931 44083, e-mail: nawratil-stuetz@web.de
22.4.17	Ort wird noch bekannt gegeben	6	1.4.17	s.o.
29.4.17	Oberbalbach	6	8.4.17	s.o.

AUSSCHREIBUNGEN VSWP 2017

Termin	Ort	Hunde	Nennschluss	Nenngeld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an
LG BERLIN-BRANDENBURG				
10.6.17	Schorfheide	12	14.5.17	85 €/115 € Berliner Volksbank, IBAN DE93 1009 0000 3369 2210 00, BIC: BEVODEBB M.Schmiedel, Tel.: 03335/797901 Mail: M.Schmiedel@klm-bb.de

Die Meldung zur Zuchtschau hat schriftlich auf Formblatt 1 zu erfolgen. Eine aktuelle Ahnentafelkopie ist beizufügen. Das Nenngeld ist auf das angegebene Konto zu überweisen, bzw. auf der Zuchtschau an den Zuchtschauleiter zu zahlen. Alle Hunde müssen wirksam gegen Tollwut geimpft sein (mindestens 3 Wochen, aber nicht länger als 1 Jahr vor der Zuchtschau). Eine längere Gültigkeit muss durch Eintrag im Impfausweis bzw. EU-Heimtierpass nachgewiesen werden.

Termin	Beginn	Ort	Nennschluss	Nenngeld/Konto/Nennungen/Anfragen an
LG HAMBURG-SÜDHOLSTEIN-MECKLENBURG-VORPOMMERN				
2.7.17	10 Uhr	Grevesmühlen Schießstand Kiebitzmoor	26.6.17	30 €, DE 89213522400134945534/ NOLADE21HOL; Sparkasse Holstein, Dr. Jörg Müller-Scheeßel, Gutshof 4, 17209 Bütow, Tel.: 0175 5626004
LG NORDBAYERN				
18.2.17	ca. 12 Uhr im Anschluss an die MV	Gasthaus zum Stern, Hauptstr. 3, 97258 Gollhofen	5.2.17	25 €, IBAN: DE57 7605 0101 0190 4822 73, veronika.haeckl@klm-nordbayern.de
24.6.17	10 Uhr	Tautenwind	10.6.17	25 €, IBAN: DE57 7605 0101 0190 4822 73, veronika.haeckl@klm-nordbayern.de Veronika Häckl, Georg-Landgraf-Platz 7, 92253 Schnaittenbach, Tel. 017621189221
LG OSNABRÜCK				
26.2.17	9 Uhr	Reithalle Feldmann, 12.2.17 Hörsteler Str. 69, 49509 Recke/ Obersteinbeck		Offene-u. Gebrauchshundeklasse 30 €, Jüngst- u. Jugendklasse 15 €, Nachnennungen 50 €, DE 26 4036 1906 0444 4792 00, GENODEM11BB, Wencke Seifert, Westerlohnmühlen 1, 49740 Haselünne, Handy 0152-53551586, wenckeseifert@web.de Deckrüdenbesitzer haben die Möglichkeit ihre Hunde in der Pause vorstellen zu lassen. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.
LG RHEINLAND				
2.7.17	10 Uhr	Vettweiß-Froitzheim	18.6.17	30 € /45 €, IBAN DE55 3826 0082 6502 7390 16, BIC: GENODED1EVB, VB Euskirchen, Inge Fitscher, Paul-Reusch-Str. 74, 46045 Oberhausen, Tel.: 0208/853963, fitscher@fitscherguss.de
LG SCHWABEN				
16.7.17	9 Uhr	89264 Weißenhorn	2.7.17	30 €, DE94 6106 0500 0227 2980 04, Eugen Maucher, Hagnauerstr.17, 88456 Ingoldingen, Tel.: 07355/8320
LG WATERKANT				
12.2.17	14 Uhr	Deula-Hallen Max-Eythe-Straße 26655 Westerstede	29.1.17	30 €, DE07 2835 0000 0152 0075 71, BRLADE21ANO Heinrich Block, Friesoyther Str. 9, 26219 Bösel, Tel.: 04494/1219
LG WÜRTTEMBERG-HOHNLOHE				
11.3.17	10 Uhr	Hessigheim	18.2.17	40 €, KIM WueHo e.V. IBAN: DE88 6009 0100 0045 1160 16, BIC: VOBADDESS Jens Müller, Schwaigerner Str. 22, 70435 Stuttgart, Tel: 0711 803349, e-mail: mue.j@arcor.de
15.6.17	10 Uhr	Walheim	25.5.17	s.o.

LG BERLIN-BRANDENBURG

HZP o.Sp. am 23.10.2016 um Dobbrikow

Primus von der Günz, 14-0828, gew. 02.11.2014

F: Gabriele Holzgräfe, Bibertal, 180 Pkte. fr.

Prinz von der Günz, 14-0829, gew. 02.11.2014

F: Hans Zysk, Meitingen, 180 Pkte. fr.

Aura von Keilerbruch, 15-0413, gew. 05.04.2015

F: Markus Becker, Leegebruch, 179 Pkte. fr.

Ira von der Eichheide, 15-0311, gew. 20.03.2015

F: Alfred Wagner, Schönwalde, 174 Pkte. fr.

Packo von der Günz, 14-0827, gew. 02.11.2014

F: Hans Zysk, Meitingen, 37 Pkte., fr., § 15, 4 h Ente auf der Federwildschleppe nicht gebracht

LG HAMBURG-SÜDHOLSTEIN-MECKLENBURG-VORPOMMERN

HZP o.Sp. am 10.09.2016 um Hamburg

Vasko von der Gieselau, 14-0791, gew. 03.10.2014

F: Marek Dressel, Ahrensböck, 186 Pkte., sil.

Cati II vom Eulenfelsen, 15-0113, gew. 28.01.2015

F: Andreas Nagel, Reinfeld, 180 Pkte., sil.

Biene vom Grünen Weg, 15-0061 gew. 14.01.2015

F: Dorothea Moßner, Itzehoe, 180 Pkte., sil.

Daika vom Gölmer Moor, 15-0246, gew. 14.03.2015

F: Kurt Pöhlsen, Todendorf, 180 Pkte., fr.

Wum von der Gieselau, 15-0101, gew. 10.01.2015

F: Horst Prell, Sereetz 180 Pkte. fr., P1or+

Olexa vom Griebensee, 14-0967, gew. 05.12.2014

F: Birgit Thode, Lockstedt, 180 Pkte., fr.

Sira vom Erlengrund, 15-0667, gew. 21.05.2015

F: Daniel Porath, Struvenhütten, 179 Pkte., fr.

Gretel von der Leezener Au, 14-0948, gew. 11.12.2014

F: Torsten Nicht, Razeburg, 178 Pkte., fr.

Bob vom Grünen Weg, 15-0060, gew. 14.01.2015

F: Wolfgang Harm, Bad Segeberg, 171 Pkte., fr.

Kobold von der Brembecke, 14-1004, gew. 26.12.2014

F: Peter Strübe, Klein Offenseth-Sparrieshoop, 170 Pkte., fr.

Wasti von der Gieselau, 15-0104, gew. 10.01.2015

F: Christian Voß, Lübeck, 169 Pkte., fr.

Grandel von der Leezener Au, 14-0947, gew. 11.12.2014

F: Klaus Buthmann, Kleinmeinsdorf, 164 Pkte., fr.

Warus von der Gieselau, 15-0102 gew. 10.01.2015

F: Klaus Jürgen Boljen, Albersdorf 161 Pkte., fr., §15 Abs. (4/5) e dreimal angesetzt und nicht an das Kaninchen gekommen.

HZP o.Sp. am 17.09.2016 um Daberkow

Bolle von der Reuterstadt, 14-0779, gew. 02.10.2014

F: Ralf Wormsbächer, Papenhagen/OT Schönenwalde, 183 Pkte., fr.

Wotan von der Gieselau, 15-0105, gew. 10.01.2015

F: Jörg Menzlin, Bandelin, 180 Pkte., fr.

Celeste vom Apfelgarten, 15-0263, gew. 05.03.2015

F: Wolfgang Bockamp, Neubrandenburg, 179 Pkte., fr.

Coco II vom Eulenfelsen, 15-0114, gew. 28.01.2015

F: Sven Wiedemann, Ziethen, 179 Pkte., fr., Zange

Amrei vom Schwarzen See, 15-0975, gew. 11.12.2015

F: Astrid Gutt, Schlemmin, 167 Pkte., fr.

Ayko von de Sylver, 15-0487, gew. 19.04.2015

F: Ralf Ziebell, Penzlin OT Marihn, 27 Pkte., Anschneider Ente

Adara von de Sylver, 15-0490, gew. 19.04.2015

F: Christian Dost, Neuenkirchen, 20 Pkte., Hund nimmt das Wasser nicht an.

HZP o.Sp. am 24.09.2016 um Nesow

Packo vom Griebensee, 15-0829, gew. 01.10.2015

F: Klaas Röhr, Reinfeld, 182 Pkte., fr.

Dala vom Gölmer Moor, 15-0247, gew. 14.03.2015

F: Nicolas Gildemeister, Hamfelde, 182 Pkte., fr.

Xena vom Forstweg, 15-0486, gew. 20.04.2015

F: Ulrich Pabst, Ahrensböck, 177 Pkte., fr.

Drago vom Gölmer Moor, 15-0245, gew. 14.03.2015

F: Otto Pihlsarek, Gnissau, 123 Pkte., fr., kein selbständiges Brinen der toten Ente; §14 (10g)

Pina vom Griebensee, 15-0833, gew. 01.10.2015

F: Mathias Ehlers, Lübeck, 50 Pkte., fr., Versagen auf der Haarwildschleppe, nahm das Stück nicht auf. §15 Abs. 5b

LG SAAR-RHEIN-PFALZ

HZP am 23.10.2016 um Hühfröschen

Donn vom Dürren Grund, 15-0586, gew. 17.05.2015

F: Bodo Kämpf, 36433 Moorgrund, 180 P., fragl

Iska vom Auenwald, 14-0768, gew. 03.10.2014

F: Jens Walch, 76307 Mutschelbach, 180 P., fragl

Amy aus der Räuberhöhle, 15-0554, gew. 13.05.2015

F: Julian Haerer, 88481 Balzheim, 180 P., fragl

Nala vom Pfälzer Hof, 15-0657, gew. 31.05.2015

F: Rolf Berger, 54634 Bitburg, 177 P., fragl

Willy vom Kiefernwalde, 15-0369, gew. 06.04.2015

F: Jürgen Lichtenberger, 67659 Kaiserslautern, 169 P., fragl

Nelsen vom Obermoseltal, 15-0576, gew. 17.05.2015

F: Frank Scheuer, 54441 Mannebach, 169 P., fragl

Dario vom Wamsbach, 14-1026, gew. 20.12.2014

F: Wolfgang Seidel, 53343 Wachtberg, - P., Nicht Zutragen Ente beim Fach Stöbern mit lebender Ente, fragl

Iron vom Auenwald, 14-0761, gew. 03.10.2014

F: Mario Schmälzle, 77855 Achern, - P., Ente bei Verlorensuchen nicht zugetragen., sil

Xilia vom Forstweg, 15-0483, gew. 20.04.2015

F: Thilo Rolf Liedtke, 79336 Herbolzheim, - P., Nicht Annehmen Wasser bei Überprüfen Schußfestigkeit, fragl

HZP am 23.10.2016 um Höhrfröschchen

Debby vom Etelweiher, SHSB/LOS 732780, gew. 11.02.2015

F: Martin Scherrer, CH-8344 Bäretswill, - P., Hund dreht bei Feststellen der Schußfestigkeit im Wasser auf den Schuß hin ab und steigt aus., fragl

Arke vom Pfarrwald, 15-0336, gew. 20.03.2015

F: Nadine Paganetti, 53577 Neustadt/Wied, 30 P., fragl

LG SÜDBAYERN

HZP o.Sp. am 01.10.2016 um Engelbrechtsmünster

DEA von der Wallmühle, 15-0319, gew. 10.03.2015

F: Andreas Groß, Leiblfing-Hankofen, 183 Pkte., fr.

Donna von der Wallmühle, 15-0318, gew. 10.03.2015

F: Christian Kripp, Straubing, 181 Pkte., fr.

Enok vom Zusambogen, 15-0224, gew. 13.03.2015

F: Johannes Oberbacher, Aschau/Inn, 179 Pkte., sil.

Cessy vom Thiergarten, 14-0851, gew. 28.10.2014

F: Klaus Bauer, Kösching, 177 Pkte., fr.

Domenika von der Wallmühle, 15-0319, gew. 10.03.2015

F: Dr. Florian Herpich, Parkstetten, 173 Pkte., fr.

Bella vom Mugserberg, 15-0710, gew. 04.06.2015

F: Rudolf Sedlmeier, Pfaffenhofen, 172 Pkte., fr.

Donna vom Arberwald, 15-0071, gew. 10.01.2015

F: Stefan Reschke, Oberzell, 169 Pkte., fr.

Dina von der Wallmühle, 15-0317, gew. 10.03.2015

F: Johann Billmaier, Bernried, 168 Pkte., fr.

Bea vom Mugserberg, 15-0709, gew. 04.06.2015

F: Erhard Ostermayr, Siegenburg, 84 Pkte., fr., \$9f
Hund bringt Ente nicht selbständig

LG WATERKANT

HZP am 04.09.2016 bei Holdorf

Ernie vom Möllwiesenbach, 15-0335L Weim

F: Franz Josef Otte, 183 Pkte.

Falko vom Otterholz, 15-0051

F: Jann-Bernd Völkerding, 182 Pkte.

Ayla vom Wolbecker Forst, 15-0248 L Weim.

F: Franz Pölking, 177 Pkte.

Cerry von der Abtei, 15-0004

F: Markus Meyer, 176 Pkte.

Asta vom Walgenbach, 15-0157 GM

F: Ernst Söhnle, 172 Pkte.

Odin vom Pirgo, 229689 DD

F: Karl-Heinz Bröring, 170 Pkte.

Kaja vom Silberwald, 15-0904

F: Andreas Harpenau, 169 Pkte.

VGP-ERGEBNISSE

LG BERLIN-BRANDENBURG

VGP (ÜF) am 22./23.10.2016 um Dobbrikow

FERGY von der Silberquelle, 13-0410, gew. 17.04.2013

F: Lothar Höpfner, Plau am See, II./287 Pkte. ÜF

Alice von der Bördeau, 13-0044, gew. 10.01.2013

F: Dirk Joswig, Dornburg, III./276 Pkte. ÜF

LG NORDBAYERN

VGP am 22./23.10.2016 um Gunzenhausen

Chilly vom Thiergarten, 14-0852, gew. 28.10.2014

F: Volker Albert, I./336 Pkte., lt.

Chicco vom Thiergarten, 14-0847, gew. 28.10.2014

F: Erwin Steinbauer, I./323 Pkte., lt.

Cavir od Pstruži říčky, 10972, gew. 16.11.2014

F: Jana Smidova, I./305 Pkte., ?

Charly von der Weidach, 15-0254, gew. 05.03.2015

Norbert Rammler, II./299 Pkte., ?

Kasper vom Silbertal, 14-0098, gew. 09.01.2014

F: Reinhard Bär, III./306 Pkte., ?

Claas von der Klarhorst, 14-0044, gew. 03.01.2014

F: Bernd-Dieter Jesinghausen, - n.b, ?, Ente nicht gebracht, n.b.

Basti vom Thiergarten, 14-0393, gew. 04.04.2014
 Roland Artinger, - n.b. ?, Versagen bei der
 Riemenarbeit, 3 Abrufe, n.b.

LG OSNABRÜCK

VGP ÜF am 29./30.10.2016 um Bersenbrück

Wilka vom Forstweg, 15-0360, gew. 12.03.2015
 F: Heribert Deermann, 49762 Sustrum-Moor, 334 P., I. Preis, ?

Unja vom Kiefernwalde, 14-0089, gew. 01.02.2014
 F: Christian Sube, 49770 Herzlake, 331 P., I. Preis, ?
Dick von der Wieke, 14-0753, gew. 21.09.2014
 F: Henrich Giesen, 49770 Dohren, 325 P., I. Preis, ?

LG SAAR-RHEIN-PFALZ

VGP (TF) am 15./16.10.2016 um Höhrfröschen

Angie von Gerolzahn, 14-0072, gew. 05.01.2014
 F: Hans Jürgen Wagner, 66882 Hütschenhausen, 285 P., I. Preis, ?

VGP (ÜF) am 15./16.10.2016 um Höhrfröschen

Cara Badaine, CLP 10472, gew. 05.06.2012
 F: Ernst Zeimetz, 56288 Kastellaun, - P., - Preis, Nicht
 Zutragen Ente bei Stöbern mit Ente, ?

LG SCHLESWIG-HOLSTEIN

VGP ÜF am 22./23.10.2016 um Kropp

Ayko v. Grasteen, 14-0191, gew. 10.02.2014
 F: Erik Augustat, 24878 Jagel, 329 P., I. Preis, ?
Jula v. der Poppenburg, 14-0029, gew. 02.01.2014
 F: Kai Horst, 24819 Nienborstel, 310 P., III. Preis, ?
Arthur von Levshöh, 13-1094, gew. 29.12.2013
 F: Böttcher Karina, 24861 Bergenhusen, 281 P., III. Preis, ?

Amy III v. Tecklenburger Land, 14-0543, gew. 10.05.2014
 F: Karl-Heinz Sachau, 24855 Bollingstedt, - P., - Preis,
 §26 Abs.(7) Ente nicht gebracht, ?

VGP TF am 22./23.10.2016 um Lürschau

Elverdams Fenja, DK19710/2012, gew. 16.10.2012
 F: Lars Vandborg, DK 4500 Nykøbing Sjælland, 300 P., II. Preis, ?
Aila Vun'n Diechslag, 12-0326, gew. 25.03.2012
 F: Jens Fischer, 24879 Idstedt, 294 P., I. Preis, ?
Finja v. Tress-See, 13-0863, gew. 10.10.2013
 F: Günter Möller, 25767 Osterrade, 264 P., II. Preis, ?

Anka von Levshöh, 13-1100, gew. 29.12.2013
 F: Hark Sönnichsen, 24395 Gelting, - P., - Preis, §12
 Abs 8 b. Versagen auf der Kaninschleppe., ?

VGP ÜF am 22./23.10.2016 um Lürschau

Ursus vom Forstweg, 14-0015, gew. 03.10.2014
 F: Sören Hauschildt, 24819 Nienborstel, 309 P., III. Preis, ?
Elverdams Felix, DK19712/2012, gew. 16.10.2012
 F: Hans Peter Eggeling, DK2300 København S., 306 P., I. Preis, ?
Gräsidings Arlina, DK1845/2011, gew. 11.04.2011
 F: Soeren Olsen, DK2300 København, - P., - Preis, ?
Elverdams Gleen, DK1084/2013, gew. 19.06.2016
 F: Hernrik Andresen, DK4340 Toflose, - P., - Preis, ?
Marco v. d. Günz, 11-0942, gew. 22.12.2011
 F: Richard Möller, 2670 DK Greve, - P., - Preis, Nutzwild
 nach erstmaligen finden nicht gebracht. § 8(7)b), ?

VGP TF am 22./23.10.2016 um Kropp

Tessa v.d. Gieselau, 13-0315, gew. 09.03.2013
 F: Christine Höper, 24228 Martensrade, 313 P., II. Preis, ?
Uri v. Kiefernwalde, DK 10389/2014, gew. 01.02.2014
 F: Egon Jensen, DK-6094 Hejles, 311 P., I. Preis, ?
Higgins v. Alten See, MV, 14-UK-5109, gew. 01.01.2014
 F: Oliver Meurer, 24850 Schuby, 301 P., I. Preis, ?
Aybeau v. Grasteen, 14-0190, gew. 10.02.2014
 F: Mirosław Vorpahl, 24866 Busdorf, 259 P., II. Preis, ?
Phida v. Entenstrich, W, 441/12, gew. 18.04.2012
 F: Kerstin Bahlburg, 24242 Felde, - P., - Preis, § 39 Abs. 2
 Hund hat den Stand verlassen und vor der Treiberwehr
 hin und her gelaufen., ?
Usko v.d. Gieselau, 13-0947, gew. 28.11.2013
 F: Willi Lange, 24850 Lürschau, - P., - Preis, §13 Abs.
 b3 Kanin nicht gebracht, ?

LG SÜDBAYERN

VGP (TF) am 15./16.10.2016 um Mettenheim

Aragon vom Schauburger Burgfrieden, 14-0452, gew.
 19.04.2014
 F: Georg Haunerding, Seon-Roitham, III./264 Pkte. TF
Gusti von der Eisenburg, 13-0990, gew. 19.12.2013
 F: Maria Koch, Marktschellenberg, n.b. TF, §9abs2c 3
 Rückrufe auf der Schweißfährte

VGP (ÜF) am 15./16.10.2016 um Mettenheim

Dax vom Arberwald, 15-0067, gew. 10.01.2015
 F: Richard Heinz, Freilassing, I./348 Pkte. ÜF

Diana vom Arberwald, 15-0070, gew. 10.01.2015

F: Johannes Fellner, Tittmoning, I./336 Pkte. ÜF

Eika von der Grünbacher Sonnleit'n, 14-0254, gew. 10.03.2014

F: Klaus Marx, Grünbach, I./330 Pkte. ÜF, P1oR+

Eik von der Grünbacher Sonnleit'n, 14-0249, gew. 10.03.2014

F: Christoph Stöckl, Oberergoldsbach, II./321 Pkte. ÜF

Franco von der Edwies, 13-0902, gew. 16.10.2013

F: Michael Kammermeier, Regensburg, III./306 Pkte. ÜF

Esta von der Grünbacher Sonnleit'n, 14-0255, gew. 10.03.2014

F: Herbert Betzl, Amerang, n.b. ÜF, §13 Abs.2 VGPO
Totengräber bei HW Schlepp

LG WATERKANT

VGP am 15./16. Oktober 2016 in Strackholt

Lenka von der Wolfstange, 15-0478, gew. 13.04.2015

F: Jürgen Wrobel, I./345 Pkte. ÜF

Pyke vom Bagbänder Tief, 15-0145, gew. 30.01.2015

F: Claas Janssen, I./329 Pkte. ÜF

Graf vom Heidhörn, 14-0562, gew. 18.05.2014

F: Tobias Folkens, I./324 Pkte. ÜF

Ayka vom Halbemonder Horst, 15-0125, gew. 28.01.2015

F: Astrid Sulzer, I./321 Pkte. ÜF

Dalko II vom Pannrack, 14-0802, gew. 13.10.2014

F: Hergen Stamm, II./325 Pkte. ÜF

Dasko II vom Pannrack, 14-0803, gew. 13.10.2014

F: Johann Stamm, II./325 Pkte. ÜF

Anni vom Falchsberg, 12-0918, gew. 25.11.2012

F: Folker Möhlmann, II./311 Pkte. ÜF

LG WESTFALEN-LIPPE

VGP am 15./16.10.2016 um Herzebrock-Clarholz

Nova Nora van Caetshaghe, NHSB 2960005, gew. 26.03.2014

F: Martin van Zanten, 324 I. ÜF

Kriss Kross van Loenerhof, NHSB 2955137, gew. 16.02.2014

F: Gerti Moeller, 276 I. ÜF

Hummel von der Lette, 13-1077, gew. 22.12.2013

F: Dirk Vahle, 311 III. ÜF

Birko von der Abtei, 14-0004, gew. 04.01.2014

Führer: Stefan Grawe, n.b., Versagen bei Verhalten auf dem Stand

LG WÜRTTEMBERG-HOHENLOHE

VGP (TF) am 08./09.10.2016 um Fridingen

Bexter vom Stammertal, SHSB 725972, gew. 11.04.2014

F: Steffen Benzinger, Ehningen, I./318 Pkte. TF

Bailey vom Buchental, 14-0064, gew. 01.01.2014

F: Tanja Gärtner, Wildberg, I./304 Pkte. TF

Christl vom Weilerbachtal, 13-1092, gew. 23.12.2013

F: Thomas von Künsberg Sarre, Fellbach, III./293 Pkte. TF

Ben vom Buchental, 14-0063, gew. 01.01.2014

F: Robin Schilling, Gechingen, n.b. ÜF, ungenügende Leistung im Fach Suche, Mindestbedingung nicht erfüllt

VGP (TF) am 15./16.10.2016 um Assamstadt

Anny vom Blumenstein, 14-0467, gew. 25.04.2014

F: Joachim Frischknecht, Gommersdorf, I./316 Pkte. ÜF

M4 oben rechts fehlt, ärztl. Bescheinigung liegt vor.
Bissverletzung

Chuck vom Weilerbachtal, 13-1008, gew. 23.12.2013

F: Robin Müller, Westernhausen I./314 Pkte. ÜF

Questore vom Wolfsbau, 14-0668, gew. 16.05.2014

F: Anke Nawratil-Stütz, Lustbronn, I./300 Pkte. TF

Arron vom Gerolzahn, 14-0067, gew. 05.01.2014

F: Josef Hauber, Berlichingen, II./323 Pkte. ÜF

Ben vom Buchental, 14-0063, gew. 01.01.2014

F: Robin Schilling, Gechingen, II./301 Pkte. TF, Einhoder

Donna von der Wasserscheide, 14-0495, gew. 06.05.2014

F: Georg Spindler, Dörzbach, III./280 Pkte. TF

BTR-ERGEBNISSE

LG BERLIN-BRANDENBURG

Lea von der Wolfsstange, 15-0477, gew. 13.04.2015

F: Werner Bruhne, Tempelberg

VPS-ERGEBNISSE

LG WÜRTTEMBERG-HOHENLOHE

VPS am 08./09.10.2016 um Fridingen

Alva vom Hubertuseck, 14-0301, gew. 18.03.2014

F: Bernhard Sicko, Eppingen, III./178 Pkte.

LG ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN

Zuchtschau am 08.10.2016 in Gnadau/Elbe

Klasse: Rüden-Jugendklasse

MAYOR VOM VELSTOVER IMMENGARTEN, 15-1073, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500232376, 55cm, sg/sg,

F: Detlev Butz, 12515 Ratekau

Klasse: Rüden-Gebrauchshundklasse

LUX VOM VELSTOVER IMMENGARTEN, 15-0444, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500212587, 56cm, v/v, CAC,

F: Insa Schultze, 38448 Wolfsburg-Velstove

ATZE VOM LANGENMOORSBERG, 15-0165, Braun-weiss m. Blesse

Chip-Nr.: 276094500216147, 56cm, v/sg,

F: Monika Schmidt, 38444 Wolfsburg

BAROLO VOM HOLZLAND, 15-0126, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500224520, 56cm, sg/v

F: Thomas Bader, 73614 Schorndorf

BIRKO II VOM EULENFELSEN, 13-0924, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500053962, 54cm, sg/sg

F: Michaela Pieper-Schmickaly, 38375 Rábke

BOLLE VON DER REUTERSTADT, 14-0779, Braunschimmel

Chip-Nr.: 276094500227811, 54cm, sg/sg

F: Ralf Wormsbächer, 18510 Papenhagen/Schönenwalde

VASKO VON DER GIESELAU, 14-0791, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500218608, 55cm, sg/sg

F: Marek Dressel, 23623 Ahrensböck

DAKOTA VOM INDIAN SUMMER, 15-0012, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500219672, 55cm, sg/sg

F: Michael Giersberg, 01640 Coswig OT Neusörnewitz

BASCO VON DER SCHORFHEIDE, 15-0151, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500228101, 56cm, sg/sg

F: Torsten Miethe, 16341 Panketal

AYK VOM LANGENMOORSBERG, 15-0166, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500228783, 52cm, sg/sg

F: Robert Brossat, 39218 Schönebeck

WALKO VOM FORSTWEG, 15-0361, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500219257, 54cm, sg/sg

F: Heiko Jürgens, 48480 Schapen

DRAGO VOM DÜREN GRUND, 15-0590, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094501037428, 56cm, sg/sg

F: Christina Lade, 08606 Oelsnitz

BRISKO VOM BÜSCHAUER FORST, 15-0782, Braunschimmel

Chip-Nr.: 276094500222998, 55cm, sg/sg

F: Thorsten Bäte, 25850 Bondelum

GISMO VOM WILDBUSCH, 14-0970, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500219778, 58cm, g/v

F: Philipp Müller, 56072 Koblenz

AIKO VOM BUCKITAL, 15-0210, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500213319, 56cm, g/sg

F: Sonja Zeller, 73463 Westhausen

DIEGO VOM INDIAN SUMMER, 15-0014, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500219141, 58cm, g/sg

F: Roland Alberts, 47638 Straelen-Herongen

DIEGO VOM WEILERBACHTAL, 15-0323, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500228839, 52cm, g/sg

F: Joachim Heck, 76448 Durmersheim

NICE TO GET LUCKY VAN LOENERHOF, NHB 2987722,

Chip-Nr.: 57cm, g/sg

F: L. Hendriks, NL-5953 LS Reuver

CHARLIE VOM WOLTRUPER DORF, 15-0734, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500213574, 56cm, g/sg

F: Tobias Möller, 49593 Bersenbrück

WILKA VOM FORSTWEG, 15-0360, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500219680, 56cm, g/sg

F: Heribert Deermann, 49762 Sustrum-Moor

BONZO VOM REINEKE-FUCHS, 14-0868, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500219651, 52cm, disq/sg

F: Hans-Joachim Demele, 39240 Calbe/S.

IVANHOE VON DER EICHHEIDE, 15-0304, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500229998, cm, ne/, NICHT ERSCHIENEN,

F: Anett Boehnke, 16559 Liebenwalde Neuholland

Klasse: Hündinnen-Gebrauchshundklasse

NALA VOM OBERMOSELTAL, 15-0583, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500224464, 52cm, v/v, Res.CAC,

F: Christian Neu, 66957 Kröppen

MERLE VOM LAMMETAL, 14-0939, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500228880, 54cm, v/v

F: Hans-Werner Matthiesen, 31177 Borsum

ZARA VON DER INNLEIT'N, 15-0339, Hellschimmel

Chip-Nr.: 276094500219390, 52cm, v/v

F: Max Grossmann, 63477 Maintal

DIANA VOM ARBERWALD, 15-0070, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500220736, 52cm, v/v

F: Johannes Fellner, 84529 Tittmoning

BREYA VON LEVSHÖH, 15-0694, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500214538, 53cm, v/sg

F: Heiko Wendell-Andresen, 25575 Beringstedt

BAVARIA OD PSTRUZI RICKY, 15-A001, Braun-weiss

Chip-Nr.: 953010005204880, 52cm, sg/v

F: Veronika Häckl, 92253 Schnaittenbach

INKA VON DER EICHHEIDE, 15-0310, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500226045, 52cm, sg/v

F: Iris Ide, 37170 Uslar Schöningen

RIEKE VOM WOLFSBAU, 15-0034, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500221371, 53cm, sg/sg

F: Uwe Mill, 31535 Neustadt

QUIENY VOM TEICHHOF, 15-0199, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500211182, 52cm, sg/sg

F: Antje Tiedt, 38173 Veltheim

DUNJA VOM STAUFENBERG, 15-0294, Braunschimmel

Chip-Nr.: 276094500210826, 53cm, sg/sg

F: Hans-Dieter Will, 34355 Staufenberg

WESPE VOM FORSTWEG, 15-0364, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500215893, 52cm, sg/sg

F: Klaus Krämer, 49811 Lingen

IRA VOM ORLATAL, 15-0502, Braunschimmel

Chip-Nr.: 276094500216404, 51cm, sg/sg

F: Tobias Mollen, 48477 Hörstel

ARRIVA AUS DER RÄUBERHÖHLE, 15-0555, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500211044, 53cm, sg/sg

F: Lothar Pientka, 76332 Bad Herrenalb

VOXI VON DER GIESELAU, 14-0798, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500222999, 51cm, sg/sg

F: Jan Ole Carstens, 24986 Satrup

BARINA VOM MERGELBERG, 15-0075, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500223603, 53cm, sg/g

F: Ortwin Menke, 48149 Münster

JESSY VON DER VOLMEREICHE, 15-0390, Braunschimmel

Chip-Nr.: 276094500222427, 53cm, g/sg

F: Jochen Martens, 77866 Rheinau

BLAIR VOM EICHENHAGEN, 15-0673, Braunschimmel

Chip-Nr.: 276094500222127, 52cm, g/sg

F: Horst Beckedorf, 21217 Seevetal

XENA VOM FORSTWEG, 15-0486, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500225347, 50cm, g/sg

F: Ulrich Pabst, 23623 Ahrensböök

AURA VOM PULVERMAAR, 15-0400, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500218555, 51cm, g/sg

F: Petra Etges, 56753 Welling

ESPE VOM BECKENSCHLAG, 14-0927, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500219428, 52cm, g/Ggd

F: Jana Schmidt, 88364 Rettenbach

AMY VOM LANGENMOORSBERG, 15-0168, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500228259, 50cm, ggd/g

F: Christiane Tietge, 38518 Gifhorn

MÄRY VOM RECKENBERGER LAND, 15-0191,

Braun-weiss m. Blesse

Chip-Nr.: 276094500228122, 50cm, ggd/g

F: Fabian Best, 61194 Niddatal-Assenheim

VESTA VON DER GIESELAU, 14-0795, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500214750, cm, ne/, NICHT ERSCIENEN,

F: Erk Andressen, 24392 Kiesby

CISTA AUS DER FELSENHÖHLE, 14-1013, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500227017, cm, ne/, NICHT ERSCIENEN,

F: A. Krölls-Brandner, 96231 Bad Staffelstein

QESS VOM TEICHHOF, 15-0197, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500219328, cm, ne/, NICHT ERSCIENEN,

F: Prof. Klaus Lienbacher, Ch-2000 Stockerau

LASKA VON DER WOLFSTANGE, 15-0476, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500229714, cm, ne/, NICHT ERSCIENEN,

F: Josef Albers, 26219 Bösel

LEA VON DER WOLFSTANGE, 15-0477, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500224016, cm, ne/, NICHT ERSCIENEN,

F: Werner Brune, 15518 Steinhöfel Ot Tempelberg

LENKA VON DER WOLFSTANGE, 15-0478, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500229433, cm, ne/, NICHT ERSCIENEN,

F: Jürgen Wrobel, 27432 Elm

AMREI VOM SCHWARZEN SEE, 15-0975, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500232331, cm, ne/, NICHT ERSCIENEN,

F: Astrid Gutt, 18249 Schlemmin

ILA VON DER EICHHEIDE, 15-0307, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500223646, cm, ne/, NICHT ERSCIENEN,

F: Gerd Kunitz, 15517 Fürstenwalde

DAIKA VOM GÖLMER MOOR, 15-0246, Braunschimmel

Chip-Nr.: 276094500221590, cm, ne/, NICHT ERSCIENEN,

F: Kurt Pöhlens, 22965 Todendorf

LG SCHWABEN

Zuchtschau am 17.07.2016 in Weißenhorn

Klasse: Rüden-Jugendklasse

ARGON VOM VERLORENEN BACH, 15-0813,

Braunschimmel

Chip-Nr.: 276094500227557, 57cm, g/sg,

F: Bärbel Dietzler, 82140 Olching

ALPHA VOM VERLORENEN BACH, 15-0812,

Braunschimmel

Chip-Nr.: 276094500227654, 56cm, disq/v,

F: Siegfried Trenkler, 85235 Ebersried

ZUCHTSCHAU-ERGEBNISSE

Klasse: Rüden-Offene Klasse

KENO VOM HEXENWINKEL, 15-0418, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500216044, 56cm, sg/sg,

F: Robert Urtmaler, I-39040 Soisor Alm

DINO VOM ZUSAMBOGEN, 14-0448, Hellschimmel

Chip-Nr.: 276094500226385, 56cm, sg/sg,

F: Jürgen Fröhler, 89423 Gundelfingen

IRON VOM AUENWALD, 14-0761, Hellschimmel

Chip-Nr.: 276094500218784, 54cm, sg/sg,

F: Mario Schmälzle, 77886 Lauf

KEIJO VON DER KATZENLOHE, 14-0991, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500216315, 57cm, g/sg,

F: Rebekka Müller, CH-2513 Twann

BIRKO VOM HOLZLAND, 15-0130, Braunschimmel

Chip-Nr.: 276094500218455, 60cm, disq/sg,

F: Hubert Nittmann, 89278 Nersingen

Klasse: Rüden-Gebrauchshundklasse

DON VON DER WASSERSCHIED, 14-0489, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500224479, 53cm, sg/sg,

F: Georg Podolak-Bornhauser, CH-2554 Meisberg

CLIFF VOM HÜHNERBERG, 14-0517, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500221455, 54cm, sg/sg,

F: Ulrike Frohmann, 85250 Altomünster

Klasse: Hündinnen-Offene Klasse

KITTY VON DER KATZENLOHE, 14-0996, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500222439, 52cm, v/v,

F: Alban Haggenmiller, 71576 Burgstetten

KIRA VON DER KATZENLOHE, 14-0995, Braunschimmel

Chip-Nr.: 276094500214802, 54cm, sg/v,

F: Rudolf Streitberger, 89284 Pfaffenhofen

ASKJA VOM ADLERPFAD, 15-A006, Braun-weiss

Chip-Nr.: 756095200184776, 52cm, sg/sg,

F: Frank Hartwig, 79853 Lenzkirch

ELLI VOM ZUSAMBOGEN, 15-0227, Hellschimmel

Chip-Nr.: 276094500211863, 52cm, sg/g,

F: Stefanie Seiler-Wenninger, 86660 Tapfheim

INA VOM AUENWALD, 14-0767, Braunschimmel

Chip-Nr.: 276094500228294, 51cm, g/sg,

F: Marcus Müller, 76571 Gaggenau

BIRKA VOM HOLZLAND, 15-0134, Braunschimmel

Chip-Nr.: 276094500218813, 52cm, g/sg,

F: Georg Breitsamer, 86576 Schiltberg

CHESSY VOM HÜHNERBERG, 14-0519, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500229829, 52cm, g/sg,

F: Martin Burggraf, 89443 Schwenningen

KONNY VON DER KATZENLOHE, 14-0997, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500223966, 53cm, g/sg,

F: Hans Seitz, 88299 Leutkirch

Klasse: Hündinnen-Gebrauchshundklasse

BONNY VOM STEINRIEGEL, 14-0539, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500214049, 52cm, sg/sg,

F: Jürgen Reiser, 89420 Höchstädt-Sonderheim

BELLA VOM STEINRIEGEL, 14-0536, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500229206, 51cm, sg/sg,

F: Thomas Sprange, 86494 Emersacker

LG WESTFALEN-LIPPE

Zuchtschau am 13.11.2016 in Hohenholte

Klasse: Rüden-Jüngstenklasse

DARKO II VON DER BERKELWIESE, 16-0631, Braunschimmel

Chip-Nr.: 276094500234799, 53cm, w/v

F: Martina Ehl-Bettinger, 66780 Rehlingen-Siersburg

MONTY VOM HEIDEESE, 16-0562, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500083856, 52cm, w/v

F: Leonard Gorges, 44629 Herne

DON II VON DER BERKELWIESE, 16-0630, Braunschimmel

Chip-Nr.: 276094500084170, 48cm, w/v

F: Hermann Schläpfer, 46514 Schermbeck

XENO VOM TIEHOOK, 16-0376, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500084709, 51cm, w/v

F: Bernhard Riemann, 48159 Münster

Klasse: Rüden-Gebrauchshundklasse

AROS VOM GRAHL, 15-0637, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500216151, 56cm, sg/v

F: Jan Jankowski, 32584 Löhne

COUGAR VOM APFELGARTEN, 15-0261, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500220085, 56cm, sg/v

F: Bernhard Lackhove, 48231 Warendorf

DIEGO VON DER WILLOH, 15-0522, Braunschimmel

Chip-Nr.: 276094500210756, 54cm, sg/sg

F: Jan-Gerd Theßling, 48703 Stadthoorn

LASKO II VOM MÜNSTERLAND, 15-0455,

Braunschimmel m. Blesse

Chip-Nr.: 276094500224207, 55cm, sg/sg

F: Johannes Ott, 48163 Münster-Albachten

QUIMBA VOM GRENZWALL, 14-0917, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500210334, 56cm, sg/sg

F: Hermann Hoffschlag, 48691 Vreden

LOKI VOM VECHTETAL, 15-0157, Braunschimmel

Chip-Nr.: 276094500210503, 56cm, g/sg

F: Tina Schumacher, 57587 Birken-Honigsessen

QUÉBEC VOM GRENZWALL, 14-0911, Braunschimmel
Chip-Nr.: 276094500210802, 53cm, g/sg
F: Jan Ausbüttel, 44141 Dortmund

Klasse: Hündinnen-Jüngstenklasse

MILLA VOM HEIDEESE, 16-0564, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500232137, 50cm, vv/
F: Renate Große Kleimann, 48629 Metelen

MIKA VOM HEIDEESE, 16-0565, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500239963, 50cm, vv/
F: Marion Ostendorf, 48619 Heek

MIRA VOM HEIDEESE, 16-0567, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500232194, 51cm, vv/
F: Günter Krautscheid, 44797 Bochum

JADE VOM FRIEDFELD, 16-0440, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500083531, 50cm, vv/
F: Hermann Schläpfer, 46514 Schermbeck

Klasse: Hündinnen-Jugendklasse

DOHLE VON DER ABTEI, 15-0999, Braunschimmel

Chip-Nr.: 276094500084346, 50cm, v/sg
F: Tobias Schnieder, 59590 Geseke

Klasse: Hündinnen-Gebrauchshundklasse

DASCHA VOM HERTELER, 15-0048, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500224246, 53cm, v/v
F: Karl Cramer, 48653 Coesfeld

KAJA II AUS DER WOLFSKAMMER, 14-1024, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500224846, 53cm, v/v
F: Erwin Kordel, 59872 Meschede

GIPSY VON DER LEEZENER AU, 14-0946, Braunschimmel

Chip-Nr.: 276098106284346, 53cm, v/sg
F: Volker Schmenn, 57223 Kreuztal

ATIA VON MERKENBERG, 14-0881, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500019821, 52cm, sg/sg
F: Karin Schläpfer, 46514 Schermbeck

LIZZY II VOM MÜNSTERLAND, 15-0459, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500221305, 53cm, sg/sg
F: Gerhard Lukas, 48683 Ahaus

CORA II VON DER BERKELWIESE, 15-0468, Braunschimmel

Chip-Nr.: 276094500225344, 51cm, sg/sg
F: Reinhard Töcker, 48231 Warendorf

THEKLA VOM BUCHENBERG, 14-0987, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500212953, 54cm, sg/g
F: Claudia Seidel, 33649 Bielefeld

LAIKA II VOM MÜNSTERLAND, 15-0458, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500224794, 53cm, sg/g
F: Dr. Claudius Werner, 48161 Münster

FRANZI VOM ROTBUSCH, 14-0402, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500220312, 53cm, g/sg
F: Chris Frie, 59379 Selm

AMY VON DER FREILICHTBÜHNE, 15-0186, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500219479, 54cm, g/sg
F: Denis Damm, 45892 Gelsenkirchen

ISABELL VOM EGGENKAMP, 15-0221, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500229514, 55cm, g/sg
F: Willi Erwig, 45768 Marl

LYNN II VOM MÜNSTERLAND, 15-0463, Hellschimmel

Chip-Nr.: 276094500215497, 51cm, g/g
F: Alfons Neuhaus, 48149 Münster

QUIJA VOM ERENGRUND, 11-0287, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500028513, 54cm, ob/
F: Marko König, 56294 Münstermaifeld

LEA II VOM MÜNSTERLAND, 15-0456, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500229093, cm, ne/, NICHT ERSCHIENEN
F: Niklas Kockerbeck, 59510 Lippetal-Lippborg



Foto: Familie Icking-Thering

Kuno Throm ist Obmann für das Prüfungswesen bei der Landesgruppe Württemberg-Hohenlohe, Verbands- und Formwertrichter. Für seine Verdienste um die Kleinen Münsterländer wurde ihm 2012 das goldene Verbandsabzeichen verliehen. Im Folgenden berichtet er aus seinem Jägerleben, über seine Hunde, die Arbeit im Schwarzwildgatter und wagt einen Ausblick auf die Bundes-HZP 2017, die von seiner Landesgruppe ausgerichtet wird.

Wie ich zu den Kleinen Münsterländern kam...

Als ich meine Frau kennenlernte, kam ich in eine Jägerfamilie. Großvater: Jäger. Vater: Jäger. Und die beiden Brüder natürlich auch Jäger, Hundeführer und Jagdhornbläser. Man kann sich denken, dass in dieser Familie viel über Jagd, das Revier und Hunde gesprochen wurde. Das war für mich als Außenseiter, der keine Ahnung von der Jagd hatte, zwar interessant, aber leider blieb mir nur die Rolle des Zuhörers.

Bei mir zuhause hatten wir zu dieser Zeit lediglich den sogenannten Hofhund an der Kette. Für mich waren die Jagdhunde - ein Welsh Terrier, ein Rauhaardackel und ein Deutsch Drahthaar etwas Besonderes. Mein Schwiegervater war ein passionierter Raubwildjäger und auch unter dem Namen „Trapper vom Jagst Tal“ bekannt. Die Niederwildjagden waren immer ein Highlight, die einheimischen Treiber und Treiberinnen waren mit Begeisterung dabei, was mich ermutigte, ebenfalls als Treiber mitzugehen. Ich durfte den Rauhaardackel in den Hanglagen des Jagst Tals führen und war zuständig für die Stöberarbeit im Treiben. Meine Begeisterung war groß und eines Tages kam das Gespräch auf die Baujagd. Die Bauhunde seien in die Jahre gekommen, es müsse unbedingt ein Nachfolger her. Ein Jagdfreund hatte einen Wurf Deutscher Jagdterrier liegen und mein Schwiegervater fuhr zusammen mit mir an einem Sonntagmorgen zur Besichtigung. Auf der Hinfahrt wurde mir signalisiert, dass das ein Hund für mich wäre, da ich doch des öfteren bei der Baujagd im Frühjahr mit dabei

war, um die Jungfuchse kurz zu halten. Das Hauptaugenmerk bei der Auswahl wäre auf die kleinste Hündin zu legen. Für die entschieden wir uns dann auch und nach drei Wochen holte ich sie ab, die kleine Hütte und der Zwinger war bereit für den lebendigen, rauflustigen Welpen. Welpenkurse gab es damals bei uns noch nicht, also habe ich mich ganz auf die Erfahrungen meines Schwiegervaters verlassen. Die Ausbildung war sehr begrenzt, wir brauchten einen scharfen und sehr wendigen Bauhund, der auch in der kleinsten Röhre im Naturbau die Jungfuchse sprengte. Meine Jagdpassion war gestiegen, im kommenden Winter ging ich mit dem jungen Terrier zur Marderjagd. In alten Scheunen und Schuppen spürte ich beim ersten Neuschnee die Spuren des Marders ab. Schnell hat der junge Hund im Stroh der Scheune seine ersten Erfahrungen mit dem Marder gemacht und brachte ihn bellend vor die Flinte. Schütteln zur Belohnung durfte der Hund den



Marder nicht, denn der gute Balg brachte Geld in die Jagdkasse und sollte nicht zerbissen werden. So hatte ich einige Jahre die Freude, mit einem Terrier auch auf Stöberjagden zu gehen, bis bei einer Marderjagd im Winter 1967 ein Unglück passierte. Ein Jagdpächter vom Nachbarrevier, der den Terrier mit einem Marder verwechselte, erschoss den Hund und die Trauer war groß.

Es verging einige Zeit, aber eines Abends kam der Reviernachbar und sagte „Ich habe einen einjährigen Terrier, ich bezahle ihn, wenn er euch zusagt“. Wir berieten uns und machten einen Besuch bei dem Jährling. Es war ein hochläufiger Terrier, worauf wir überlegten, ob er schon Erfahrung im Schlüpfen hat, ob seine Schärfe ausreicht. Wir waren unsicher und fuhren wieder heim, aber nach einigen Tagen rief der Züchter bei uns an und sagte, dass er einen Fuchs im Naturbau habe und er uns vor Ort zeigen könne, wie der Terrier arbeitet. Ich nahm extra Urlaub und wir fuhren zur Vorführung an den Naturbau. Der Hund wurde von der Leine gelassen und schlopfte in eine Röhre des Baus ein. Stille. Dann ein leises Gebell, die Flinten gingen in Anschlag, das Gebell wurde lauter, dann ein Schrei des Terriers und wieder Stille. Alle warteten gespannt. Hat sich der Hund mit dem Fuchs verbissen? Auf einmal ein Knurren, gleich drauf Bellen und schon sprang der Fuchs und wurde erlegt. Das war eine sehr gute Leistung von einem Jährling und wir nahmen den Terrier mit. Ich hatte acht Jahre schöne Jagderlebnisse mit einem Jagdhund, den ich als Treiber führte. Die Baujagd hat mich auch dazu motiviert, die Jägerprüfung abzulegen. Mangelnde Zeit und der Beruf waren bisher immer das Hindernis, aber im Herbst 1974 ging ich zum Lehrgang bei der Jägervereinigung Tauberbischofsheim, um im Frühjahr die Prüfung abzulegen.

Im selben Jahr an Silvester ging es wieder zur Baujagd. Wir spürten im Neuschnee eine lange Röhre ab und sahen, dass ein Fuchs eingefahren war. Ich setzte den Terrier Hexe an und so-

fort gab es ein Bellen und Knurren in der Röhre. Das dauerte einige Zeit an und wir machten die ersten Einschläge, kamen aber nicht an den Hund. Irgendwann wurde es dunkel, wir mussten abbrechen und ich legte eine Decke für die Hexe aus. Um Mitternacht fuhr ich wieder zur Röhre, aber nichts war zu sehen oder hören. Am Neujahrstag rückten wir mit schwerem Gerät an, machten weitere Einschläge und leuchteten in die Röhre. Irgendwann sah ich das schwarze Fell der Hexe, aber sie bewegte sich nicht mehr. Der Hund und der Fuchs hatten sich zu Tode gebissen und gewürgt. Wieder ein trauriges Ende und zuhause war die Aufregung groß. Die brave Hexe war ja nun nicht mehr da. Ich könnte noch viel mehr über meine Erlebnisse bei der Baujagd schreiben, aber jetzt ist es genug, denn meine Frau hat ein Machtwort gesprochen und es kommt kein Bauhund mehr ins Haus.

1975 absolvierte ich die Jägerprüfung und hatte dabei auch einiges über Vorstehhunde gehört. Ich kannte bis dato DK und DD, die im Tauber Tal und Hohenlohe die Hoheit hatten, weil es reichlich Niederwild gab. Als unser Revierförster krank wurde, kam ein Vertreter in unseren Gemeindewald. Es war Kurt Stier, ich hatte ihn im Gemeindewald getroffen und er hatte einen kleinen Münsterländer dabei. Wir kamen ins Gespräch über Jagd und Hunde, darüber, dass ich zwei Terrier verloren hatte und auf der Suche nach einem kleineren Vorstehhund sei. Er erzählte, dass er einen fünf Wochen alten Wurf Kleine Münsterländer liegen habe und ich mir die doch mal ansehen solle. Kurt überzeugte mich schließlich und ich entschied mich für Janka „von der Rimbachquelle“, eine Schimmelhündin. Das war der Schritt zu den Kleinen Münsterländern und die Hündin machte mir und meiner Familie viel Freude. Ich besuchte einen Hundeführerlehrgang beim Oberförster Sigurd Käser, der Große Münsterländer züchtete und Bundeszuchtart war, wobei meine Janka und ich viel gelernt haben. Im nächsten Jahr führte ich Janka auf VJP, HZP und VGP und wurde auf den Prüfungen immer als

Außenseiter angesehen, denn die Kleinen Münsterländer galten bei uns als Exoten. Ich trat der Landesgruppe Württemberg-Hohenlohe bei und machte beim JGV Hohenlohe meinen Verbandsrichter. Als junger Hundeführer war man damals mit einem gut ausgebildeten Hund ein gern gesehener Gast bei den herbstlichen Hasenjagden, aber eines Tages kam ein Anruf aus dem Nachbarrevier: Man hätte Sauen fest und die Jagd wurde auf den morgigen Tag festgesetzt. Schnallen würde ich meine Hündin nicht, soviel war klar. Drei DD und ein DK sollten die Kohlen aus dem Feuer holen und die Treiberwehr unterstützen. Ich hatte meinen Hund an der Leine und stand an einer Sturmholzfläche mit Dornenverschlängen und Altholz. Keine Sau war zu sehen und als die Hunde und Treiber kamen, umschlugen alle die Sturmfläche, um den Dornen auszuweichen. Der Jagdherr war entsetzt. War etwa nicht richtig abgefährt worden? Musste zurückgetrieben werden? Ich konnte das alles nicht so recht glauben und entschloss mich, Janka an einem Wechsel an der Sturmfläche zu schnallen. Es dauerte nicht lange und schon hörte ich ein tiefes Belen. Die Spannung war groß, im Drilling eine Kugel und zwei Roller, auf einmal bewegten sich die Brombeeren und die Rote Sauen sprang auf mich zu. Zwei Schüsse und zwei Sauen lagen auf der Schwarte, danach fielen noch einige Schüsse und wir konnten dem



Jagdherrn eine Strecke von 6 Sauen melden. Der Anreiz zu Züchten blieb nicht aus, denn ich besaß eine wesensstarke und raubzeugscharfe Hündin, mit der ich einige Würfe zog. 1983 behielt ich aus dem B-Wurf die Hündin Bessi „von der Doline“, die ich auf VJP mit 70 Punkten, 2 x HZP 164 und 174 Punkten und VGP mit 301 Punkten, II Preis führte. Helmut Vögele hat zu dieser Zeit die Prüfungsordnung nach dem Schuss entworfen, die dann in den Revieren um Kaisersbach durchgeführt wurde und als Nachfolger von Sigurd Käser wurde ich zum Hundeobmann der Jägervereinigung Hohenlohe gewählt. Ich bot zur Vorbereitung auf die VGP einen Hundekurs an, und weil sich nur wenige Hundeführer zur Bundesprüfung meldeten, entschieden sich einen Monat vor der Prüfung drei Hundeführer aus meiner Gruppe dort teilzunehmen. Alle drei haben die Prüfung nach dem Schuss bestanden und waren Nachkommen von Nick „von der Rimbachquelle“, Besitzer Heinz Waldmann.

Es blieb nicht bei einem KLM, ich kaufte mir Marko „von der Aufenau“, den ich ebenfalls abrichtete und auf Prüfungen führte. Er war rabiat scharf. Leider war es keine gute Entscheidung eine Hündin und einen Rüden im Zwinger in einem Wohngebiet zu halten, denn bei der Hitze der Hündin war das für den Rüden purer Stress. Es herrschte Gejaule und Gewimmer und die Nachbarn wollten wissen, was mit meinem Hund los sei. Um des lieben Friedens willen verkaufte ich den Rüden und behielt aus dem nächsten Wurf von Bessi wieder einen Rüden, Darko „von der Doline“, den ich abrichtete und verkaufte.

Im Sommer rief mich ein Bauer an und meinte, dass auf einem Kleeacker in meinem Revier Jungfuchse seien. Ich nahm Bessi und meine Flinte und fuhr in die Jagd. Als ich Bessi schnallte gab sie sofort laut und nach einiger Zeit entfernte sich die Hetze Richtung Nachbarrevier. Plötzlich fiel ein Schuss, danach war Stille... Ich wartete eine Weile, aber es ließ mir keine Ruhe und ich ging langsam über einen Grasweg am

Nachbarrevier vorbei. Kurz vor dem Wald sah ich, dass das Getreide heruntergedrückt war und fand einige Schweißtropfen. Eine Schleifspur führte Richtung Wald und am Waldrand lag meine tote Hündin. Ich fuhr zu meinem Nachbarn nachhause und stellte ihn zur Rede. Als er fragte, was es neues gibt, verlor ich die Fassung und brüllte voller Wut, warum er meinen Hund erschossen habe. Er war entsetzt und meinte, so etwas würde er nie tun, aber ein Jagdfreund würde grade auf einen Bock ansitzen. Wir fuhren ins Revier, fanden den Jagdfreund aber nicht. Ich lud dann meine Besi ein und fuhr heim. Der Nachbar meldete sich später und meinte, dass der Jagdgast für den Schaden aufkommt, aber was ist das für ein Trost, wenn man eine Hündin verliert, mit der man so viel Freude hatte?

Zum Glück hatte ich noch Darko „von der Doline“, den ich eigentlich nach der Abrichtung verkaufen wollte. Er war ein Kopfhund, der immer wissen wollte, wer der stärkere ist. Die Prüfungen mit ihm sind sehr gut gelaufen und es machte viel Freude, mit einem Rüden zu jagen. Er wurde auch einige Male als Deckrüde eingesetzt. Helmut Vögele machte eine Paarung mit seiner Hündin Helle „von der Gleisnau“ mit Darko und als Deckentschädigung suchte ich mir Xenia „von der Amselweide“ aus, die ich abführte. Nun ging ich als passionierter Hundeführer mit zwei Hunden auf die Jagd, denn ein Hund alleine kommt des öfteren an seine Leistungsgrenze. Xenia ließ ich von dem Rüden Miras „von der Innleit’n“ belegen, aber wenig später erlitt sie bei einer Drückjagd auf Schwarzwild eine Schussverletzung im Bereich der Kniegelenkbeugemuskulatur und konnte trotz guter Behandlung danach nur noch eingeschränkt jagen. Über einen Jagdfreund bekam ich dann Sinus „von der Fischerpoint“, einen kräftigen kleinen Rüden, mit ansprechenden Leistungen in Feld und Wasser. Er legte eine gute VJP hin, bei der HZP hatte er Pech. Ich führte ihn Btr, VGP mit Bringelsverweisen, er war sicht- und spurlaut und jagte anhaltend an Sauen. Allerdings blieb er an Sauen gerne mal

zwei oder drei Stunden dran, was mir nicht gefiel. Trotzdem kam er immer wieder zurück. Mit diesem Rüden meisterte ich sehr schwierige Nachsuchen und beim Stöbern brachte er alle Sauen auf die Läufe.

Eine Hündin aus meinem Zwinger hab ich wohl alle im Fernsehen gesehen, in der Serie „Forsthaus Falkenau“. Mit der Hündin machte ich eine sehr gute VJP, aber ins Wasser wollte sie nicht so recht, weshalb ich sie einem Jagdfreund verkauft, der keine Möglichkeit hatte am Wasser zu jagen. Irgendwann rief er mich an und meinte er hätte die Hündin an ein Fersehteam abgegeben und dass wir bald mehr von ihr zu sehen bekommen würde. Sie machte beim Fernsehen Karriere und wurde in der Sendung Aika gerufen.

Momentan führe ich den Rüden Guy „vom Silbertal“. Als Rentner hat man ja noch mehr Zeit für seine Hunde und die Ausbildung. Ich habe viel Erfahrung gesammelt in den achtzehn Jahren als Hundeobmann in der Jägervereinigung Hohenlohe. Die Kurse waren immer mit zehn bis fünfzehn Hunden belegt und jeder hatte seinen eigenen Kopf. Oft überlegte ich, wie sag ich es dem Hund, aber das schwierigste waren doch die Führer und das ist bis heute so geblieben. Seit Jahrzehnten bin ich Obmann für das Prüfungswesen, aber ich stelle mir die Frage, ob unser KIM noch der leichtführige Kleine Münsterländer für den normalen, berufstätigen Jäger ist. Oder ist die Zucht eine andere, wie sie es in den achtziger Jahren war? Wenn ich sehe, dass von 49 gemeldeten Hunden für die HZP kurz vor der Prüfung sechzehn Hundeführer absagen, von den 33 Hunden dann noch die Hälfte die HZP nicht besteht, dann gibt das doch zu denken. Ich sehe das so: Wir haben sehr intelligentes Zuchtmaterial und die Hunde erkennen schnell, was der Hundeführer von ihnen verlangt. Allerdings nutzt der Hund das bei mangelnder Konsequenz des Führers gnadenlos aus. Wir müssen umdenken: Der KIM ist ein Jagdhund und nicht für das Sofa geeignet! In den vergangenen zwanzig Jahren hat sich

die Jagd und auch die Ausbildung der Hunde total verändert. Die Jagd ist für die Hunde eine raue und harte Arbeit und gleiches gilt für den Führer.

Jetzt komme ich zu meiner heutigen Landesgruppe Württemberg-Hohenlohe. 1979 wurde ich Mitglied, ein Neuling, einer vom Hohenlohe. Man wurde dort schon etwas von oben angeschaut, aber das störte mich nicht. 1993 wurde ich zum Obmann für das Prüfungswesen gewählt und übe das Amt noch heute aus. Ich habe bei vielen Prüfungen als Richter und Prüfungsleiter mitgemacht, Reviere für die Durchführung der Prüfungen organisiert. Als Zuchtrichter war ich auf vielen Zuchtschauen tätig, war verantwortlich für die Ausbildung von über vierzig Richteranwärtern zum Verbandsrichter und SW-Richter. Verantwortlich für Leistung, Nachweise der Hunde und so vieles mehr.

Wie ich schon erwähnt habe, hat sich die Jagd in vielen Bereichen verändert. Meiner Meinung nach hat der JGHV den Zeitwandel noch nicht erkannt. Es wird immer noch von niederwildreichen Revieren auf den Verbandsprüfungen gesprochen, die Streckenzahlen zeigen uns aber den Rückgang des Niederwildes. Das Raubwild dagegen hat zugenommen, in einigen Revieren wird gar kein Fuchs mehr erlegt. Ist unser Prüfungswesen noch zeitgemäß?

Mit der Zunahme des Schwarzwildes haben einige Landesjagdverbände Schwarzwildgatter für die Einarbeitung der Hunde an Sauen eingerichtet. Der LJV Baden-Württemberg betreibt seit vier Jahren ein solches Gatter, bei dem ich als Gattermeister tätig bin. Die Arbeit im Gatter macht mir mit allen Jagdhunderassen viel Freude, wobei ich natürlich immer besonders gespannt auf die Arbeiten der Kleinen Münsterländer bin. Viele Hundeführer kommen schon mit Junghunden ab dem sechsten Monat, um eine Übungseinheit zu machen und um zu sehen, ob der Junghund Interesse am Schwarzwild zeigt. Alleine im letzten Jahr wurden 1311

Hunde nur in unserem Gatter vorgestellt. Auch daran erkennt man den Wandel der Jagd. Wenn wir die Ansitzdrückjagden nicht hätten, bräuhete man nur wenige Hunde für die Jagdausübung. Deshalb ist immer mehr der wesensfeste, wildscharfe, am besten noch spurlaute Hund gefragt.

Ich kenne fast alle Hunderassen, die ins Gatter kommen, aber die Frage, welche Rasse am besten für die Schwarzwildjagd geeignet ist, ist schwer zu beantworten. Auch weil die Auswertungen der Gatterleute unterschiedlich sind. Was ich sagen kann ist, dass wir einen wendigen, sehr guten Stöberhund brauchen und da steht der Deutsche Jagdterrier an der Spitze. Mit den Leistungen der Kleinen Münsterländer an Sauen bin ich im Großen und Ganzen zufrieden, etwas enttäuscht bin ich von DK, DD, DW, UV und GM. Aber es gibt immer Unterschiede bei den Gespannen, man erkennt schnell, welche Beziehung der Führer zu seinem Hund hat. Der Hund merkt sehr schnell, ob sein Führer mit ihm durchs Feuer geht, denn für den Hund ist das Schwarzwild eine Stressbelastung. Der Puls geht hoch, das Adrenalin steigt - es ist wie bei den Schützen, wenn Sauen im Treiben sind.

Unser Gatter ist insgesamt zehn Hektar groß, unterteilt in drei Übungsgatter mit sich unterschiedlich verhaltenden Sauen. Und natürlich gibt es ein Prägungsgatter für Junghunde ab dem sechsten Lebensmonat. Insgesamt sind neun Sauen im Gatter aufgeteilt.

Zum Schluss möchte ich darauf hinweisen, dass die Landesgruppe Württemberg-Hohenlohe in der Zeit vom 05. bis 07. Oktober 2017 eine internationale Bundes-HZP im lieblichen Tauber Tal und in Hohenlohe abhält. Die große KIM-Familie ist herzlich eingeladen, die Planungen sind bereits in vollem Gang. Lasst euch überraschen!

*Interview und Bearbeitung
Thomas Kupfer*

47. INT. VGP DES TSCHECHISCHEN KLUBS FÜR LANGHAARIGE VORSTEHUNDE

Zum wiederholten Male war ich als Richter vom tschechischen Klub für Langhaarige Vorstehhunde zu deren Internationalen VGP eingeladen. In diesem Jahr war das Suchenlokal vom 17.-18. September im Restaurant des Feriendorfes in Besiny bei Klatovy. Gleichzeitig fand in diesem Jahr an den gleichen Tagen die internationale VGP der Großen Münsterländer statt. Prüfungsleiter der 47. clubinternen Internationalen VGP war Tierarzt Dr. Miroslav Kalich. Gerichtet wurde in Fachrichtergruppen zu je zwei Richtern. Als Mitrichter war mir Petr Buba zugeteilt, mit dem ich mich in meiner Muttersprache verständigen konnte. Am ersten Tag, der von morgens bis abends von starkem Dauerregen geprägt war und der uns bis fast auf die Knochen durchnass werden ließ, prüften wir die sieben Gespanne auf Fuchs- und Kaninschleppen im Wald. Hier konnte ein Hund die Fuchsschleppe nicht bestehen und schied somit aus der Weiterprüfung aus.

Am zweiten Tag hatten Petr Buba und ich alle Gespanne bei der Wasserarbeit zu beurteilen. Neben den Fächern Schußfestigkeit, Verlorensuchen aus Schilf und Stöbern hinter der Ente gibt es dort noch das Fach Führigkeit im Wasser. Der Hund wird ins Wasser geschickt und muss sich auf der offenen Fläche von seinem/seiner Führer/in lenken lassen. Nach dem Sinn dieses Faches gefragt, erklärte mir Petr, dass sie in Tschechien viele große Wasserflächen hätten. Bei der Entenjagd würden viele Enten



dann nach dem Schuß aufs offene Wasser fallen, daher müssten die Hunde sich auch dorthin lenken lassen. Es bedarf hier schon einer gewissen Übung und manche Hunde zeigten hier Schwächen.

Suchensieger der 47. Internationalen VGP wurde Ing. Petr Státný mit seinem KLM-Rüden Fred z Rasetova dvora im I. Preis mit 468 Punkten. Im Auftrag unseres Präsidenten Dietrich Berning durfte ich dem Gespann eine gläserne Plakette überreichen.

Ernst Zeimetz

Vorsitzender der LG Saar-Rhein-Pfalz





I. Suchensieger der 47. Internationalen VGP wurde Ing. Petr Státný mit seinem KLM-Rüden Fred z Rasetova dvora im I. Preis mit 468 Punkten.



Anlässlich der ersten KIM-Konferenz der Landesgruppe GNA reiste Wencke Seifert (LG Osnabrück) nach Amerika und erlebte Anfang November vor Ort wunderschöne Jagdtage sowie interessante Vorträge von Tierärzten, Schießlehrern und Buchautoren. Hier einige Impressionen aus den USA und ihr Dankesbrief.

LIEBE LANDESGRUPPE GNA!

hiermit möchte ich mich herzlich für die tolle Zeit bei euch bedanken. Es war ein unfassbar schönes Erlebnis, welches ich nie vergessen werde. Ich habe viel über euer Land und die Art der Jagd bei euch kennen gelernt. Bei euch bedeutet Jagd noch richtig Arbeit und das ist genau das Richtige für unsere Kleinen Münsterländer. Die Kombination aus Jagd und eurer Konferenz fand ich perfekt. Wir haben viele nette Gespräche geführt und ich habe mich sehr wohl gefühlt. Macht weiter so!

Ich hoffe, ich kann euch auch in Zukunft im Rahmen meiner Möglichkeiten weiter unterstützen.

*Thank you for your hospitality and the excellent organisation,
Eure Wencke*





DER JAHRESKALENDER 2017

ist ab sofort wieder in zwei verschiedenen Formaten erhältlich.

DIN-A 3 Bildkalender 12,00 € zzgl. 4,80 € Porto

DIN-A 4 Küchenkalender 10,00 € zzgl. 1,45 € Porto



T-Shirts mit dem Logo des Verbandes und der Rückenaufschrift „...geboren um zu Jagen“

Sind weiterhin in zwei verschiedenen Passformen für 12,50 € je Shirt zzgl. Versandkosten erhältlich. T-Shirt normale Passform in den Farben grün und sand, Größe S bis 4XL.

T-Shirt normale Passform in der Farbe orange, Größe L und XL.

T-Shirt als Girlie, taillierte Form, in den Farben kiwi und sand, Größe S bis XL.

Zur Größenbestimmung siehe Heft 4-2016, Seite 288.



Bestellungen von Kalendern und Shirts bitte in schriftlicher Form, möglichst per E-Mail an:

klm-bestellungen@web.de"klm-bestellungen@web.de, Kerstin Kupfer, Kleine Heide 18, 44532 Lünen

FRAGE AUS DEM ZUCHTSCHAUWESEN KIM !

Sachverhalt: Auf einer Zuchtschau wird ein KIM-Rüde vorgeführt, der auffallend kleine Hoden hat. Auf Befragen des Hundeführers erklärt dieser, dass der Hund chemisch kastriert wurde.

Frage: Wie ist der Hund zu bewerten?

Antwort: Der Hund bekommt die Beurteilung „ohne Bewertung“

Begründung:

Gemäß ZschO-KIM §7 ist „ohne Bewertung“ zu erteilen, wenn „... sich am vorgeführten Hund Spuren von Eingriffen oder Behandlungen feststellen lassen, die einen Täuschungsversuch wahrscheinlich machen.“

Gemäß KIM-Standard „müssen Rüden zwei offensichtlich normal entwickelte Hoden aufweisen, die sich vollständig im Hodensack befinden.“

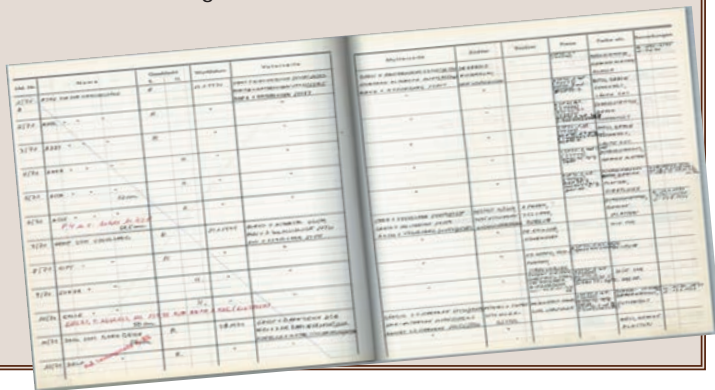
Bei einer „Chemischen Kastration“ bekommt der Hund Hormone, die dazu führen können, dass sich die Hoden verkleinern. Somit ist es den Zuchtrichtern dann nicht möglich festzustellen, ob verkleinerten Hoden eine Folge der chemischen Kastration sind oder dem „Normalzustand“ dieses Hundes darstellen.

ALTE ZUCHTBÜCHER

Die alten handschriftlichen Zuchtbücher wurden eingescannt und in Form einer Blätterdatei digital auf Stick gespeichert.

Es ist geplant diese Daten langfristig in dogbase zu integrieren.

Der Verkaufspreis liegt bei 60,00 Euro pro Stück inkl. Versand.
Bestellungen bitte bei der Geschäftsstelle.



LEINEN LOS FÜR VIERBEINER!

Hunde dürfen an vielen Stränden frei laufen

An die Sommersaison schließt sich an zahlreichen Stränden der Nord- und Ostsee bzw. auch in den Niederlanden die Vierbeinersaison an: Hunde dürfen in den Herbst- und Wintermonaten an vielen Stränden frei laufen. Spätestens seit 15. September bis zum 15. April dürfen Hunde an den meisten Stränden zumindest angeleint laufen; an diversen Stränden sogar ohne Leine. Die Niederlande sind ein hundefreundliches Urlaubsland: Viele der typisch niederländischen Strandpavillons sind auf Vierbeiner eingestellt und bieten etwa Wassernäpfe oder das ein oder andere Leckerli. In den Küstenorten der Provinz Zeeland sind zudem viele Unterkünfte der Ferienparks auf Hunde ausgerichtet.

Die Bestimmungen, ob und wann sich ein Hund am Strand aufhalten darf, sind recht unterschiedlich und variieren von Gemeinde zu Gemeinde. Deshalb sollte man sich diesbezüglich im Vorfeld bei der jeweiligen Touristeninformation erkundigen. Manche Strandabschnitte sind für Hunde während der Badesaison von Frühling bis Herbst generell gesperrt, andernorts ist der Strand für Hunde erst abends ab 19 Uhr offen



oder aber in den frühen Morgenstunden bis zu einer bestimmten Uhrzeit. An vielen Stränden herrscht zudem Leinenzwang.

In besonders hundefreundlichen Gegenden dürfen sich die Hunde zeitlich unbegrenzt nach Lust und Laune austoben. Nahezu jede Urlaubsregion verfügt über einen solchen offiziellen Hundestrand, der sich zumeist am Rand des regulären Strandabschnitts befindet. Nutzen sie das tolle Seeklima und lassen sie ihren Hund mal richtig laufen.



17 NEUE DECKRÜDEN !

Liebe Züchter und KIM Freunde,

Zuerst möchte ich mich im Namen des KIM Verbandes ganz herzlich bedanken, für die große Anzahl der neu gemeldeten Deckrüden. Es ist mit 17 neu gemeldeten Deckrüden schon eine sehr beachtliche Zahl die dem KIM Verband bzw. der KIM Zucht für die Zukunft zur Verfügung stehen. Danke allen Besitzern die sich die Mühe und Arbeit gemacht haben ihren KIM ausgebildet und auf den entsprechenden Prüfungen geführt haben, denn dies dient der Jagd und der KIM Zucht. Fast alle neu gemeldeten Rüden habe die VGP und teilweise auch schon den HN Nachweis, auch das gab es schon lange nicht mehr. Ich möchte aber in diesem Zusammenhang noch einmal darauf hinweisen, das auch der Deckrüdenbesitzer eine große Zuchtverantwortung hat und mit dem Einsatz seinen Deckrüden die Zucht prägt. Hoffen wir das diese neuen Deckrüden bzw. auch andere junge Rüden für die Zucht eingesetzt werden, aber bitte alles in Maßen. Junge Rüden müssen im ersten Jahr nicht gleich fünf Deckakte haben, sondern sollten gezielt und in Absprache mit dem zuständigen LG Zuchtwart eingesetzt werden. Die Zukunft eines Deckrüden wird nicht durch die Anzahl der Deckakte geprägt, sondern durch seine Nachkommen. Für die Nachkommen ist aber nicht nur der Deckrüde verantwortlich, sondern dazu gehört auch eine Hündin. Ich bitte daher, dass sich jeder Deckrüdenbesitzer genauestens informiert und das es ihm bewusst ist, welchen Deckakt er annimmt. Ein verantwortlicher Deckrüdenbesitzer sagt auch mal einen Deckakt ab, wenn die Daten der Hündin nicht passen und das ist auch sein gutes Recht. Ich wünsche allen weiterhin viel Erfolg im Zuchtgeschehen des Kleinen Münsterländers.

1.	13-0111	Aris vom Grünen Weg	VGP,
2.	13-0284	Filou von der Eisenburg	
3.	13-0294	Zimbo vom Tecklenburger Land	VGP,
4.	14-0014	Urmel vom Forstweg	VGP
5.	14-0067	Arron vom Gerolzahn	VGP
6.	14-0086	Uri vom Kiefernwalde	VGP
7.	14-0251	Emil von der Grünbacher Sonnleit'n	VGP, HN, S
8.	14-0369	Gauner von der Rehbrügge	VGP
9.	14-0375	Janko vom Lopautal	VGP, HN
10.	14-0380	Asko von Reineke Fuchs	VGP, HN
11.	14-0569	Juri II aus der Wolfskammer	VGP, HN
12.	14-0636	Franko vom Braunberg	VGP
13.	14-0753	Dick von der Wieke	VGP
14.	14-0802	Dalko II vom Pannrack	VGP
15.	14-0803	Dasko II vom Pannrack	VGP
16.	15-0361	Walko vom Forstweg	VGP, HN, S
17.	15-0479	Xantos vom Forstweg	VGP, HN

Folgende Rüden können ab sofort zur Zucht eingesetzt werden. Dass die Zuchtvoraussetzungen erfüllt sind bzw. die Bestimmungen der Zuchtordnungen eingehalten werden, ist jeder Rüdenbesitzer und Züchter selbst verantwortlich.

Aris vom Grünen Weg, 13-0111



Gew: 22.01.2013
Braunschimmel
Sil
VJP: 72 Pkt
HZP: 188 Pkt.
VGP: III. Preis 299 Pkt. ÜF.
HD: A HQ. 1,01
Zuchtschau: SG-V 54 cm
Besitzer: Hendrik
Pöppelmann
Auf dem Hövel 14
49413 Dinklage
Tel: 0151-18488000
LG: Waterkant

Filou von der Eisenburg, 13-0284



Gew: 14.03.2013
Braun-weiß
Spl. LN
VJP: 67 Pkt
HZP: 182 Pkt.
HD: A HQ. 0,95
Zuchtschau: SG-V 56 cm
Besitzer: Hermann Vogg
Goethestr. 16
89346 Bibertal
Tel: 0172-7300353
E-Mail:
Rebecca_vogg@yahoo.de
LG: Schwaben

NEUE DECKRÜDEN

Folgende Rüden können ab sofort zur Zucht eingesetzt werden. Dass die Zucht Voraussetzungen erfüllt sind bzw. die Bestimmungen der Zuchtordnungen eingehalten werden, ist jeder Rüdenbesitzer und Züchter selbst verantwortlich.

Zimbo vom Tecklenburger Land, 13-0294



Gew: 11.03.2013
 Hellschimmel
 Spl. Sil
 VJP: 71 Pkt
 HZP: 187 Pkt.
 VGP: II. Preis 298 Pkt. ÜF.
 HD: A HQ. 0,97
 Zuchtschau: Sg-V 56 cm
 Besitzer: Lutz Peuker
 Nielande 62
 48727 Billerbeck
 Tel: 02543-219871
 E-Mail: Ltpeuker@aol.com
 LG: Westfalen-Lippe

Urmel vom Forstweg, 14-0014



Gew: 03.01.2014
 Braunschimmel
 Sil,
 VJP: 73 Pkt
 HZP: 190 Pkt.
 VGP: I. Preis 333 Pkt. ÜF.
 HD: A HQ. 0,96
 Zuchtschau: SG-SG 56 cm
 Besitzer:
 Hermann Revermann
 Mindener Str. 13
 49809 Lingen
 Tel.: 0591/48491
 Handy.: 0160 97941056
 Mail:
 ha.lingen58@gmail.com
 LG: Osnabrück

Folgende Rüden können ab sofort zur Zucht eingesetzt werden. Dass die Zuchtvoraussetzungen erfüllt sind bzw. die Bestimmungen der Zuchtordnungen eingehalten werden, ist jeder Rüdenbesitzer und Züchter selbst verantwortlich.

Arron vom Gerolzahn, 14-0067



Gew: 05.01.2014
Braunschimmel
Spl. LN, Btr,
VJP: 70 Pkt
HZP:184 Pkt.
VGP: II. Preis 323 Pkt. ÜF.
HD: A HQ. 0,97
Zuchtschau: SG-SG
53 cm
Besitzer: Josef Hauber
Bronnenweg 10
74214 Berlichingen
Tel: 07943/941202
E-Mail:
ernahauber@t-online.de
LG:
Württemberg-Hohenlohe

Uri vom Kiefernwalde, 14-0086, DK.1038



Gew: 01.02.2014
Braun-weiß
Sil, Btr.
VJP: 71 Pkt
HZP:182 Pkt.
VGP: I. Preis 311 Pkt. ÜF.
HD: A HQ. 1,02
Zuchtschau: V-V 55 cm
Besitzer:
Egon Möller Jensen
Rovtsvej 11, DK-6094
Hejls (Dänemark)
Mail:
kis1944@hotmail.com
Tel. 004551246257
LG: Dänemark

NEUE DECKRÜDEN

Folgende Rüden können ab sofort zur Zucht eingesetzt werden. Dass die Zuchtvoraussetzungen erfüllt sind bzw. die Bestimmungen der Zuchtordnungen eingehalten werden, ist jeder Rüdenbesitzer und Züchter selbst verantwortlich.

Emil von der Grünbacher Sonnleit'n, 14-0251



Gew: 10.03.2014
 Braun-weiß
 Spl. S, HN,
 VJP: 68 Pkt
 HZP: 183 Pkt.
 VGP: II. Preis 297 Pkt. TF.
 HD: A HQ. 1,00
 Zuchtschau: V-V 55 cm
 Besitzer: Holger
 Kalthofen
 Ammerbacher Str. 26
 07745 Jena
 Tel: 0172-3639723
 E-Mail:
 H.kaltoven@web.de
 LG: Anhalt-Sachsen-
 Thüringen

Gauner von der Rehbrücke, 14-0369



Gew: 9.04.2014
 Braun-weiß
 Sil.
 VJP: 72 Pkt
 HZP: 185 Pkt.
 VGP: II. Preis 316 Pkt.
 HD: A HQ. 0,98
 Zuchtschau: SG-SG 56 cm
 Besitzer: Klaus Schulz
 Markau 15
 29413 Dähre
 Tel: 0171/6391866
 Kontakt:
 Hermann Schläpfer
 Tel. 02856/901430,
 mobil 0170 3646832
 E-Mail:
 info@v.d.hirschwiese.de
 LG: Rheinland

Folgende Rüden können ab sofort zur Zucht eingesetzt werden. Dass die Zuchtvoraussetzungen erfüllt sind bzw. die Bestimmungen der Zuchtordnungen eingehalten werden, ist jeder Rüdenbesitzer und Züchter selbst verantwortlich.

Janko vom Lopautal, 14-0375



Gew: 16.04.2016
 Braun-weiß
 Sil, HN, Btr.
 VJP: 70 Pkt
 HZP: 183 Pkt.
 VGP: I. Preis 323 Pkt. ÜF.
 HD: A HQ. 1,01
 Zuchtschau: SG-V 53 cm
 Besitzer: Karl Heinz Rabe
 Bahnhofstr. 35
 29323 Wietze
 Tel: 05146-4170
 E-Mail:
 K-Heinz.Rabe@t-online.de
 LG: Hannover-
 Braunschweig

Asko vom Reineke Fuchs, 14-0380



Gew: 07.04.2014
 Braun-weiß
 Sil, LN, HN
 VJP: 73 Pkt
 HZP: 186 Pkt.
 VGP: I. Preis 321 Pkt. ÜF.
 HD: A HQ. 0,99
 Zuchtschau: V-SG 56 cm
 Besitzer: Hero Heeren,
 Am Kajedeich 10 A,
 26427 Bensen-sil,
 Tel.: 04971/3637
 Ansprechpartnerin:
 Dr. Heike Hesse,
 Mobil: 0175-52 54 516
 LG: Waterkant

NEUE DECKRÜDEN

Folgende Rüden können ab sofort zur Zucht eingesetzt werden. Dass die Zuchtvoraussetzungen erfüllt sind bzw. die Bestimmungen der Zuchtordnungen eingehalten werden, ist jeder Rüdenbesitzer und Züchter selbst verantwortlich.

Juri II aus der Wolfskammer, 14-0569



Gew. 10.05.2014,
Braun-weiss,
Spl, sil, HN, Sw II
VJP 74 Pkt.,
HZP 175 Pkt.,
VGP 330 Pkt. I. Pr.ÜF,
HD: A HQ 1,01
Zuchtschau: sg/V 55 cm
Besitzer: Christiane
Meisenheimer
Schwalbeneck 3
49439 Steinfeld
Tel. 0152 56758087,
Mail:
chrmeisenheimer@gmx.de
LG: Osnabrück

Franco vom Braunberg, 14-0636



Gew. 17.05.2014
Spl,
VJP: 67 Pkt.
HZP: 190 Pkt.
VGP: 331 Pkt. I.Pr.ÜF
HD: A HQ 0,96
Zuchtschau: V-SG 54 cm
Besitzer: Manfred Hättig
Vogesenstr.7a
76461 Muggensturm
Tel: 07243/93939-13
Mobil: 0172-7368689
E-Mail: manfred.haettig@
haettig-partner.de
LG: Baden

Folgende Rüden können ab sofort zur Zucht eingesetzt werden. Dass die Zuchtvoraussetzungen erfüllt sind bzw. die Bestimmungen der Zuchtordnungen eingehalten werden, ist jeder Rüdenbesitzer und Züchter selbst verantwortlich.

Dick von der Wieke, 14-0753



Gew: 21.09.2014
 Braun-weiß
 Spl.
 VJP: 70 Pkt
 HZP: 177 Pkt.
 VGP: I. Preis 325 Pkt. ÜF.
 HD: A HQ. 0,99
 Zuchtschau: SG-V 54 cm
 Besitzer: Heinz Giesen
 Brokkamp 4
 49770 Dohren
 Tel: 05962-1532
 E-Mail:
 giesen.heinz@abc-bruns.de
 LG: Osnabrück

Dalko II vom Pannrack, 14-0802



Gew.: 13.10.2014
 Braun-Weiß
 Spl. Sil
 VJP: 77 Pkt.
 HZP: 168 Pkt.
 VGP: 325 Pkt. II. Pr.ÜF
 HD: A HQ 0,97
 Zuchtschau: V-V 53 cm
 Besitzer: Hergen Stamm
 Johann-Heydecke Weg 27
 26817 Rhaderfehn
 Tel.: 04952/952670
 E-Mail:
 stamm.anke@ewetel.net
 LG: Waterkant

NEUE DECKRÜDEN

Folgende Rüden können ab sofort zur Zucht eingesetzt werden. Dass die Zuchtvoraussetzungen erfüllt sind bzw. die Bestimmungen der Zuchtordnungen eingehalten werden, ist jeder Rüdenbesitzer und Züchter selbst verantwortlich.

Dasko II vom Pannrack, 14-0803



Gew: 13.10.2014
 Braun-weiß
 Spl. AH.
 VJP: 77 Pkt
 HZP: 178 Pkt.
 VGP: II. Preis 325 Pkt. ÜF.
 HD: A HQ. 0,96
 Zuchtschau: V-V 54 cm
 Besitzer: Johann Stamm
 Verbindungsweg 23
 26817 Rhaderfehn
 Tel: 04952 7532
 E-Mail: j.stamm@tpool.eu
 LG: Waterkant

Walko vom Forstweg, 15-0361



Gew: 12.03.2015
 Braun-weiß
 Sil, HN,
 VJP: 73 Pkt u. 61 Pkt
 HZP: 196 Pkt. Ente 12 Pkt.
 B-HZP: 188 Pkt
 VGP: 336 Pkt. I. Pr. ÜF.
 HD: A HQ. 0,99
 Zuchtschau: V-V 55 cm
 B-Zuchtschau: SG-SG 54 cm
 Besitzer : Heiko Jürgens
 Zuckerpool 2
 48480 Schapen
 Tel: 05905-945421
 Handy: 0171-3548174
 E-Mail:
 heiko-juergens@t-online.de
 Internet: www.
 klm-vom-grahl.de
 LG: Osnabrück

Folgende Rüden können ab sofort zur Zucht eingesetzt werden. Dass die Zuchtvoraussetzungen erfüllt sind bzw. die Bestimmungen der Zuchtordnungen eingehalten werden, ist jeder Rüdenbesitzer und Züchter selbst verantwortlich.

Xantos vom Forstweg, 15-0479



Gew: 20.04.2015
 Braun-weiß
 Sil. HN,
 VJP: 69 Pkt
 HZP:173
 VGP:284 Pkt. III. Pr. ÜF.
 HD: A HQ. 0,98
 Zuchtschau: SG - V 54 cm
 Besitzer: Paul Guse,
 Waldstr. 24, 49716 Meppen
 Tel. 05931-6404
 mobil: 0151 28768259.
 Anfragen z. Zuchteinsatz:
 Klaus Krämer
 Neuholthausenerstr. 15,
 49811 Lingen,
 Tel. 01716988707
 LG: Osnabrück

ERWARTETE WÜRFE

LG HANNOVER-BRAUNSCHWEIG

A-Wurf vom Pfingstanger

Vater: Tasso vom Schaumburger Wald, 07-0482

Mutter: Abby von der Zollernalb, 13-0738

Wurftermin: Ende Januar

Züchter: Björn Bürig, Pfingstangerstraße 4,

38446 Wolfsburg, Tel.: 0170/4765569

B-Wurf vom Harzwald

Vater: Falco von der Leezner Au, 13-0402

Mutter: Ilka vom Lopautal, 13-0281

Wurftermin: Ende Dezember

Züchter: Hans-Jürgen Bollmann, Benneckensteiner-
 straße 8, 38875 Sorge, Tel.: 03945/798422

G-Wurf vom Malerberg

Vater: Alex von der Oorde, 09-0066

Mutter: Adda vom Wilden Meer, 13-0614

Wurftermin: Anfang Januar

Züchter: Erwin Ilse, Am Malerberg 4, 37170 Uslar-
 Eschershausen, Tel.: 05571/1661

R-Wurf vom Teichhof

Vater: Tim vom Forstweg, 13-1062

Mutter: Paula vom Teichhof, 12-0139

Wurftermin: Anfang Januar

Züchter: Heike Hesse, Großengarms 3,
 26434 Wangerland, Tel.: 0175/5254516

A-Wurf vom Isetal

Vater: Ayk vom Sperlingshof, 10-0692

Mutter: Bonny von Helsen, 13-0080

Wurftermin: Anfang Februar

Züchter: Petra Neubert, Dorfstr. 33F,
 38524 Sassenburg, Tel.: 0160/2871823

LG HESSEN

B-Wurf vom Keltenberg

Vater: Aiko vom Eichwald, 10-1017

Mutter: Cherry vom Sitter, 08-0858

Wurftermin: Anfang Januar

Züchter: Udo Kraft, Gartenweg 6, 63695 Glauburg,
 Tel. 0171-2676101, info@udo-kraft-gmbh.de

C-Wurf vom Kahler Sand

Vater: Charly vom Keilerwald, 07-0439

Mutter: Jill von den Kaiserbergen, 10-0393

Wurftermin: Ende Januar

Züchter: Werner Müller, Hanauerlandstr. 11, 63796

Kahl am Main, Tel. 06188-2791, lokker@gmx.de

LG OSNABRÜCK

E-Wurf vom Quellgrund

Vater: Aris vom Grünen Weg, 13-0111

Mutter: Aika von den Riehenwiesen, 11-0224

Wurftermin: Ende Januar

Züchter: Annette Diekhoff, Meyers Kamp 10,

49586 Merzen, Tel.: 0174/9058545 oder 05466/1792

A-Wurf vom Kamphook

Vater: Cuno von der Wieke, 13-0500

Mutter: Page vom Grenzwall, 14-0320

Wurftermin: Ende Dezember

Züchter: Siegfried Kamping, Zum Kamphook 7, 48488

Emsbüren, Tel.: 05976/7145 oder 0151/61713132

M II-Wurf aus der Wolfskammer

Vater: Jasko von der Wolfstange, 11-0760

Mutter: Hera aus der Wolfskammer, 11-0754

Wurftermin: Anfang Januar

Züchter: Helmut Schwoppe, Neuer Kamp 4,

49457 Drebber, Tel.: 05445-1820

LG RHEINLAND

B-Wurf von Merkenberg

Vater: Gauner von der Rehbrügge, 14-0369

Mutter: Dunja vom Rotbusch, 10-0370

Wurftermin: Anfang Januar

Züchter: Martina Maubach, Paulstr. 75, 52353 Düren,

Tel. 02421/200199

LG SAAR-RHEIN-PFALZ

E-Wurf vom Wamsbach (Auslesezuucht)

Vater: Silko vom Ottenstein, 11-0514

Mutter: Debby vom Keilerwald, 09-0736

Wurftermin: Ende Januar 2017

Züchter: Mario Wamsbach, Sonnenweg 1, 66839

Schmelz, Tel. 06874-1829999 oder 0178-4585886,

KLM_vom_Wamsbach@web.de

M-Wurf vom Heiligenwald

Vater: Leo vom Forstweg, 09-0058

Mutter: Lissy vom Heiligenwald, 14-0666

Wurftermin: Anfang Februar

Züchter: Theo Kreutzer, Schwambachstr. 3,

66578 Heiligenwald, Tel. 06821-690399 oder

0157 86548127, kreutzertheo@gmail.com

LG SCHWABEN

D-Wurf vom Steinriegel

Vater: Iwen vom Heiligenwald, 09-0951

Mutter: Venja vom Lehnberg, 10-0152

Wurftermin: Mitte Januar

Züchter: Inge Knötzing, Am Steinriegel 1a,

Tel. 09074/9220666, k-inge@web.de

LG SÜDBAYERN

M-Wurf vom Hexenwinkel

Vater: Lasko von der Günz, 11-0552

Mutter: Finja vom Hexenwinkel, 11-0172

Wurftermin: Januar 2017

Züchter: Hans-Jürgen Hofbaur, Augsburger Str. 22,

86497 Horgau, Tel. 08294/804400,

hexenwinkel@t-online.de

H-Wurf von der Edwies

Vater: Eiko von der Grünbacher Sonnleit'n, 14-0250

Mutter: Aska von der Berghamerleit'n, 15-A010

Wurftermin: Januar 2017

Züchter: Ludwig Wagner, Atzesberg 45,

94065 Waldkirchen, Tel.: 08551/1787

ludwig.wagner.klm@web.de

A-Wurf vom Jenbachtal

Vater: Zisko von der Fischerpoint, 11-0636

Mutter: Bianka vom Rotterforst, 12-0581

Wurftermin: Januar 2017

Züchter: Ludwig Zehetmair, Kufsteiner Str. 28,

83075 Bad Feilnbach, Mobil: 0176/20827226,

ludwig.zehetmair@gmx.de

C-Wurf vom Grünen Gold

Vater: Charly von der Wallmühle, 13-0625

Mutter: Ina von der Wolfscheibm, 11-0416

Wurftermin: Januar 2017

Züchter: Huber Georg, Bucherstraße 32,

85290 Geisenfeld, Tel. 08452/8978,

info@huberlandtechnik.de

LG WATERKANT

B-Wurf von der Ricklage

Vater: Caesar aus der Wolfskammer, 07-0694

Mutter: Polly vom Kiefernwalde, 10-0897

Wurftermin: Oktober

Züchter: Rainhard Bokern, Ricklage 5A, 49456
Bakum, Tel.: 0171/4247532 oder 04446/959561

J-Wurf von Lindern-Nord

Vater: Fips von Lindern- Nord, 12-0642

Mutter: Taika von der Gieselau, 13-0316

Wurftermin: Anfang Januar 2017

Züchter: Heinrich Behrens, Feldstr. 4, 49699 Lindern,
Tel: 05957/8372 oder 0151 68177573

LG WESTFALEN-LIPPE

I-Wurf von der Lette

Vater: Don vom Lohkamp, 11-0441

Mutter: Hexe von der Brembecke, 10-0981

Wurftermin: Mitte Dezember

Züchter: Johannes Müller, Sender Str. 1012,
33415 Verl, Tel.: 05246-82271 oder 0160-4644860

L-Wurf von den Emswiesen

Vater: Aslan vom Apfelgarten, 12-0642

Mutter: Cindy von der Wieke, 13-0513

Wurftermin: Anfang Februar

Züchter: Hermann Hanhart, Marienfelder Str. 116,
33442 Herzebrock- Clarholz, Tel.: 05247-8594

LG WÜRTTEMBERG-HOHENLOHE

R-Wurf von der Günst

Vater: ArtZimmi VRCH, CKP/MMO 10637

Mutter: Lady von der Günst, 11-0557

Wurftermin: Mitte Feb. 2017

Züchter: Hans Zysk, Wertinger Str. 75,
86405 Maitingen, Tel. 0171-5425010,
vonderguenz@t-online.de

M-Wurf vom Heckengäu

Vater: Xero von der Innleit'n, 12-0080

Mutter: Kim vom Heckengäu, 12-0547

Wurftermin: Anfang Februar 2017

Züchter: Thomas Widmayer, Lessingstr. 22,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033-407169,
thomwy@web.de

AUS DEN LANDESGRUPPEN

LG ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 26.02.2016 in Wiedemar.

Liebe Mitglieder,
der Vorstand unserer Landesgruppe lädt alle
Mitglieder herzlichst zur diesjährigen HV ein.
Beginn: 10.00 Uhr, Ort: Hotel Belmondo, Jun-
kerstr. 1, 04509 Wiedemar.

Anfahrt: über BAB 9 Abfahrt Wiedemar in Rich-
tung Wiedemar, nach 200m rechts einbiegen
ins Gewerbegebiet, gerade aus zum Hotel.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der
fristgerechten Einladung sowie der Be-
schlussfähigkeit der Versammlung.
2. Totengedenken
3. Genehmigung des Protokolls der HV 2016
(veröffentlicht im KIM-Heft 3-2016, S.
215/216)

4. Berichte:
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) 2. Vorsitzender
 - c) Zuchtwartin
 - d) Schriftführerin
 - e) Schatzmeisterin und der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Anträge:
 - a) an die LG (bitte bis 31.01.2014 schrift-
lich an den 1. Vorsitzenden)
 - b) an den Hauptverband
 - c) des JGHV
7. Ehrungen und Treuenadeln
8. Neuwahlen:
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Schatzmeister
 - c) Kassenprüfer
 - d) Delegierte zur HV in Fulda
 - e) Sachbearbeiter für das Prüfungswesen
9. Sonstiges

LG BADEN

Wir wünschen Ihnen im neuen Jahr alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Freude mit Ihrem Kleinen Münsterländer.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 12.03.2017

Gasthaus Rebstock, Wirtstr. 2, 79331 Teningen-Bottingen, Tel. 07663/93500

Beginn: **10.30 Uhr**

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Totengedenken
3. Genehmigung des Protokolls der HV 2016
4. Berichte der Vorstandsmitglieder
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
 - a) Kassenprüfer
 - b) Delegierte für HV Fulda
 - c) Schriftführer
 - d) 2. Vorsitzender
7. Ehrungen
8. Beratung der Anträge
9. Satzungsneufassung
Vorgeschlagen wird der Wortlaut der Mustersatzung, abgedruckt im KIM-Heft 1/2016 mit folgenden Abweichungen.

§ 1 Name, Sitz und Geschäftsjahr

- I. Der Verein führt den Namen:
„Verband für Kleine Münsterländer, Landesgruppe Baden e.V.“ (nachfolgend „Landesgruppe“ genannt)
Seine Mitglieder sind Mitglieder im Verband für Kleine Münsterländer, Landesgruppe Baden e.V. und im Verband für Kleine Münsterländer e.V. (nachfolgend „Verband“ genannt)
- II. Die Landesgruppe nimmt die Interessen des Verbandes im Gebiet des Bundeslandes Baden-Württemberg, Regierungsbezirk Freiburg ohne Kreis Tuttlingen, Kreis Freudenstadt, Rastatt, Karlsruhe, Rhein-Neckar

sowie die Stadtkreise Baden-Baden, Karlsruhe, Heidelberg und Mannheim wahr.

- III. Die Landesgruppe hat ihren Sitz in 79331 Teningen
- IV. Die Landesgruppe ist beim Amtsgericht Freiburg – Vereinsregister – unter der Nummer eingetragen.
- V. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 14 Schriftführer

- I. Der Schriftführer fertigt die Niederschriften über die Mitgliederversammlung, die Sitzungen des Vorstandes und des Erweiterter Vorstandes und unterschreibt mit.
- II. Gegebenenfalls kann das den Vorsitz führende Vorstandsmitglied einen Sitzungsschriftführer einsetzen.
- III. Der Schriftführer führt den Schriftwechsel der Landesgruppe.

§ 15 Schatzmeister

- I. Der Schatzmeister verwaltet das Vermögen, begleicht die geldlichen Verpflichtungen und erstellt die Jahresabrechnung der Landesgruppe. Er zieht die Beiträge ein und führt das Mitgliederverzeichnis.
- II. Er erstellt den Haushaltsplan für das kommende Geschäftsjahr. Dieser ist von der Mitgliederversammlung zu genehmigen.

§ 20 Erweiterter Vorstand

Der Erweiterte Vorstand wird nach den Erfordernissen der Landesgruppe gebildet. Der Erweiterte Vorstand setzt sich zusammen aus dem Vorstand, und den Mitgliedern, die vom Vorstand oder der Mitgliederversammlung mit besonderen Aufgaben betraut worden sind.

10. Termine 2017
11. Verschiedenes

Ralf Bürkel, 1. Vorsitzender



LG BERLIN-BRANDENBURG

Einladung zur Mitgliederversammlung am Sonntag, den 5.3.2017

Restaurant „Hotel Seeblick“, Parkstraße 10, 15517 Fürstenwalde/OT Trebus, Tel. 03361/347 650, www.restaurantseeblick.com, um 10.30 Uhr.

Anfahrt: Siehe o.g. Adresse fürs Navigationsgerät.

Tagesordnung:

1. Einladung und Begrüßung
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Protokollgenehmigung der Mitgliederversammlung 2016, veröffentlicht im Heft 3
3. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
4. Jahresberichte: Vorstände, Obleute und Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen:
 - a) Kassenprüfer
 - b) Delegierte zur Bundeshauptversammlung
8. Prüfungstermine 2017 sowie andere Termine
9. Anträge an die MV sowie an die HV des Verbandes
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

Anträge an die Mitgliederversammlung der Landesgruppe und Anträge an die Jahreshauptversammlung des Verbandes müssen bis zum 31.01.2017 beim Schriftführer der LG eingegangen sein. Der Vorstand würde sich freuen, viele Mitglieder unserer Landesgruppe begrüßen zu können.

Die Jagdhornbläser haben bitte ihr Jagdhorn dabei! Danke.

Michael Schmiedel
1. Vorsitzender

Monika Höpfner
Schriftführerin

Einladung zum Junghundetreffen – Prüfungsjahr 2017

Am Sonntag, den 22.1.17 findet unser Treffen der Junghundebesitzer statt. Treff ist in 16244 Schorfheide, OT Eichhorst, Außenstelle der Lan-



deswaldoberförsterei Groß Schönebeck, Straße zur Schorfheide 36 um 10 Uhr.

Alle Junghundebesitzer werden hiermit herzlich eingeladen.

Sie sollten die Möglichkeit nutzen, den eigenen Wissensstand zur Ausbildung des Hundes und was der junge Hund bis dato kann, zu prüfen. Weiterhin kann man Bekanntschaften knüpfen um vielleicht zusammen üben zu können und erhält einige wichtige Hinweise.

Die Züchter der Junghunde (2016) und alle andere Züchter sowie die Bezirksgruppenobleute sind ebenfalls gerne gesehene Gäste.

Wir freuen uns auf Euch.

Wie die Meisten es schon kennen, bringt jeder etwas zum Mittagspicknick mit.

Anmeldungen zur Teilnahme bitte bis zum 15.01.2017 an M. Schmiedel, Tel.: 03335/797901 oder 0172/ 3144070 oder per Mail an m.schmiedel@klm-bb.de.

Der Vorstand



Der Vorstand der LG wünscht allen Mitgliedern ein gesundes und glückliches neues Jahr 2017 mit viel Freude und Weidmannsheil mit unseren Kleinen Münsterländern.

LG HAMBURG-SÜDHOLSTEIN- MECKLENBURG-VORPOMMERN

Der Vorstand der LG wünscht Ihnen allen ein glückliches und gesundes Jahr 2017, sowie viel Freude und Erfolg bei der Ausbildung und der Jagd mit ihren Kleinen Münsterländern!

Einladung zur Mitgliederversammlung der Landesgruppe am 5. März 2017, **10.00 Uhr**, „Fischhaus,“ Hotel am Schaalsee, Amtstr.11, 19246 Zarrentin

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Ehrung der Verstorbenen.
Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 06. März 2016, veröffentlicht im Verbandsheft Nr. 3/2016.
3. Berichte des Vorstandes und der Obleute:
 - a) 1.Vorsitzender
 - b) 2. Vorsitzender
 - c) Schriftwart
 - d) Zuchtwart / stellv. Zuchtwart
 - e) Obmann Ausbildungs- und Prüfungswesen
 - f) Beisitzer für Mecklenburg-Vorpommern
 - g) Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2017
7. Ehrungen und Treuenadeln
8. Neuwahlen
 - a) 1 Kassenprüfer
 - b) Delegierte zur Hauptversammlung des Bundesverbandes in Fulda
9. Veranstaltungs- und Prüfungstermine 2017
10. Anträge an die Mitgliederversammlung und an die Hauptversammlung des Verbandes in Fulda 2017
11. Verschiedenes

Schriftliche Anträge an die MV richten Sie bitte bis zum 01. Februar 2017 an den ersten Vorsitzenden. Wir laden unsere Mitglieder, Freunde

und Gäste herzlich ein und freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme.

Thomas Harm
1. Vorsitzender

Andreas Hinsching
Schriftwart

Hundeführerlehrgänge im Frühjahr 2017

Zu den Lehrgängen bitten wir alle Interessierten um rechtzeitige Anmeldung.

Im Raum Lübeck beginnen die **Übungstage zur Bringtreue (BTR)** am 28. Januar 2017. Die **Übungstage zur VJP** beginnen am 3. März 2017. Ihre Anmeldungen zu beiden Lehrgängen richten Sie bitte an Herrn Ulrich Pabst, Hörsten 1, 23623 Ahrensböök, Tel.: 0172/4006352. In Mecklenburg-Vorpommern startet der **VJP Lehrgang** im Raum Daberkow Anfang Februar 2017. Anmeldungen bitte an Herrn Jürgen Klimm, Dorfstr. 32 a, 17129 Daberkow, Tel.: 039991/30059.

Auskünfte über weitere Lehrgänge in M-V erteilt Herr Klaus Pohlmann, Siebenhausen 1, 23936 Rüting, Tel.: 038822/3202.

Interessierte Hundeführer im **Raum Hamburg/Ahrensburg** wenden sich bitte rechtzeitig an

Herrn Ulrich Pabst, Hörsten 1, 23623 Ahrensböök, Tel.: 0172/4006352.

Alle Prüfungstermine unserer LG sind in diesem Verbandsheft und auf unserer Homepage (www.klm-hh-mv.de) veröffentlicht.

Vorschau

Der Familientag mit Zuchtschau findet am Sonntag 02. Juli 2017 auf dem Schießstand „Kiebitzmoor“ in Grevesmühlen statt.

LG HESSEN

Einladung zur Mitgliederversammlung

am Sonntag, den 12.03.2017 um 14.00 Uhr im Landgasthof Zum Löwen (Beim Philipp), Rathausstr. 6, 35440 Linden - Leihgestern

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung

3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2016 (veröffentlicht im Heft 4/2016, S. 275-276)
4. Berichte:
 - a) Vorsitzender
 - b) Zuchtwartin
 - c) Schatzmeister
 - d) Schriftführer
 - e) Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Ehrungen und Treuenadeln
7. Wahlen zum Vorstand
 - a) Stellvertretende/-r Zuchtwart/-in
 - b) Obmann/-frau für das Prüfungs- und Verbandsrichterwesen
 - c) Erweiterter Vorstand
8. Wahl Kassenprüfer/-in
9. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zu den Hauptversammlung des Verbands und des JGHV
10. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2017
11. Beratung über die Anträge an die Landesgruppe, an den Bundesvorstand und an den JGHV
12. Verschiedenes
gez. Ralf Küch, 1. Vorsitzender

LG NORDBAYERN

Einladung zur Mitgliederversammlung mit anschließender Zuchtschau

am Samstag, den 18. Februar 2017 um 09:30 Uhr Gasthaus zum Stern, Hauptstr. 3, 97258 Gollhofen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2016, veröffentlicht im September/Oktober-Heft 2016
4. Jahresberichte des Vorstandes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache und Entlastung des Vorstands

7. Neuwahlen (1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Zuchtwart, Schatzmeister, ein Kassenprüfer)
8. Beratung der Anträge zur HV KLM-Verband und HV JGHV, Wahl der Delegierten zur HV KLM-Verband in Fulda
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Anträge an die Mitgliederversammlung müssen bis zum 1. Februar 2017 beim 1.Vorsitzenden Gerhart Schäfer eingegangen sein.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung unserer Mitglieder und heißen auch Freunde und Interessenten herzlich willkommen.

Gerhart Schäfer, 1. Vorsitzender

Einladung zur Zuchtschau am 18.2.2017

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung findet ca. ab 12:00 Uhr eine Zuchtschau statt. (siehe Zuchtschauausschreibung)

Zuchtschauleitung:

Dieter Segets, Altdettelsauerstr. 3, 91580 Petersaurach, mobil: 0170-9653363

Anmeldung über die Schriftführung:

Veronika Häckl, Georg-Landgraf-Platz 7, 92253 Schnaittenbach, 0176-21189221

LG OSNABRÜCK

Der Vorstand der Landesgruppe hofft, dass Sie die Weihnachtstage und den Jahreswechsel im Kreise Ihrer Familie ruhig und besinnlich verbracht haben. Für das Jahr 2017 wünschen wir Ihnen alles Gute bei bester Gesundheit und vor allem viel Waidmannsheil

Termine für das Jahr 2017 können eingesehen werden unter: www.klm-os.de

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung der LG findet am Sonntag, den 26.02.2017, um 14.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Reithalle des Haflinger Hofes Franz-Josef Feldmann, Hörsteler Str. 69, 49509 Recke-Obersteinbeck statt. Alle Mitglieder und Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen.

Einladung zur Zuchtschau und Deckrüden-vorstellung

Vor der Mitgliederversammlung findet unsere winterliche Zuchtschau statt. Diese beginnt um 9.00 Uhr an selbiger Stelle mit der Annahme der Stammtafeln. Gegen 12.00 Uhr erfolgt die Deckrüdenvorstellung. Im Anschluss daran werden die Stammtafeln mit den Zuchtschausergebnissen ausgehändigt.

Bei beabsichtigter Teilnahme an der Zuchtschau und oder an der Deckrüdenvorstellung ist die Nennung zu richten an die stellvertretende Zuchtwartin der LG Osnabrück, Wencke Seifert, Westerlohnhöfen 1, 49740 Haselünne.

Zwischen der Zuchtschau und der Mitgliederversammlung besteht vor Ort die Möglichkeit zur Einnahme eines Imbisses.

Tagesordnung Mitgliederversammlung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Totengedenken
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung, hierzu siehe KIM Heft Nr. 3/2016 sowie auf unserer Homepage unter: <http://klm-os.de/index.php/aktuelles/mitgliederversammlung-2016>
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Zuchtwartes
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Berichte der Obleute
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. a) Wahl des 2. Vorsitzenden
b) Wahl des Zuchtwartes
c) Wahl des stellvertretenden Zuchtwartes
d) Wahl des Obmannes für das Prüfungswesen
e) Wahl des Obmannes für Öffentlichkeitsarbeit
11. Ehrungen
12. Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Anträge
13. Wahl der Delegierten für die HV des Bundesverbandes in Fulda

14. Verschiedenes

Anträge an die Versammlung sind bis zum 31.1.2017 schriftlich an den 1. Vorsitzenden zu richten.

Über eine zahlreiche Teilnahme würde sich der Vorstand freuen und wünscht allen eine gute Anreise.

Jürgen Roetmann Hans-Theodor Tenspolde
1. Vorsitzender 2. Vorsitzender

LG RHEINLAND

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, den 19. Februar 2017

in die Gaststätte „Alt Vluyn“, Bahnhofstr. 16, 47506 Neukirchen-Vluyn, Tel.: 02845/28222

Anfahrt: Von Neukirchen kommend (B60) in den Ort Vluyn fahren, 4. Straße links in die Bahnhofstraße einbiegen. Nach wenigen Metern links abbiegen (Unterdorf), dann liegt nach ca. 80 m rechts die Gaststätte „Alt-Vluyn“.

Beginn: 10.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Genehmigung des Protokolls der HV 2016, veröffentlicht im KIM-Heft Mai/Juni 2016
4. Berichte der Vorstandsmitglieder
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) 2. Vorsitzender
 - c) Zuchtwart
 - d) Schatzmeister
 - e) Schriftführer
5. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastungsantrag und Abstimmung
6. Ehrungen, Treuenadeln
7. Beratung der Anträge zur Hauptversammlung des KIM-Verbandes und des Jagdgebrauchshundeverbandes
8. Wahlen:
 - a) 1 Kassenprüfer
 - b) Wahl der Delegierten zur HV
9. Veranstaltungen und Termine 2017
VJP am 8.4. im Raum Düren
Zuchtschau am 2.7. hier kann evtl. noch eine Änderung vorgenommen werden

HZP am 16.9. im Raum Hamminkeln
VGP am 29./30.9. in ARGE mit dem JGV
„Hubertus „ Wesel e.V.

10. Verschiedenes

Ralf Essing, (1.Vorsitzender)

Liebe Mitglieder der LG Rheinland

„Jagd und Hund 2017“

Es ist wieder soweit: In der Zeit vom 31.1.–5. 2. findet die Messe „Jagd und Hund“ in Dortmund statt.

Auch im Jahre 2017 betreut die LG Westfalen-Lippe und die LG Rheinland wieder einen gemeinsamen Messestand in der Halle 8.

In diesem Jahr ist die LG Rheinland am Dienstag, Mittwoch, Samstag und Sonntag verantwortlich für die Organisation. An diesen Tagen brauchen wir KIM für den Stand und bei der Vorführung der Jagdgebrauchshunde durch den JGHV. Am Mittwoch und Sonntag werden die KIM zusätzlich durch unsere Landesgruppe auf der Aktionsbühne vorgestellt.

Bitte helft mit, unsere KIM fach- und sachkundig, mit einer großen Anzahl von Hunden am Stand und bei den täglichen Vorführungen zu präsentieren.

Meldungen zur Standbetreuung bzw. für die Vorführungen der Hunde nehme ich ab sofort gerne entgegen. Ralf Essing, Tel.: 02871-8607 oder ralf-essing@gmx.de

LG SAAR-RHEIN-PFALZ

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Samstag, dem 11. März 2017, 10.00 Uhr im Gasthaus Zur Breit, Hof Breit, 54516 Wittlich (zwischen Wittlich und der Autobahnauffahrt Wittlich-West an der L 141 gelegen)

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
– Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlußfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Gruppenversammlung 2016, veröffentlicht im KIM- Heft 4-2016)
3. Bericht des Vorsitzenden zum Geschäftsjahr 2016 mit Rückblick auf die Prüfungen

4. Bericht der Zuchtwartin
 5. Bericht der Schatzmeisterin
 6. Bericht der Kassenprüfer
 7. Aussprache zu den Berichten
 8. Entlastung des Vorstandes
 9. Wahl:
 - a) des/der Stellvertretenden Vorsitzende/n
 - b) des/der Schatzmeister/in
 - c) des/der stellvertr. Zuchtwart/in
 - d) eines/r Kassenprüfer/in
 10. Haushaltsplan 2017
 11. Anträge an die Hauptversammlung KIM
 12. Anträge an die Mitgliederversammlung (spätestens bis zum 11.02.2017 beim Vorsitzenden einreichen)
 13. Anträge an die Hauptversammlung JGHV
 14. Ehrungen
 15. Verschiedenes – Termine für Prüfungen und Veranstaltungen 2017
- Über eine zahlreiche Teilnahme würde sich der Vorstand freuen und wünscht allen eine gute Anreise.

Ernst Zeimetz, Vorsitzender

LG SCHWABEN

Liebe Mitglieder und Freunde!

Wir wünschen Ihnen allen für das neue Jahr alles Gute, Gesundheit und viel Freude mit Ihren Hunden.

Einladung zur Mitgliederversammlung

am Samstag, 18.2. in der Brauereigaststätte Autenried, 89335 Ichenhausen/Autenried

13.30 Uhr Hauptversammlung

Tagesordnung:

- TOP 1:** Begrüßung
- TOP 2:** Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlußfähigkeit
- TOP 3:** Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 27.02.2016, veröffentlicht im Heft Nr. 3 (Mai/Juni 2016)
- TOP 4:** Berichte des 1. Vorsitzenden, des Obmanns für das Prüfungswesen, Zuchtwartes, Schatzmeisters, der Kassenprüfer sowie der Bezirksgruppenobleute

AUS DEN LANDESGRUPPEN

- TOP 5:** Entlastung der Vorstandschaft
TOP 6: **Neuwahlen:** Schriftführer, Schatzmeister, 1 Kassenprüfer
TOP 7: Wahl der Delegierten zur HV nach Fulda
TOP 8: Abstimmung der Landesgruppen-Einheitssatzung
TOP 9: Abstimmung über Anträge
TOP 10: Abstimmung über die Anträge an die Hauptversammlung des KLM-Verbandes/JGHV
TOP 11: Ehrungen
TOP 12: Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Anträge an die Mitgliederversammlung sind bis 18. Jan. 2017 an den 1. Vorsitzenden, Eugen Maucher, Hagenaufurterstr.17, 88456 Winterstetendorf, zu richten.

Über eine zahlreiche Beteiligung würden wir uns sehr freuen!

Eugen Maucher, 1. Vorsitzender

Jahresterminkalender 2017

- 19.–22.1. Jagd und Fischerei, Messe in Augsburg
10.–12.2. Messe Ulm
12.2. Übungstag BTR in Oberschöneck
18.2. Jahreshauptversammlung im Brauereigasthof Autenried, 13.30 Uhr, 89335 Ichenhausen/Autenried
12.3. BTR Oberschöneck
März Übungstage der einzelnen Bezirksgruppenobleute zur Vorbereitung auf die VJP
4.4. Richterschulung 19:00 Uhr 89340 Leipheim, Schützenhaus
9.4. VJP Munningen (8 Hunde)
23.4. VJP um Leipheim (16 Hunde)
16.7. Familientag mit Zuchtschau und Welpenwerbertreffen in Weißenhorn
30.7. Übungstag VGP
August Übungstage der einzelnen Bezirksgruppenobleute zur Vorbereitung auf die HZP
12.9. Richterschulung 19:00 Uhr 89335 Ichenhausen/Autenried, Brauereigasthof

- 17.9. HZP um Roggenburg (12 Hunde)
24.9. HZP um Roggenburg (12 Hunde)
14./15.10. VGP um Roggenburg

Einladung zum Übungstag für die Bringtreueprüfung

am 12.02.2017 bei Oberschöneck
Anmeldung bis 1 Woche vorher bei Eugen Maucher, Hagenaufurterstr. 17, 88456 Winterstetendorf, Tel. 07355/ 8320 od. per Mail an maucher @klm-schwaben.de
Bitte Fuchs mitbringen!!

Im **März** findet pro Bezirksgruppe ein **Übungstag** zur **VJP** statt. Die Einladung erfolgt durch die Bezirksgruppenobleute.

Richterschulung zur VJP

am Dienstag, 04.04.2017 um 19.00 Uhr in Leipheim, Schützenhaus Leipheim, In den Weiden 3, 89340 Leipheim, Tel. 08221-71359

Alle Richter werden gebeten bei Adressänderungen diese umgehend an den JGHV zu melden!

LG SCHLESWIG-HOLSTEIN

Einladung zur JHV 2017 der KLM Landesgruppe Schleswig Holstein e. V.

Der Vorstand hofft, dass Sie die Feiertage und den Jahreswechsel mit Ihrer Familie gesund und beschaulich erlebt haben. Er wünscht Ihnen für das Jahr 2017 alles Gute und viel Waidmannsheil. Allen, die uns im vergangenen Jahr bei der Bewältigung unserer vielseitigen und vielfältigen Arbeiten hilfreich zur Seite standen und tatkräftig unterstützt haben, möchten wir an dieser Stelle schon einen großen Dank aussprechen.

Wir laden alle Mitglieder zu unserer Jahreshauptversammlung ganz herzlich ein.

Sie findet am **Sonntag den 5.3. um 9.30 Uhr** im Gasthof Ritzebüttel in der Rendsburger Strasse 11, in 24589 Nortorf statt.

Es besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Essen.

Wir bitten die Bläser ihre Jagdhörner mitzubringen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlußfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
 - a) Totengedenken
 - b) Genehmigung des Protokolls der JHV vom 14.02.2016, veröffentlicht im KIM-Heft Nr. 5/2016
2. Berichte:
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) 2. Vorsitzender und Obmann für das Verbandsrichterwesen
 - c) Schriftführer
 - d) Zuchtwartin
 - e) Schatzmeister
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Anträge
6. Wahlen
 - a) 2. Vorsitzender
 - b) Schriftführer
 - c) Zuchtwart
 - d) Kassenprüfer
7. Ehrungen
8. Delegierte für die JHV des Bundesverbandes in Fulda
9. Termine 2017
10. Verschiedenes

Anträge an die JHV müssen bis zum 02.02.2017 beim 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

WICHTIG! Prüfungstermine: VJP 08.04. Nordstrand, 22.04. Viöl, HZP 9.09 & 23.09., VGP 21.–22.10. Alle Richter, die gerne richten möchten melden sich schnellstmöglich in der Suchenzentrale bei Andreas Heiler. klm.heiler@gmx.de oder 04641/540.

Thomas Böttcher, 1. Vorsitzender

Termine 2017

- BTR** 4.3. in Heidbunge, 10.00 Uhr
VJP 8.4. um Nordstrand
VJP 22.4. um Viöl
Outdoor 28.–30.4. Neumünster
Zuchtschau 25.6. Vogelsang-Grünholz, 10.00 Uhr
HZP 9.9. Borgwedel

- HZP** 23.9.2017
BHZP 5.–8.10.2017
VGP 21.–22.10. Lürschau/Kropp in Suchengemeinschaft mit dem JGV SH

LG SÜDBAYERN

Einladung zur Mitgliederversammlung am Samstag 11.3.2017 um 14.00 Uhr

84079 Bruckberg – Dorfstr.1 Tel.08765/251
 Gasthof Kirchenwirt/Oberhauser

Tagesordnung Jahreshauptversammlung

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Gedenken verstorbener Mitglieder
 3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2016
 4. Berichte der Vorstandsmitglieder und Obleute des erw. Vorstandes
 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
 6. Wahlen Kassenprüfer, Delegierte zur Bundeshauptversammlung
 7. Ehrungen
 8. Verschiedenes, Wünsche, und Anträge
- Anträge zur Jahreshauptversammlung sind spätestens 4 Wochen vor Veranstaltung schriftlich an den 1. Vorsitzenden oder Geschäftsstelle zu richten.

Jahresterminkalender 2017

- 29.1. Züchtertreffen
 11.3. Zuchtschau/Mitgliedervers.
 Richterbesprechung, Zuchtschau, Ltg.: Klaus Marx, Mitgliederversammlung, Ltg.: Ottmar Tutsch
 25.3. Bringtreue-Prüfung, Ltg.: Ludwig Zehetmair
 1.4. VJP Walburgskirchen, Ltg.: Ludwig Zehetmair
 8.4. VJP Engelbrechtsmünster, Ltg.: Walter Bollmann
 22.4. VJP Aldersbach, Ltg.: Richard Heinz
 24.6. Richterfortbildung
 29.7. Welpenübungstag und Grillfest, Ltg.: Ottmar Tutsch

- 9.9. HZP Winzer, Ltg: Bernhard Weinmaier
2.9. HZP Erding, Ltg.: Wolfgang Vierthaler
14.-15.10. VGP Ampfing, Ltg: Richard Heinz

LG WATERKANT

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 12.02.2017 um 10.00 Uhr im Hotel Voss in Westerstede

- Top 1:** Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit.
- Top 2:** Totengedenken
- Top 3:** Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung 2016
- Top 4:** Berichte:
- a) I. Vorsitzender
 - b) Zuchtwart
 - c) Schatzmeister
 - d) Kassenprüfer
- Top 5:** Entlastung des Vorstandes
- Top 6:** Wahlen:
- Schatzmeister
 - Kassenprüfer
 - Zuchtwart
 - Delegierte für die HV in Fulda
- Top 7:** Ehrungen
- Top 8:** Veranstaltungen & Prüfungstermine
- Top 9:** Anträge
- Top 10:** Verschiedenes

Anträge an die JHV müssen bis zum 31.1.17, beim 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

Mit freundlichen Grüßen
Josef Röttgers

LG WESTFALEN-LIPPE

ACHTUNG TERMINÄNDERUNG:

Die Jahreshauptversammlung findet 2017 nicht wie bisher am 1. Sonntag im März, sondern bereits am 26.02.2017 statt!!!

Bereits ab 09:00 Uhr stehen Ihnen aufgrund der guten Resonanzen des vergangenen Jahres die Vorstandsmitglieder für Fragen, Rücksprachen und Informationen zur Verfügung.
Zur Info: Aufgrund von umfangreichen Umbaumaßnahmen in der Weissenburg ist es

nicht möglich dort im Anschluss an die JHV zu essen.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 26.2.2017 um 10 Uhr im Hotel Weissenburg in 48727 Billerbeck, Gantweg 18, Tel.: 02543-750
Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Genehmigung der Niederschrift der JHV vom 06.03.2016
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Vorstandswahlen
 - a) Kassierer
8. Wahl eines Kassenprüfers
9. Genehmigung des Haushaltsplans
10. Anträge an die Bundes-HV am 17.03.2017
11. Wahl der Delegierten zur Bundes-HV 2017 in Fulda
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

Thomas Kupfer, 1. Vorsitzender

LG WÜRTTEMBERG-HOHENLOHE

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2017 mit viel Freude mit unseren Hunden, Suchenglück und Waidmannsheil

Einladung zur Mitgliederversammlung 2017

Der Vorstand der LG Württemberg-Hohenlohe e.V. lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung mit Zuchtschau ein. Diese findet am Samstag, 11. März 2017 im Landgasthof Schreyerhof, Schreyerhof 30, in 74394 Helligheim am Neckar statt.

Beginn der Zuchtschau: 10.00 Uhr

Beginn der Mitgliederversammlung: 14.00 Uhr
Helligheim ist erreichbar über die BAB A 81, Ausfahrt Mundelsheim. Dort in Richtung Besigheim, dann nach links nach Mundelsheim und von dort nach Helligheim. Für weitere Informationen siehe auch unter www.klm-wueho.de und unter www.schreyerhof.de

Tagesordnung Mitgliederversammlung 2017:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung (Heft 1/2017) und der Beschlussfähigkeit.
4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2016, veröffentlicht im KLM-Heft 4/2016 und auf der Homepage der Landesgruppe (www.klm-wueho.de).
5. Berichte:
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Zuchtwart
 - c) Obmann für das Prüfungswesen
 - d) Schatzmeister
 - e) Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahlen:
 - a) Schatzmeister
 - b) Obmann für das Prüfungswesen
 - c) Stellvertretender Zuchtwart
 - d) Kassenprüfer
 - e) Delegierte zur HV des Verbandes und zum JGHV-Verbandstag
8. Termine 2017
9. Veranstaltungen zum 40 jährigen Gründungsjubiläum der Landesgruppe

Stand der Planungen und Vorbereitungen der

 - a) Internationalen Bundesherbstzuchtprüfung (B-HZP) ohne Hasenspur am 6.10.17 in Assamstadt
 - b) Internationalen Bundes-Zuchtschau am 07.10.2017 in Assamstadt
 - c) Festabend im Edelfinger Hof, Edelfingen am 07.10.17
- ~~10. Satzungsänderungen (derzeit nicht erforderlich)~~
11. Beratung und Beschlussfassung über weitere Anträge an die Hauptversammlung und den JGHV

- a) Beschluss über den Antrag der Landesgruppe zur Änderung des §8 d. der Zuchtordnung.
- b) Ggfs. weitere Anträge

12. Ehrungen

13. Verschiedenes

Anträge sind doppelt bis 4 Wochen vor der Mitgliederversammlung an die Geschäftsstelle zu stellen.

Wir freuen uns über einen zahlreichen Besuch und anregende Diskussionen.

Vorschläge und Bewerbungen für die Wahlen werden gerne entgegen genommen.

Christian Reents, 1. Vorsitzender

Jahresterminkalender 2017

- | | |
|------------|--|
| 10.–12.2. | Jagd & Fischerei Messe Ulm |
| 18.2. | Btr in Assamstadt |
| 11.3. | Mitgliederversammlung mit Zuchtschau in Hessigheim |
| 17.–18.3. | Hauptversammlung KLM-Verband in Fulda |
| 25.3. | Btr in Aldingen |
| 08.4. | VJP bei Möglingen |
| 22.4. | VJP (Austragungsort wird noch bekannt gegeben) |
| 29.4. | VJP bei Oberbalbach |
| 13.5. | Richterschulung VZPO Hessigheim |
| 15.6. | Familientag mit Zuchtschau in Walheim |
| 15.7. | VSWP im Schönbuch |
| 22.7. | Welpenspieltag bei Lauffen |
| 2.9. | HZP bei Assamstadt |
| 9.9. | HZP bei Aldingen |
| 16.9. | HZP VJP (Austragungsort wird noch bekannt gegeben) |
| 5.–8.10. | BHZP mit Zuchtschau bei Bad Mergentheim |
| 14./15.10. | VGP/VPS bei Fridingen |
| 21./22.10. | VGP/VPS bei Assamstadt |

Alles für den Kleinen Münsterländer ...

AUS DER IT-ECKE

Liebe Leser!

Folgend sind Bedienungsanleitungen in Kurzform zum Export von Prüfungsergebnissen (Hier VJP und HZP) für die Anwendungsprogramme „SAPIJ“ und JAPA“ aufgeführt.

Bitte beachten Sie folgende Punkte bei der Erfassung der Prüfungsergebnisse:

- Ist die Zuchtbuchnummer korrekt erfasst !
- Prüfen der Zeugnisse auf Vollständigkeit.
- Haken bei „Nicht geprüft“ gesetzt.
- Ist der Bereich: „Feststellung zu besonderen Verhaltensweisen“ komplett ausgefüllt.

- Werden Korrekturen im Zeugnis vor dem finalen Abschluss durchgeführt, darf erst dann der Export der Prüfungsergebnisse durchgeführt werden.

Nachträgliche Änderung nur im Zeugnis führen zum Schiefstand zw. Zeugnis und Exportdatei.

Bitte beachten sie die Kurzanleitung.

Viele Grüße

Werner Brune, IT-Beauftragter HV

Export von Prüfungsergebnissen mit JAPA

Schritt 1: Starten Sie JAPA und wählen Sie die gewünschte abgeschlossene Prüfung aus (VJP oder HZP). Klicken Sie dann im Funktionsmenü auf „Meldung Verband“



Schritt 2: Wählen Sie im Meldungsdialog die Funktion „Export“ aus

Meldung erstellen

Vervollständigen Sie bitte die folgenden Angaben:

Prüfung wurde angemeldet beim Stammbuchführer am: **20.02.2016**

Veröffentlicht im Jagdgebrauchshund (Heft-Nr.): **13**

Bedingungen am Prüfungstag:

Haarwild Vorkommen: **sg**

Federvild Vorkommen: **g**

Wetter: **sonnig**

Bodenzustand: **gefroren**

Wind: **ohne**

Temperatur (°C): **16**

[aktuelle Wetterdaten abrufen](#)

Notfallrichter mit Begründung:

Führer ohne Jagdschein mit Hund und Begründung:

Zensuren-Statistik

Nennungen	4
erschienene Hunde	3
durchgeprüft	2
prämierte Hunde	2

automatisch ermittelte Angaben

Schritt 3: Wählen Sie im Exportdialog die Rasse „KIM“ aus und klicken Sie auf „Erstellen“

Schritt 4: Fertig – die Exportdatei kann verwendet werden

Die Exportdatei wurde erstellt und im JAPA Installationsverzeichnis abgelegt. Die Datei kann nun – bspw. mit MS-Excel – geöffnet oder als E-Mail Anhang hinzugefügt werden. Senden Sie diese E-Mail an:

klm-import@kleine-muensterlaender.org

Export von Prüfungsergebnissen mit JAPA

Dokumentation der Klm-Spezialfunktionen

(enthalten in SAPIJ-Versionen ab 7.6)

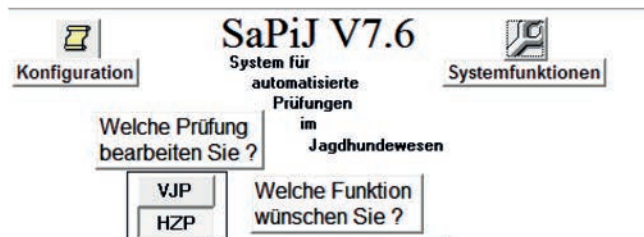
Inhalt

1	Allgemeines	2
2	Zuchtbuchdatenübernahme	3
2.1	Lösung zum aufgetretenen SAPIJ-Import-Fehler	3
3	Export von Prüfungsdaten	5

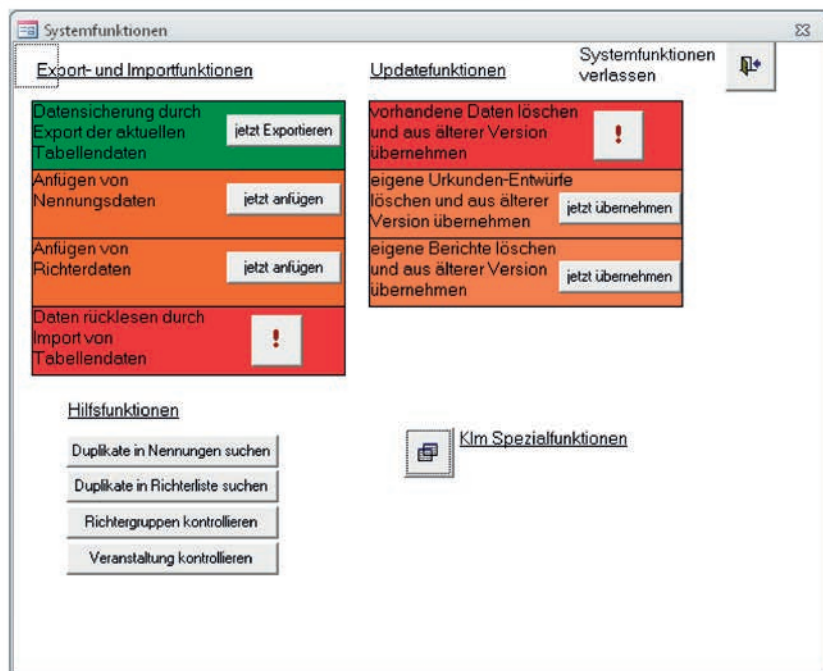
1 Allgemeines

Diese Klm-Sonderfunktionen stehen nur Vereinen mit einer EDV-Nummer im Bereich 2301 bis 2399 zur Verfügung.

Sie sind aus dem Hauptmenü unter den Systemfunktionen

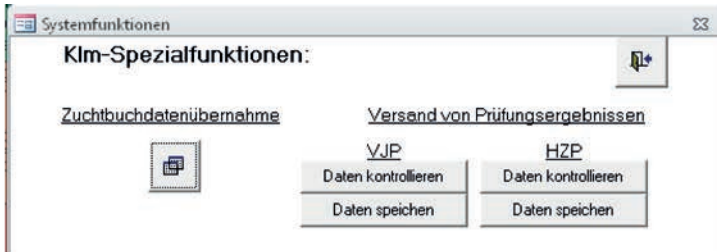


mittels des Knopfes Klm Spezialfunktionen aufrufbar:



und unterteilen sich in die

- Zuchtbuchdatenübernahme und den
- Versand von Prüfungsergebnissen



2 Zuchtbuchdatenübernahme

Hierzu ist eine Excel-Datei namens **KLM-SAPIJ-Import.xls** im Ordner C:/SAPIJ-Import abzulegen.

In Spalte A (Datenübernahme) dieser Datei kann gesteuert werden, welche Daten übernommen werden sollen.

1 = Übernahme, 0 = nicht übernehmen

Die Daten zum Führer sind nach Titel, Vorname, Name etc. aufzuschlüsseln, damit diese in SAPIJ für die Anschreiben so verwendet werden können.

Wenn die xls.-Datei im Ordner SAPIJ-Import bereit steht, kann mittel des oben dargestellten Knopfes eine Funktion gestartet werden, die die Daten in die SAPIJ-Nennungen importiert.

Nach dem Import sind diese Daten im Nennungs-Archiv sichtbar und können per Knopfdruck einer Prüfung zugeordnet werden. Hierzu kann auch die Filterfunktion verwendet werden, um Datensätze schneller aufzufinden.

Wird der Import mehrfach ausgeführt, so werden die Hundedaten auch mehrfach übernommen.

Hierbei ist dann die Systemfunktion „Duplikate in Nennungen suchen“ hilfreich, womit doppelte Datensätze ersichtlich werden und dort auch löschar sind.

2.1 Lösung zum aufgetretenen SAPIJ-Import-Fehler

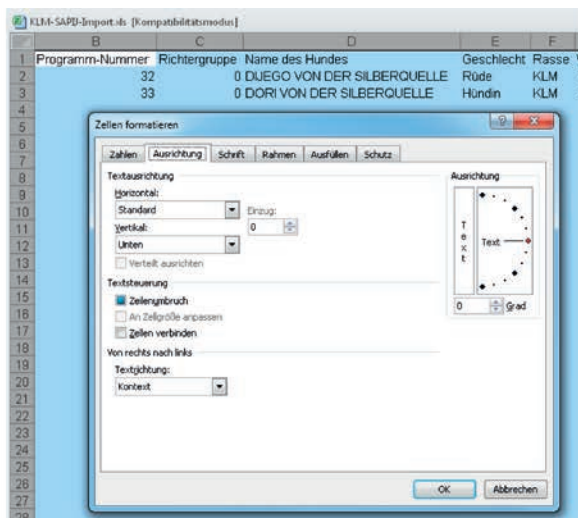
Ursache: Die Zellen in der vorliegenden Datei hatten ein anderes Format als in meiner Ursprungsdatei.

Lösung:

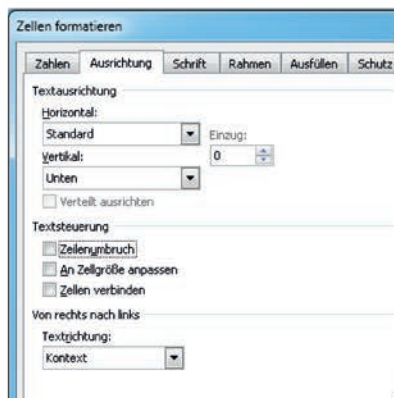
Oben links (oberhalb der 1) alle Zellen selektieren.

Dann mit Maus-Rechts **Zellen formatieren** wählen.

Reiter **Ausrichtung** wählen



Das Häkchen bei **Zeilenumbruch** setzen und wieder wegnehmen.



Speichern.

3 Export von Prüfungsdaten

Zum Datenimport von JGHV-Prüfungen in die Datenbank des KLM-Verband beim TG-Verlag (**Dogbase**) wurden für VJP- und HZP-Prüfungen Funktionen geschaffen, die die manuelle Erfassung dieses Daten vermeiden sollen.

Die Ausgabe erfolgt in Excel-Dateien namens

- Klm-Prüfungsergebnis (VJP).xls bzw.
- Klm-Prüfungsergebnis (HZP).xls

auf einen frei wählbaren Ort des jeweiligen PC's.

Nicht erschienene Hunde werden nicht dargestellt. Es erfolgt eine (einfache) aufsteigende Sortierung nach dem Namen.

Aus den ersten 5 Feldern gehen die Prüfungsangaben hervor:

Diese sind:

- Kennziffer JGHV
- Vereinsname
- Land
- Veranstaltungsname
- Veranstaltungsart (VJP oder HZP)

In weiteren ca. 74 (bei VJP) und 88 (bei HZP) Feldern erfolgen die Angaben aller Nennungsmittelungen sowie die erreichten Zensuren und Beurteilungskriterien.

Wie auf den Zeugnissen erfolgt bei „nicht geprüft“ ein Strich (-).

Versand von Prüfungsergebnissen

VJP	HZP
Daten kontrollieren	Daten kontrollieren
Daten speichern	Daten speichern

Mittels der Funktion **Daten kontrollieren** ist man in der Lage sich in einem Tabellenblatt die entsprechenden Daten anzuschauen.

Mittels der Funktion **Daten speichern** kann ein Ablageort gewählt unter welchem die Speicherung erfolgt.

Im Anschluss erfolgte die Meldung:



Die dadurch generierten Dateien können nun per mail an die entsprechende Datenerfassungsstelle versandt werden.

MITGLIEDERBEWEGUNGEN

LG ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN

Todesfall:

Gerlach Günter, 09224 Grüna / Sa

Zugänge:

Burkhardt Ilka, Königsbrücker Landstr. 99, 01109 Dresden
Ifland Martin, Burg 2, 06179 Teutschenthal OT Haldensleben
Kretzschmar Ivonne, Frauensteiner Str. 56, 09623 Frauenstein
Schlegel Dr. Michael, Arkadenweg 17, 06846 Dessau
Siefert Uwe, Dübener Str. 37, 04509 Löbnitz
Stolzenburg Rene, Alter Eschenweg 50, 04509 Delitzsch
Wenig Mathias, Dresdner Str. 357, 01705 Freital

LG BERLIN-BRANDENBURG

Zugänge:

Loss Günter, Am Golmer Weinberg 5, 14476 Potsdam
Dr. Weber Michael, Afrika 4, 17268 Flieth-Stegelitz

LG HANNOVER-BRAUNSCHWEIG

Zugänge:

Braun Holger, Am Hüppfeld 22, 31515 Wunstorf
Friedhoff Henrik, Hauptstr. 14, 31171 Nordstemmen
Kahle Andreas, Auf dem Kampe 30e, 31515 Wunstorf
Ritzke Holger, Mühlenstr. 27a, 38685 Langelsheim

LG HESSEN

Zugang:

Brücke Lothar, Ziegeleistraße 1 w, 64560 Riedstadt

LG NORDBAYERN

Zugänge:

Friedel Sandra, Jungviehweide 1, 98646 Hildburghausen
Piel Hans, Birkenstr. 35, 83646 Bad Tölz
Gittler Mario, Haselbrunner Weg 9, 92676 Speinshart
Ehbauer Günther, Gameritweg 1, 93092 Barbing

LG OSNABRÜCK

Zugänge:

Guse Paul, Waldstr. 24, 49716 Meppen
Meisenheimer Christiane, Schwalbeneck 3, 49439 Steinfeld

LG RHEINLAND

Ausschluss:

Edeler Georg, Rüdigerstr. 39, 53179 Bonn

Zugänge:

Reeh Helena, Im Blankenfeld 9a, 46238 Bottrop
Seine Jan-Philipp, Dorfstr. 17, 45721 Haltern am See
Frie Chris, Strandweg 96, 59379 Selm

LG SAAR-RHEIN-PFALZ

Todesfall:

Leibold Manfred, Ellenfeldstr. 18, 66358 Neunkirchen

Zugang:

Krämer Uwe, Neustraße 47, 54574 Birresborn

LG SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zugänge:

Kontola Anne-Maria, Povtuntie 196, SF 62100 Lapua
Kontola Juha-Pekka, Povtuntie 196, SF 62100 Lapua

LG SCHWABEN

Zugänge:

Schmid Beat, Unterwinklenstr. 7, CH-3714 Frutigen
Preßmar Gustav, Robert-Kaess-Str. 23, 71522 Backnang
Fankhauser Theo, Liebermannstr. 45, 73614 Schorndorf-Weiler
Knoll Armin, Kohlbergstr. 8, 86850 Fischach
Schulz Bettina, Schwester Werinharda Str. 6, 84331 Burgau

LG SÜDBAYERN

Zugänge:

Bachmann Christian, Ludwig-Ganghofer-Str. 22, 84494 Neumarkt
Sankt Veit
Hofmann Felix, Thanner Str. 11, 93149 Nittenau
Reichspurner Chistoph, Klaffelsberg 1, 84579 Unterneukirchen
Kracklauer Georg, Adelshausener Str. 30, 85084 Reichertshofen
Sommer Rudolf, Holbeinstrasse 17, 85080 Geimersheim
Huber Martin, Schlesierstrasse 12, 84494 Neumarkt Sankt Veit
Puchner Andreas, Hackelsberg 4, 84149 Velden

LG WATERKANT

Zugang:

Voß Arndt-Christian, Kirchtimker Str. 3c, 27412 Hepstedt

LG WESTFALEN-LIPPE

Zugänge:

Lehnhardt Frank, Oberlippe 11, 45731 Waltrop
Maasmann Jonas, Bauerschaft 34, 48249 Dülmen

LG WÜRTTEMBERG-HOHENLOHE

Todesfälle:

Spiegel Wolf-Dieter, Käthe-Kollwitz-Weg 1, 71364 Winnenden
Gundolf Rainer, Kleine Gartenstr. 20, 71344 Waiblingen

Zugänge:

Sinn Simone, Finkenweg 48, 78549 Spaichingen
Röthlisberger Otto, Farnsbergstr. 16, CH-3360 Herzogenbuchsee

Redaktionsschluss am 1. des Vormonats

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden!

VERBANDSADRESSEN DER LANDESGRUPPEN

LG ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN

- 1. Vorsitzender** Ralf Lindenhahn, Serbitzer Ring 27, 06796 Brehna, Tel. 0176 57605680, ralf.lindenhahn@t-online.de
2. Vorsitzender Michael Daul, Altenberger Str. 8, 01768 Glashütte, Tel. 035053 32984, sabrina-michael@t-online.de
Schatzmeister Petra Kröhn, Franz-Dietel-Straße 18, 07950 Zeulenroda-Triebes, Tel. 036622 72754, Petra-Kroehn@t-online.de
Schriftführer Renate Klauß, Fröbelstraße 30, 04463 Großpösna, Tel. 034297 41163, renete.klauss@t-online.de
Zuchtwart Angela Dr. Bürger, Lohweg 7, 06682 Teuchern OT Gröbitz, Tel. 034445 20478, info@klm-vom-indian-summer.de
Homepage: www.KLM-vorstehhund.de
Bankverbindung: Konto 83585, BLZ 83050000, Sparkasse Gera-Greiz, IBAN DE288305000000083585, BIC HELADEFIGER

LG BADEN

- 1. Vorsitzender** Ralf Bürkel, Brunnenstr. 14, 79331 Teningen, Tel. 07641 55350, ralfbuerkel@buerkel.de
2. Vorsitzender Udo Schnottalla, Bästebach 24, 77740 Bad Peterstal-Griesbach, Tel. 07806 992754, u.schnottalla@gmx.net
Schatzmeister Hubert Benz, Oberweierer Hauptstr. 1, 77948 Friesenheim, Tel. 07821 62679, Fax: 07821 9988713, Benz@klm-baden.de
Schriftführer Caroline Karle, Kapellenring 3, 79238 Ehrenkirchen, Tel. 07633 808933, caroline.karle@suedvers.de
Zuchtwart Regina Schachenmeier, Brunnenstraße 6, 79331 Teningen, Tel. 07641 55672, schachenmeier@kabelbw.de
Homepage: www.KLM-baden.de
Bankverbindung: Konto 855200, BLZ 68290000, Volksbank Lahr, IBAN DE6468290000000855200, BIC GENODE61LAH

LG BERLIN-BRANDENBURG

- 1. Vorsitzender** Michael Schmiedel, Schwarze Bahn 1, 16244 Schorfheide OT Eichhorst, Tel. 03335 797901, m.schmiedel@klm-bb.de
2. Vorsitzender Lothar Höpfner, Parkweg 25, 19395 Plau am See, Tel. 038735 46294, lhoepfner@klm-bb.de
Schatzmeister Glenn Jankowski, Dachsweg 1, 14712 Rathenow, Tel. 03385 5511275, g.jankowski@klm-bb.de
Schriftführer Monika Höpfner, Parkweg 25, 19395 Plau am See, Tel. 038735 46294, m.hoepfner@klm-bb.de
Zuchtwart Werner Brune, Lindenstr. 19, 15518 Steinhöfel OT Tempelberg, Tel. 033432 91788, Fax 033432 91789, w.brun@klm-bb.de
Homepage: www.KLM-bb.de
Bankverbindung: Konto 3369221000, BLZ 10090000, Berliner Volksbank, IBAN DE93100900003369221000, BIC BEVODEBB

LG HAMBURG-SÜDHOLSTEIN-MECKLENBURG-VORPOMMERN

- 1. Vorsitzender** Thomas Harm, Meiereistr. 3, 23816 Leezen, Tel. 04552 9820, klm@leezenerau.de
2. Vorsitzender Jörg Dr. Müller-Scheeßel, Gutshof 4, 17209 Bütow, Tel. 0175 5626004, joergms@googlemail.com
Schatzmeister Regina Harm, Meiereistr. 3, 23816 Leezen, Tel. 04552 9820, Fax 04552 9947448, klm@leezenerau.de
Schriftführer Andreas Hinsching, Dorfstr. 24, 22889 Tangstedt, Tel. 0162 9408107, ahinsching@t-online.de
Zuchtwart Detlef Butz, Meisenweg 6, 23626 Ratekau, Tel. 04504 67448, butz-fam@t-online.de
Homepage: www.KLM-hh-mv.de
Bankverbindung: Konto 134945534, BLZ 21352240, Sparkasse Holstein, IBAN DE 89 213522400134945534, BIC NOLADE21HOL

LG HANNOVER-BRAUNSCHWEIG

- 1. Vorsitzender** Nils Reineke, Quelkhorner Landstr. 103, 28870 Ottersberg, Tel. 04293 2669612, reineke@klm-hb.de
2. Vorsitzender Hermann Schulze, Alte Handelsstraße 17, 38448 Wolfsburg, Tel. 05363 20050, schulze@klm-hb.de
Schatzmeister Günter Kühne, Siedlung 14, 39221 Kleinmühlingen, Tel. 039291 40984, Fax 03928 401357, kontakt@ibkuehne.de
Schriftführer Sabine Wenzel, Theodor-Heuss-Weg 12, 38159 Vechelde, Tel. 05302 6967, wenzel@klm-hb.de
Zuchtwart Hermann Schulze, Alte Handelsstraße 17, 38448 Wolfsburg, Tel. 05363 20050, schulze@klm-hb.de
Homepage: www.KLM-hb.de
Bankverbindung: IBAN DE 52800555000381112594, BIC NOLA DE 21 SES

LG HESSEN

- 1. Vorsitzender** Ralf Küch, Am Hofborn 4, 35083 Wetter-Oberrospe, Tel. 06423 5444570, Fax 06423 542046, Ralf.Kuech@klm-hessen.de
2. Vorsitzender Nadine Ströbele, Im Wiesengrund 10, 65606 Villmar-Seelbach, Tel. 06474 274915, nstroebele@web.de
Schatzmeister Klaus-Dieter Schmandt, Neuhöfer Weg 9, 35415 Pohlheim, Tel. 06403 67912, Fax 06403 969938, didi.schmandt@t-online.de
Schriftführer Ekkehard Kreuzer, Am Steinkreuz 15, 35435 Wettenberg, Tel. 0641 86992, Fax 0641 87780939, ek-wettenberg@arcor.de
Zuchtwart Nina Lingner, Ostendstr. 65, 35410 Hungen OT Bellersheim, Tel. 06402 512828, nina.lingner@t-online.de
Homepage: www.KLM-hessen.de
Bankverbindung: Konto 242029000, BLZ 513 500 25, Sparkasse Gießen, IBAN DE97513500250242029000, BIC HELADEF1GIE

VERBANDSADRESSEN DER LANDESGRUPPEN

LG NORDBAYERN

- 1. Vorsitzender** Gerhart Schäfer, Kemnather Str. 30, 92358 Seubersdorf OT Wissing, Tel. 09497 6552, Fax 09497 9495758, Gerhart.Schaefer@klm-nordbayern.de
- 2. Vorsitzender** Dieter Segets, Altdettelsauer Str. 3, 91580 Petersaurach, Tel. 09872 7439, dieter.segets@t-online.de
- Schatzmeister** Gabriele Mohnke, Deckersberg 32, 91230 Happurg, Tel. 09151 5563, Fax 09151 5563, joga-mohnke@t-online.de
- Schriftführer** Veronika Häckl, Georg-Landgraf-Platz 7, 92253 Schnaittenbach, Tel. 09622 705721, veronika.haackl@klm-nordbayern.de
- Zuchtwart** Erwin Steinbauer, Kalbensteinberg 148, 91720 Absberg, Tel. 09837 1248, e.steinbauer@gmx.de
- Homepage:** www.KLM-nordbayern.de
- Bankverbindung:** Konto 190482273, BLZ 76050101, Sparkasse Hersbruck, IBAN DE57760501010190482273, BIC SSKNDE77XXX

LG OSNABRÜCK

- 1. Vorsitzender** Jürgen Roetmann, Oorder Weg 29a, 48531 Nordhorn, Tel. 05921 35279, j.roetmann@web.de
- 2. Vorsitzender** Hans-Theodor Tenspolde, Treppkesberg 44, 49477 Ibbenbüren, Tel. 05451 78575, Fax 03222 3725211, tenspolde.klm-os@t-online.de
- Schatzmeister** Jürgen Woestmeyer, Imkerweg 30, 48369 Saerbeck, Tel. 0171 2637493, Fax 0251 48465115, woestmeyer@wo-stb.de
- Schriftführer** Theresa Ungru, Colonstr. 35, 48477 Hörstel-Dreierwalde, Tel. 05978 239, theresa.ungru@gmx.de
- Zuchtwart** stellvertr. Zuchtwart: Wencke Seifert, Westerlohnmühlen 1, 49740 Haselünne, Tel. 0152-53551586, Mail: wenckeseifert@web.de
- Homepage:** www.KLM-os.de
- Bankverbindung:** IBAN DE26403619060444479200, BIC GENODEM11BB, VR-Bank Kreis Steinfurt eG

LG RHEINLAND

- 1. Vorsitzender** Ralf Essing, Timsmanweg 33, 46395 Bocholt, Tel. 02871 8607, ralf-essing@gmx.de
- 2. Vorsitzender** Christoph Nellen, Ulmenstr. 45a, 41363 Jüchen, Tel. 0176 21047959, nsalmo13@aol.com
- Schatzmeister** Hans-Jürgen Schnier, Grenzweg 88, 46499 Hamminkeln, Tel. 02857 915930, hans-juergen.schnier@gmx.de
- Schriftführer** Ruth Böhling, Schenkenschanz 25, 47533 Kleve, Tel. 02821 30348, r.g.boehling@t-online.de
- Zuchtwart** Inge Fitscher, Paul-Reusch-Str. 74, 46045 Oberhausen, Tel. 0208 853963, Fax 0208 8237013, fitscher@fitscherguss.de
- Homepage:** www.kleine-münsterländer-rheinland.de
- Bankverbindung:** Konto 6502739016, BLZ 38260082, Volksbank Euskirchen e.G., IBAN DE55382600826502739016, BIC GENODE1EVN

LG SAAR-RHEIN-PFALZ

- 1. Vorsitzender** Ernst Zeimet, Forsthausstr. 8, 56288 Kastellaun, Tel. 06762 8225, Fax 06762 950302, ernst.zeimet@klm-saar-rhein-pfalz.de
- 2. Vorsitzender** Theo Kreutzer, Schwambachstraße 3, 66578 Heiligenwald, Tel. 06821 690399, theo-kreutzer@web.de
- Schatzmeister** Petra Etges, Jahnstraße 18, 56753 Welling, Tel. 0172 6541247, klm.vom.keilerwald@googlemail.com
- Schriftführer** Paul-Michael Kruff, Mühlenstraße 1, 56828 Alfien, Tel. 02678 910134, Fax 02678 910132, paul-michael.kruff@arcor.de
- Zuchtwart** Liane Wild, Nahbollenbacher Str. 118, 55743 Idar-Oberstein, Tel. 06784 9411, info@eloxal-wild.de
- Homepage:** www.KLM-saar-rhein-pfalz.de
- Bankverbindung:** Konto 426350, BLZ 54790000, Volksbank Speyer-Neustadt-Hockenheim, IBAN DE2554790000000426350, BIC GENODE61SPE

LG SCHLESWIG-HOLSTEIN

- 1. Vorsitzender** Thomas Böttcher, Börmer Weg 9, 24861 Bergenhusen, Tel. 04885 901388, boettcherklm@gmx.de
- 2. Vorsitzender** Thorsten Bäte, Bondelumermoor 3, 25850 Bondelum, Tel. 04843 9134148, Toddi550@web.de
- Schatzmeister** Holger Mordhorst, Achter de School 1, 24890 Stolk, Tel. 04623 7474, vom.Luengmoor@gmx.de
- Schriftführer** Andreas Heiler, Strandweg 17, 24897 Ulsnis, Tel. 04641 540, klm.heiler@gmx.de
- Zuchtwart** Karina Böttcher, Börmer Weg 9, 24861 Bergenhusen, Tel. 04885 901388, boettcherklm@gmx.de
- Homepage:** www.KLM-sh.de
- Bankverbindung:** Konto 8334455, BLZ 21690020, Schleswiger Volksbank eG, IBAN DE39216900200008334455, BIC GENODEF1SLW

LG SCHWABEN

- 1. Vorsitzender** Eugen Maucher, Hagnaufurter Str. 17, 88456 Winterstettendorf, Tel. 07355 8320, maucher@klm-schwaben.de
- 2. Vorsitzender** Jürgen Lang, Wendelsteinstr. 4, 86316 Friedberg-Wulfertshausen, Tel. 0821 7809164, lang@klm-schwaben.de
- Schatzmeister** Dominik Gromer, Hindenburgstr. 18/2, 88348 Bad Saulgau, Tel. 07581 5347277, gromer@klm-schwaben.de
- Schriftführer** Dagmar Sauter, Holunderweg 6, 88284 Wolpertswende, Tel. 07502-912698, sauter@klm-schwaben.de

VERBANDSADRESSEN DER LANDESGRUPPEN

Zuchtwart Marc Steinkühler, Engenreute 2, 72622 Nürtingen, Tel. 07153 898850, steinkuehler@klm-schwaben.de
Homepage: www.KLM-schwaben.de
Bankverbindung: Konto 227298004, BLZ 61060500, Volksbank Göppingen, IBAN DE94 6106 0500 0227 2980 04, BIC: GEN ODES 1VGP

LG SÜDBAYERN

1. Vorsitzender Ottmar Tutsch, Eschenstr. 13a, 84030 Ergolding, Tel. 0871 78828, o.tutsch@klm-suedbayern.de
2. Vorsitzender Ludwig Zehetmair, Kufsteiner Str. 28, 83075 Bad Feilnbach, Tel. 0176 20827226, ludwig.zehetmair@klm-suedbayern.de
Schatzmeister Walter Bollmann, Weingasse 5, 86706 Weichering, Tel. 08454 914394, schatzmeister@klm-suedbayern.de
Schriftführer Mirko Lietz, Sollinger Str. 32, 83317 Teisendorf, Tel. 08666 989860, geschaeftsstelle@klm-suedbayern.de
Zuchtwart Klaus Marx, Birkenweg 1, 85461 Grünbach, Tel. 08122 189812, zuchtwart@klm-suedbayern.de
Homepage: www.KLM-suedbayern.de
Bankverbindung: Konto 4576399, BLZ 74350000, Sparkasse Landshut, IBAN: DE9174350000004576399, BIC: BYLADEM1LAH

LG WATERKANT

1. Vorsitzender Josef Röttgers, Zu den Jücken 2 A, 26169 Friesoythe, Tel. 04491 4128, josef.roettgers@ewetel.net
2. Vorsitzender Markus Meyer, Am Voßberg 3, 49451 Holdorf, Tel. 05492 3813, markusmeyer.handorf@t-online.de
Schatzmeister Johann Heyen, Heidhörnweg 28, 26629 Großefehn, Tel. 04943 4478, Fax 04943 4478, jheyen.klm@t-online.de
Schriftführer Tido Bent, Müller-Post-Ring 12, 26427 Esens, Tel. 04971 927694, Tido.Bent@ewetel.net
Zuchtwart Heinrich Block, Friesoyther Str. 9, 26219 Bösel, Tel. 04494 1219, Fax 04494 1219
Homepage: www.KLM-waterkant.de
Bankverbindung: Konto 152007571, BLZ 28350000, Sparkasse Aurich-Norden, IBAN: DE07 2835 0000 0152 007571, BIC: BRLADE21ANO

LG WESTFALEN-LIPPE

1. Vorsitzender Thomas Kupfer, Kleine Heide 18 44532 Lünen, Tel. 02306 3014309, klm.kupfer@web.de
2. Vorsitzender Christian Luke, An der Aa 40, 48329 Hohenholte, Tel. 02507 982807, christian.luke@gmx.net
Schatzmeister z. Zt. unbesetzt, bei Fragen wenden Sie sich bitte an den 1. Vorsitzenden
Schriftführer Kerstin Kupfer, Kleine Heide 18, 44532 Lünen, Tel. 02306 3014309, kt.kupfer@web.de
Zuchtwart Josef Westermann, Goffineweg 4, 33442 Herzebrock, Tel. 05245 5953, josef_westermann@web.de
Homepage: www.KLM-westfalen-lippe.de
Bankverbindung: Konto 149018657, BLZ 40050150, Sparkasse Münsterland Ost, IBAN DE 42400501500149018657, BIC: WELADED1MST

LG WÜRTTEMBERG-HOHENLOHE

1. Vorsitzender Christian Reents, Schubartstr. 4/3, 74348 Lauffen, Tel. 07133 14810, christian.reents@web.de
2. Vorsitzender Alfred Holz, Birkenstraße 20, 74238 Gommersdorf, Tel. 06294 45160, Fax 062954 45157, Holz.Alfred@gmx.de
Schatzmeister Heinz Henke, Erbgrabenweg 6, 70839 Gerlingen, Tel. 07156 23816, heinzhenke@t-online.de
Schriftführer Monika Wolf, Am Killberg 16, 72218 Wildberg, Tel. 07054 928887, mg.wolf@yahoo.de
Zuchtwart Jens Müller, Schwaigerner Str. 22, 70435 Stuttgart, Tel. 0711 803349, mue.j@arcor.de
Homepage: www.KLM-wueho.de
Bankverbindung: Konto 45116016, BLZ 60090100, Stuttgarter Volksbank eG, IBAN: DE 88600901000045116016, BIC: VOBAD655

LG NORDAMERIKA (KLM-GNA)

Präsident James Julson, 22748 471 Avenue, Colman, SD USA 57017, Tel: +1 (605) 530-0074, james.julson@sdsstate.edu
Vizepräsident Tim Farmer, 3979 9th Avenue, Wisconsin Dells, WI 53965, Tel: +1 (608) 697-1671, tfarm3797@gmail.com
Schatzmeister Leanne Jacoby, 9674 Hale Ave. S., Cottage Grove, MN 55016, Tel. +1 (612) 834-8323, lkjacob71@gmail.com
Schriftführer Ken Bremer, 6805 Fox Run, Crystal Lake, IL 60012, Tel. +1 (312) 375-2796, kwbremer@gmail.com
Zuchtwart Bobbe Carney, 617 Sheridan Rd., Waterloo, IA 50701, Tel: +1 (319) 883-0380 (neu!)***, bobbe.carney@gmail.com



VORSTAND UND AUSSERORDENTLICHER VORSTAND

Präsident

Dietrich Berning, Provinzialstr. 24, 46499 Hamminkeln
Tel. 02873-261, FAX 02873-1314
e-mail: dietrich_berning@t-online.de

Geschäftsführerin + Zuchtbuchführerin

Jacqueline Mette, Dresdner Str. 19, 01774 Klingenberg
Tel. 035058-429741, FAX 035058-429742
e-mail: mette@kleine-muensterlaender.org
Konto der Zuchtbuchstelle 1505421023 BLZ 395 602 01
Volksbank Düren eG
IBAN DE93 3956 0201 1505 4210 23, BIC GENODED1DUE

Pressewart

Andreas Kurre, Stedingsmühle Str. 22, 49696 Molbergen
Tel. 04475-947033, e-mail: andreas.kurre@ewetel.net

Vorsitzender der Zuchtkommission & Projektleiter Epilepsie

Dr. Bernd Westphal, Roggenkamp 33, 23611 Bad Schwartau,
Tel. 0451-2034627, westphal.gleichen@t-online.de

Ehrenpräsident

Bernd-Dieter Jesinghausen, Schwabenstraße 25, 91126
Schwabach, Tel. 09122/73395, Mobil: 0171/8870060,
bd@jesinghausen.com

Vizepräsident

Michael Schmiedel, Schwarze Bahn 1, 16244 Schorfheide
OT Eichhorst Tel. 03335-797901 FAX 033393-664630
e-mail: m.schmiedel@klm-bb.de

Verbandsschatzmeister

Martina Maubach, Paulstraße 75, 52353 Düren
Tel. 02421-200199, e-mail: Martina.Maubach@gmx.de
Konto: 1505 4210 15, BLZ 395 602 01
Volksbank Düren
IBAN DE18 3956 0201 1505 4210 15, BIC GENODED1DUE

Verbandszuchtwart & AK 2 Qualitätssicherung Zucht

Josef Westermann, Goffineweg 4,
33442 Herzebrock, Tel.: 05245-5953
e-mail: josef_westermann@web.de

Vorsitzender des Ehrenrates

Hans Stigler, Sonnenstr. 12, 97264 Helmstadt
Tel. 09369-1804
e-mail: hans-stigler@t-online.de



ARBEITSKREISE UND OBLEUTE

Projekt Ektopische Ureter

Meike Skopal, Saliterweg 3, 86972 Schwabniederhofen,
Tel. 08861-9336415
e-mail: skopal@kleine-muensterlaender.org

AK1 Organisationsentwicklung

Thomas Böttcher, Börner Weg 9, 24861 Bergenhusen
Tel. 04885-901388, e-mail: boettcherklm@gmx.de

AK3 Öffentlichkeitsarbeit

André Hentze, Im Igelstück 26,
36088 Hünfeld, Tel. 06652-919828,
e-mail: andre.hentze@yahoo.de

AK4 Ausbildungs- und Prüfungswesen

Ulrich Pabst, Hörsten 1, 23623 Ahrensböök
04525-642853, e-mail: pabst-u@web.de

AK5 Auslandskontakte

Jacqueline Mette, Dresdner Str. 19, 01774 Pretzschendorf
Tel. 035058-429741, FAX 035058-429742
e-mail: mette@kleine-muensterlaender.org

Datenschutzbeauftragter & Projektleiter IT

Werner Brune, Lindenstr. 19, 15518 Steinhövel OT
Tempelberg
Tel. 033432 91788, FAX 033432 91789
e-mail: w.brune@klm-bb.de

Zuchtrichterobmann

Richard Heinz, Surheimer Str. 27,
83395 Freilassing
Tel. 08654-65245
e-mail: zuchtwart.suedbayern@kabelmail.de

Internetredakteurin

Kerstin Kupfer, Kleine Heide 18, 44532 Lünen
Tel. 02306-3014309
e-mail: kt.kupfer@web.de

Mitgliederverwaltung, Versand KIM-Heft

Jennifer Melchior, Auf der Höhe 9, 52152
Simmerath, Tel. 02473-939869
e-mail: melchior@kleine-muensterlaender.org

Welpen-Vermittlungsstelle

Christa Förster, Bachstr. 56, 32423 Minden i.W.
Tel. 0571-30254, FAX: 0571-4051571
e-mail: christafoerster@t-online.de

Webmaster

Sören Sachau, Schmiedeweg 1, 24855 Gammellund
Tel. 04625-8220426
e-mail: webmaster@kleine-muensterlaender.org

VORSTAND

Präsident	Dietrich Berning, Provinzialstr. 24, 46499 Hamminkeln, Tel. 0049/(0)2873/261, dietrich_berning@t-online.de , www.kleine-muensterlaender.org
Vizepräsident	Henrik Raee Andersen, Lunderodvej 82, Marup, Dänemark, DK-4340 Tølløse, formanddmk@gmail.com , 0045/25786665
Vizepräsident	Cor Bottenheft, Jan van Nassaupark 78, NL-3844 BS Harderwijk, c.bottenheft@caiway.nl , 0031/341415335,
Ehrenpräsident	Bernd-Dieter Jesinghausen, Schwabenstraße 25, 91126 Schwabach, Tel. 09122/73395, Mobil: 0171/8870060, bd@jesinghausen.com
Geschäftsführer	Jacqueline Mette, Pretzschendorf, Dresdner Straße 19, 01774 Klingenberg, mette@kleine-muensterlaender.org , 0049/(0)35058/429741

MITGLIEDSVEREINE

Belgien	Vorsitzender: Philip Van der Biest, Gentsestraat 13, B-9520 ZONNEGEM, philip.van.der.biest@telenet.be
Dänemark	Vorsitzender: Henrik Raee Andersen, Lunderodvej 82, Marup, DK-4340 Tølløse, formanddmk@gmail.com , 0045/25786665
Deutschland	Präsident: Dietrich Berning, Provinzialstr. 24, 46499 Hamminkeln, Tel. 0049/(0)2873/261, dietrich_berning@t-online.de , www.kleine-muensterlaender.org
Finnland	Vorsitzender: Harri Hyppänen, Päiväkunnaantie 21, FIN-44120 Äänekoski, phone: +358 50 532 0016, harri.hyppanen@elisanet.fi , www.munsterikerho.com
Frankreich	Vizepräsidentin: Agnès de France, Wacourt, F-80150 MACHIEL, Tel 0033 (0)3 22 23 50 95, agnes.de-france@wanadoo.fr Ansprechpartner für Deutschland: Germain Klein, 2 rue de la Ville, F-67460 Souffelweyersheim, klein.germain@numericable.fr , 0033/388205409
Niederlande	Vorsitzender: Harrie Verhoeven, Doelenstraat 43, NL-5081 CK Hilvarenbeek, 0031/6-53449029, Mail: verhoeven.harrie@gmail.com , www.heidewachtvereniging.nl
Norwegen	Vorsitzende: Bjørn-Roar Eriksen, Barlinveien 5B, 3084 Holmestrand, Tel:+4799551946, Mail: bjorn.r.eriksen@gmail.com , www.nmlk.no
Österreich	Präsident: Philipp Ita, Stift 1, A-3321 Ardagger, philipp.ita@gmx.at
Schweiz	Präsident: Urs Hoppler, Schulstr. 11, CH-8965 Berikon, praesident@KLM-muensterlaender.ch , 0041/566336017, www.KLM-muensterlaender.ch
Schweden	Vorsitzender: Ingmar Tykesson, Traneröd 1571, S-26876 Kågeröd, Mail: ingmar.tykesson@tele2.se , www.vorsteh.se
Tschechien	Präsident: Ing. Jiří Kec, 34194 Srní 170, 0042/420376599318 Ansprechpartner für Deutschland: Vizepräsident Petr Buba, Nový Dvůr 33, Kněževés u Rakovníka, PSČ 27001, 0042/0606265615, www.ohardlouhosrtyic.cz

ASSOZIIERTER MITGLIEDSVEREIN

Nordamerika	Präsident: James Julson, 22748 471 Avenue, Colman, SD USA 57017, Tel: +1 (605) 530-0074, james.julson@sdsate.edu Ansprechpartner für Deutschland: Ken Bremer, 6805 Fox Run, IL 60012, Crystal Lake +1 (312) 375-2796, kwbremer@gmail.com
-------------	--

Impressum

Herausgeber: Verband für Kleine Münsterländer e. V., Pretzschendorf, Dresdner Straße 19, 01774 Klingenberg

Druck: Firmengruppe APPL sellier druck GmbH, Angerstraße 54, 85354 Freising

Verantwortlich für den Inhalt: Andreas Kurre, Stedingsmühler Straße 22, 49696 Molbergen, Tel. 04475/947033, Fax /947035, E-Mail: andreas.kurre@ewetel.net. Gekennzeichnete Aufsätze geben die Meinung des Verfassers wieder. Der Abdruck bedeutet keine Stellungnahme des Verbandes KLM e. V.. Alle Rechte vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr. Nachdruck sämtlicher Aufsätze nur mit Genehmigung der Schriftleitung, die sich vorbehält, die eingesandten Manuskripte, auch die namentlich gekennzeichneten, gegebenenfalls zu kürzen und zu überarbeiten. **Erscheinungsweise jeweils am 1. eines ungeraden Monats. Redaktionsschluss am 1. des Vormonats.** Eingang bei Andreas Kurre, Stedingsmühler Straße 22, 49696 Molbergen, Tel. 04475/947033, Fax /947035, E-Mail: andreas.kurre@ewetel.net

Der Bezugspreis für das Mitteilungsblatt ist im Jahresbeitrag enthalten.

Bildnachweis: Maik Lammers



Hubertus Gold

Premium-Ernährung für Jagdhunde

Ihr Jagdhund

- + leistungsstark
- + instinktiv
- + aufmerksam



HUBERTUS GOLD PREMIUM-ERNÄHRUNG:

Frei von künstlichen Geschmacks-,
Farb- und Konservierungsstoffen

**KEINE
VERSANDKOSTEN***

Ihr Gutschein-Code:

YSA69PMP



gratis* zu Ihrer Bestellung:
Feldleine 20 m

www.hubertusgold.de

*Angebot gültig bis 29.02.2017, nur für Endkunden und nur im Online-Shop. Reduzierte Artikel sind ausgeschlossen. Gültig ab 40,- € Mindestbestellwert. Pro Bestellung und Kunde kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Gutscheine können nicht mehr für bereits durchgeführte Bestellungen eingelöst, sowie nicht mit anderen Gutscheinen kombiniert werden. Gutscheine können nicht ausbezahlt werden.